BENUTZERHANDBUCH

VT 3
Tauchcomputer



 Hinweis

Die Anzeige der verstrichenen Tauchzeit beim Hautpdisplay (MAIN) wurde als zusätzliches Feature hinzugefügt, nachdem die vorliegende Bedienungsanleitung bereits fertiggesellt wurde. Sie können die Position dieser Anzeige auf Seite 86, Fig. 69 und auf Seite 119, Fig. 101 sehen.

Die Anzeige der verstrichenen Tauchzeit ist auch auf den Anzeigen der Fig. 61, 62, 63, 64, 66, 67, 82, 83, 87, 91 bei der Originalanzeige des VT3 zu sehen, allerdings nicht auf den abgedruckten Bildern.

INHALT

INHALT (Fortsetzung)

INHALT (Fortsetzung)



Bitte um besondere Beachtung bei Hinweisen, die mit diesen Zeichen versehen sind!

ZWEI JAHRE GARANTIE

Es gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen. Ausführliche Hinweise finden Sie auf Seite 163.

INFORMATIONEN ZUM COPYRIGHT

VT3 Operating Manual, Doc. No. 12-2705

San Leandro, Ca. USA 94577

WARENZEICHEN

Die folgenden Zeichen sind registrierte und unregistrierte Warenzeichen von Oceanic:
Oceanic, die Oceanicshrift, das Oceanic 'O' Symbol, VT3, das VT3 Logo, Air Time Remaining (ATR), Diver Replaceable Batteries, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre Dive Planning Sequence (PDPS), Smart Glo, Set Point, Control Console, Turn Gas Alarm, und OceanLog. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTE

Um die folgenden Designmerkmale zu schützen, sind U.S. Patente beantragt oder bereits erteilt worden:
Verbleibende Tauchzeit (U.S. Patent no. 4,586,136) und 6.543.444) , Datenerhebung und -Verarbeitung (U.S. Patent no. 4,882,678). SET TLBG Alarm und andere Patente sind beantragt. Das Patent auf die benutzerdefinierbare Anzeige (U.S. Patent no. 5,845,235) hält Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Der VT3 arbeitet mit Programmen, die die Stickstoffaufnahme des Körpers unter Benutzung eines mathematischen Modells simulieren. Dieses Simulationsmodell ist eine Methode, eine begrenzte Zahl von Datensätzen auf eine große Bandbereite von Erfahrungswerten anzuwenden. Das dem VT3 zugrundeliegende Modell bezieht die neuesten Erkenntnisse der Forschung und die neuesten Testergebnisse der Dekompressionstheorie ein. **Dennoch ist zu beachten, dass der Einsatz des VT 3 ebenso wie die Benutzung der US-Navy (oder anderer) Nullzeit-Tabellen keine Garantie zur Vermeidung von Dekommpressionsunfällen darstellt.** Die physischen Gegebenheiten eines jeden Tauchers sind unterschiedlich und können sich darüber hinaus von Tag zu Tag ändern. Kein technisches Gerät kann hervorsagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.



WARNUNG: Sollte Ihr VT3 aus irgendeinem Grund während des Tauchgangs ausfallen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie für diesen Fall ausgebildet sind und mit dieser Situation umgehen können. Dies ist ein wichtiger Grund, um die Nullzeitgrenzen bzw. die Sauerstoffsättungsgrenzen nicht zu überschreiten; vermeiden Sie, wenn möglich, Dekompressionstauchgänge. Sollten Sie Tauchgänge durchführen, die Ihre Sicherheit und/oder Gesundheit gefährden kann (z.B bei einem Ausfall Ihres VT3) so empfehlen wir dringend die Mitführung eines zweiten Instrumentensystems.

FCC ID: MH8A

FCC Kompatibilität:

Dieses Ausrüstungsteil entspricht den FCC Richtlinien des Teil 15. Es darf unter den folgenden Bedingungen betrieben werden: 1.) dieses Teil soll keine Störungen verursachen und 2.) dieses Teil muss auch Störungen von ausserhalb widerstehen, so dass kein unbeabsichtigter Betrieb erfolgt.

FCC Interferenz Erklärung:

Dieses Ausrüstungsteil wurde getestet und innerhalb der Grenzen der erlaubten Strahlungsbelastung der Klasse B für Digital Geräte geprüft. Diese Richtlinien wurden erstellt, um einen Schutz gegen Störungen bei Funkübertragungen zu gewährleisten. Dieses Ausrüstungsteil empfängt, nutzt und sendet Radiowellen und darf nur für die hier beschriebenen Zwecke verwendet werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.

Es gibt keine Garantie dafür, dass es beim Betrieb des Ausrüstungsteils nicht zu Störungen kommen kann. Sollten Störungen bei Radio- oder Fernsehbetrieb auftreten, so können diese durch Abschalten und Anschalten des Gerätes behoben werden. Bitte beachten Sie dazu auch noch folgende Punkte:

- Variieren Sie die Position der Antenne.
- Montieren Sie den Sender an einem anderen Abgang der Ersten Stufe.
- Vergrössern Sie den Abstand zwischen der Computer Einheit und dem Empfänger.
- Konsultieren Sie einen Radio- und Fernseh-Techniker.

Warnung: Änderungen oder Modifikationen am Computer bzw. Sender sollten von Oceanic/2002 Design genehmigt werden, da sonst die Betriebserlaubnis unter Umständen erlöschen kann.

• ⚠ **WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual, Doc. No. 12-2262, gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.**

EINFÜHRUNG
DISPLAY UND FUNKTIONEN

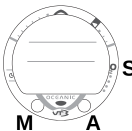
EINFÜHRUNG

Willkommen bei OCEANIC! Wir danke Ihnen , dass Sie sich zum Kauf eines VT3 entschieden haben!
Es ist sehr wichtig, dass Sie dieses Handbuch vollständig lesen und verstehen, bevor Sie mit dem VT3 tauchen.
Es ist ebenso wichtig, das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual (Doc. No. 12-2262), das im Lieferumfang Ihres VT3 enthalten ist, zu lesen, da es Informationen enthält, die Sie kennen müssen, bevor Sie mit Ihrem VT3 tauchen.
Bitte denken Sie daran, dass Technik den gesunden Menschenverstand nicht ersetzen kann, und dass ein Tauchcomputer nur Daten zur Verfügung stellen kann. Die richtige Interpretation dieser Daten bleibt Ihre Aufgabe.

INTERATIVE BEDIENKONSOLE

Die Interaktive Bedienkonsole besteht aus drei Tasten, mit denen Sie gewünschte Anzeigen auswählen können und bestimmte Informationen aufrufen können, wenn Sie diese sehen möchten. Sie dienen auch dazu, um die Sender anzuzeigen, Einstellungen vorzunehmen, Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren,oder um den akustischen Alarm zu bestätigen.
In dieser Bedienungsanleitung werden sie als M,S und A Taste bezeichnet.

- Links/Front - Mode (M) Taste
- Rechts/Front - Weiter/Advanced (A) Taste
- Rechts/Seite - Auswahl/Select (S) Taste



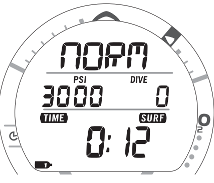
AUFBAU DES BETRIEBSMODUS

Die M-Taste wird benutzt, um in die 3 Betriebsmodi zu gelangen (Fig. 1). Diese sind:
NORM (Normaler Luft/Nitrox Tauchcomputer), GAUG (Digitaler Tiefenmesser), und FREE (Freitauch-Modus).
Die Anzeige auf dem Hauptmodus und Untermodus bleibt solange, bis eine Taste gedrückt wird, um eine andere Anzeige, andere Sequenz, oder anderen Betriebsmodus zu gelangen, oder für 2 Minuten, wenn keine Taste betätigt wird.
Wenn die Nass-Aktivierung auf ON steht, wechselt Ihr VT3 automatisch in den ausgewählten Tauchmodus,sobald tiefer als 1,5m /5 FT abgetaucht wird. Dies ist unabhängig davon, in welchem Modus er sich gerade befindet.

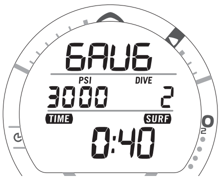


WARNUNG: Wenn die Nass-Aktivierung ausgeschaltet ist, muss der VT3 VOR dem Tauchen manuell in den Tauchmodus geschaltet werden. Der VT3 wird sich nicht selbst aktivieren, wenn die Nass-Aktivierung auf OFF steht.

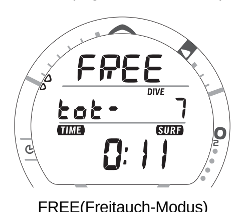
Einstellungen und Plan-Modus werden im NORM SURF Modus angezeigt. Hier kann auch der Batterie/Sender-Status abgerufen werden. Ebenso Flugzeit,Entsättigung, Logbuch und Historiefunktion. Der Flaschendruck wird angezeigt, sobald ein Sender aktiviert und mit dem VT3 verbunden ist.



NORM (Normal Luft/Nitrox)



GAUG (Digital Tiefenmesser)



FREE(Freitauch-Modus)

Fig. 1 - Betriebs-Modi

GAUG Oberflächenmodus. Hier können folgende Informationen abgerufen werden: Batterie/ Senderstatus, Flaschendruckanzeige, Flugverbotszeit, Logbuchfunktion, und Tauchgangshistorie.

FREE Modus. Hier können die gleichen Unterpunkte, wie im NORM Oberflächenmodus abgerufen werden, mit Ausnahme des Flaschendruckes.

Wenn ein Tauchgang im GAUG Betriebsmodus durchgeführt wurde, dann bleibt der VT3 in diesem Modus für 24 Stunden.

Desweiteren hat der VT3 zwei Modi für den Flaschendruck. Eine Einstellung erlaubt entweder die Verwendung der Sender 2 und 3 für den eigenen Gebrauch (SELF), oder aber um den Flaschendruck für 1 oder 2 Buddies zu checken. Diese Einstellung bleibt dann solange gespeichert, bis sie im NORM/GAUG SET U-Menü geändert wird.

AKUSTISCHER ALARM

Die häufigsten akustischen Warnungen werden im Betrieb des NORM oder GAUG Modus gegeben; Diese sind: 1 Signalton pro Sekunde bis die Situation sich normalisiert hat, oder aber auch durch kurzes Drücken/Loslassen(weniger als 2 Sekunden) der S-Taste. Der Taucher bestätigt den Alarm und schaltet diesen manuell ab. Sollte wiederum eine Warnsituation eintreten, wird der VT3 erneut akustischen Alarm von sich geben.

FREE (Freitauch) Dive Modus. Dieser hat seine eigenen Alarmeinstellungen, welche mit 3 kurzen Signaltönen ein oder dreimal hintereinander ertönen. Dieser Alarm kann nicht ausgeschaltet werden.

Eine rote Warn-LED (zwischen den Tasten M und A in der unteren Mitte des Displays) leuchtet synchron zum akustischen Alarm. Die LED schaltet sich aus, wenn der Alarm manuell ausgeschaltet wurde oder die Situation sich normalisiert hat. Der akustische und optische (LED) Alarm ist nicht aktiv, wenn die Einstellung auf OFF (Gruppe A Einstellung) geschaltet wurde.

Situationen, in denen der NORM/GAUG 10 Sekunden Alarm sich aktiviert, sind:

- Verbleibende Restluftzeit (**A**ir**T**ime**R**emaining) von 5 Minuten, dann wieder bei 0 Minuten.
- ATR (verbleibende Restluftzeit) geringer als Nullzeitgrenze/Sauerstoffsättigungsgrenze (1Minute)
- Umkehrflaschendruck wurde erreicht. (Sender 1).
- Umkehrflaschendruck wurde erreicht (aktiver Sender).
- Tauchgang tiefer als der festgelegte Tiefenalarm.
- (voreingestellte) Nullzeitgrenze erreicht.
- (voreingestellte) verbleibende Tauchzeit erreicht.
- Hoher PO2 von 1.60 ATA oder voreingestellter Wert erreicht.
- Hoher O2 von 300 OTU (einfache oder tägliche Belastung/Aufnahme).
- **T**issue **L**oading **B**ar **G**raph (Gewebesättigungsgraph) voreingestellter Wert erreicht.
- NORM/GAUG Aufstiegsgeschwindigkeit 18m/min. überschritten bei einer Tiefe von mehr als 18m, oder 9m/min. bei 18m Tiefe oder flacher.
- Verlust des Sendesignals (aktiver Sender) von mehr als 15 Sekunden während eines Tauchganges.
- Beginn des Dekompressionsmodus (Deco).
- Bedingter Verstoss (oberhalb der empfohlenen Dekostopptiefe für weniger als 5 Minuten.)
- Verzögerter Verstoss (oberhalb der empfohlenen Dekostopptiefe für mehr als 5 Minuten).
- Verzögerter Verstoss (eine Dekostopptiefe von mehr als 18m ist notwendig).
- Verzögerter Verstoss (Maximaltiefe von 100m ist überschritten).
- Ein Gaswechsel auf eine andere Flasche hätte einen PO2 von mehr als 1.60 ATA zur Folge.

Ein einzelner kurzer Signalton (welcher aber nicht überhört wird) steht für folgendes:

- Batteriewechsel "Hot Swap" wurde durchgeführt.
- Wechsel von verzögerten auf totalen Verstoss 5 min. nach dem Tauchgang.

3 kurze Signaltöne (welche nicht überhört werden) stehen für folgendes:

- Verbleibende Luftzeit ist geringer als die Nullzeitgrenze und die Sauerstoffsättigungsgrenze.
- FREITAUCH-verstrichene Tauchzeitalarm (3 Signaltöne alle 30 sek. wenn aktiviert/ON).
- FREITAUCH-Tiefenalarm 1/2/3 (Einstellung folgend tiefer) - je 3 Signaltöne 3 mal.
- FREITAUCH-TLBG(Gewebssättigungsgraph) Alarm (Warnzone, 7 Segmente) - 3 Signaltöne 3 mal.
- Beginn eines Deko-TG während eines FREITAUCH-Tauchganges (Dauerhafter Verstoss) - 3 "beep" 3 mal.
- FREITAUCH-Modus Countdown Timer erreicht 0:00 - 3 Signaltöne 3 mal.

Bei folgendenden Tauchsituationen (NORM-Mode) lässt sich der 10 Sekunden dauernde akustische Alarm nicht ausschalten:

- Aufstieg für mehr als 5 Minuten in flacheres Wasser, als der benötigte Dekompressionsstopp (bezeichnet als verzögerter Verstoss) vorschreibt.
- Dekompressionsstopp mindestens 21M/70FT oder tiefer.
- Erreichen der Oberfläche länger als 5 Minuten nach einem bedingten Verstoss.

SMARTGLO® BELEUCHTUNG

Um die SmartGlo Beleuchtung zu aktivieren, drücken Sie die S-Taste.

- Bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet SmartGlo das Display so lange, wie der Knopf gedrückt* wird; plus der eingestellten Beleuchtungsdauer von 0, 5, oder 10 Sekunden, längstens aber 20 Sekunden.
  (*Die Beleuchtung schaltet sich aus, wenn der Knopf länger als 10 Sekunden gedrückt wird.)
- Drücken Sie die Taste wieder, wenn sie wieder die Beleuchtung aktivieren möchten.



HINWEIS: Häufiges Benutzen der Beleuchtung reduziert die Lebensdauer Ihrer Batterie. Die Beleuchtung funktioniert nicht, sobald die "Low-Battery"-Warnung erscheint; ebenso wenn der VT3 an einem PC (Download) angeschlossen ist.

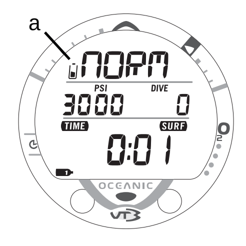


Fig. 2 - Warnung
Niedrige Batteriespannung

STROMVERSORGUNG

Der VT3 benötigt eine 3 Volt CR2450 Lithium Batterie. Die Lebensdauer beträgt normalerweise 1 Jahr oder 300 Tauchstunden (Bei 2 TG/ Tauchperiode). Der VT3 prüft während des Oberflächenmodus die Batteriespannung alle 2 Minuten.

- Wenn die Batteriespannung des VT3 auf den Warnlevel (2,75 Volt) absinkt, erscheint ein Batteriezeichen auf dem Oberflächendisplay (Fig. 2a) Dies dient als Hinweis dafür, dass die Batterie vor der nächsten Tauchgangsserie ausgewechselt werden sollte.
- Wenn die Batteriespannung des VT3's auf den Alarmlevel (2,75Volt) absinkt, blinkt das Batteriezeichen un der VT3 schaltet sich ab.
- "Low-Battery"-Warnung/Alarm werden nicht während des Tauchmodus angezeigt.
- Sollte eine "Low Battery"-Anzeige vor einem TG nicht angezeigt worden sein, die Batteriespannung aber während eines TG`s abfallen, so steht noch genügend Batteriekapazität für die Durchführung des TG`s zur Verfügung.

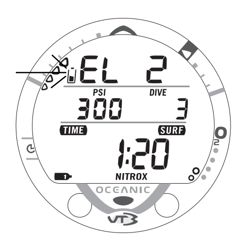


Fig. 3 - Alarm
Niedrige Batteriespannung



Fig. 4 - Batteriestatus (Gut)

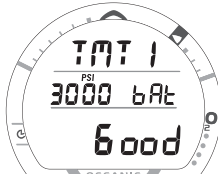


Fig. 5 - Transmitter 1 Batterie-Status (Gut)



Fig. 6 - Transmitter 3 Status (Not Available/nicht erreichbar)

Sender benötigen eine 3 Volt, CR2 Lithium Batterie. Die Senderbatterie sollte bei normaler Benützung 1 Jahr oder 300 Tauchgänge halten. Die Überprüfung des Batteriestatus erfolgt, sobald Druck gegeben wird. Es erfolgt eine "Niedere Batterie" Warnung zum Empfänger, sobald die Spannung unter dem Warnlevel fällt.

• Die Warnung Niedere Batterie/Alarm des Senders erfolgt nur im Status Display und kann im NORM Oberflächen Display angesehen werden.

Um den Batteriestatus des VT3 oder einer Senderbatterie im NORM oder GAUG Mode festzustellen, drücken Sie die S-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich im NORM oder GAUG Oberflächenmodus befinden, und lassen sie wieder los.

- Durch Druck der Taste wird der VT3 Empfänger aktiviert.
- 2 Sekunden später wird der VT3 Batterie Status für 3 Sekunden (Fig. 4) angezeigt, dann -
- falls angeschlossen und verbunden, wird der Batteriestatus vom Sender 1 für 3 Sekunden angezeigt (Fig. 5), dann -
- falls angeschlossen und verbunden, wird der Batteriestatus vom Sender 2 für 3 Sekunden angezeigt, dann -
- falls angeschlossen und verunden, wird der Batteriestatus von Transmitter 3 für 3 Sekunden angezeigt, dann -
- schaltet das Display zurück in den Oberflächenmodus.
- Falls ein Transmitter nicht aktiv oder verbunden ist, erscheint die Meldung NotAvAil (not available) (Fig. 6).

BALKENANZEIGEN

Die Funktion der Gewebesättigung als Balkenanzeige (TLBG) (Fig. 7a) zeigt den jeweiligen Nullzeit- bzw. Dekompressionsstatus an.

Bei zunehmender Tiefe und verstrichenen Tauchzeit werden die Balkensegmente (TLBG) zunehmen. Wenn Sie in flacheres Wasser aufsteigen, werden die Segmente wieder weniger; dies dient als Hinweis, dass sich Ihre Tauchzeit innerhalb der Nullzeitgrenze wieder erhöht hat.

Der VT3 beobachtet 12 verschiedene Gewebskompartimente gleichzeitig, das jeweils aktuelle Gewebe wird grafisch angezeigt. Die Anzeige besteht aus 8 Segmenten; die 7 unteren stehen für das Tauchen innerhalb der Nullzeitgrenze, das 8. Segment steht für den Dekompressionsmodus.

Ist der VT3 im NORM Nitroxmodus, stehen die 5 Segmente O2Bar Graph (O2BG) (Fig. 7b) für die Sauerstoffanreicherung.

Sollte ein FO2 Wert eingegeben sein, so werden diese am O2 Bar Graph dargestellt; jedes einzelne Gas (Sender 1,2 oder 3) wird auch numerisch (eingestellter Wert) angezeigt.

Der O2BarGraph zeigt die Sauerstoffsättigung an. Sie zeigt entweder die erreichte Sättigung pro Tauchgang oder die der letzten 24 Stunden erreichte. Wenn die Sauerstoffsättigung zunimmt (NORM-Modus), werden Segmente am O2BG hinzugefügt; Bei Abnahme der Sättigung werden diese weniger und zeigen damit an, dass zusätziche Anreicherung erlaubt ist während dieses Tauchgangs oder während der nächsten 24 Stunden Periode.

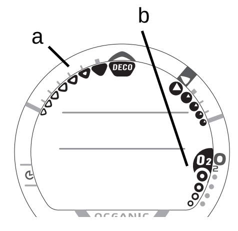


Fig. 7 - TLBG und O2BG

VARI

Tiefer als 18 M(60ft)

Segmente Anzeige	Aufst.-Geschw. Ft/min	M/min.
0	0-20	0-6
1	21-30	6.1-9
2	31-40	9.1-12
3	41-50	12.1-15
4	51-60	15.1-18
5	60 +	18 +

18 M (60ft) & flacher

Segmente Anzeige	Aufst.-Geschw. Ft/min.	M/min.
0	0-10	0-3
1	11-15	3.1-4.5
2	16-20	4.6-6
3	21-25	6.1-7.5
4	26-30	7.6-9
5	30 +	9 +

Der VT3 speichert die Sauerstoffanreicherung von bis zu 10 Tauchgängen innerhalb der letzten 24 Stunden. Wenn das Maximum an Sauerstoffanreicherung im NORM-Modus (innerhalb 24 Std.) überschritten ist, blinken alle Segmente des O2BG.

Die Tiefen/Zeit-Angaben erscheinen solange nicht im Planmodus, bis der O2BG sich in der Normalzone (weniger als 4 Segmente) befindet. Das bedeutet, dass die Sauerstoffsättigung sich auf einen Wert normalisiert hat, der in etwa dem entspricht, welcher vorher in den letzten Tauchgängen erreicht wurde.

Der VT3 hat im NORM/GAUG Modus eine variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige (VARI/Variable Ascent Rate Indicator) (Fig. 8a) die visuell die Aufstiegsgeschwindigkeit anzeigt. Die Segmente von VARI stehen für zwei unterschiedliche Aufstiegsgeschwindigkeiten, welche sich bei einer Tiefe von 18m (60ft) ändert. Die genauen Werte entnehmen Sie der Tabelle (links)



WARNUNG: Bei Tiefen größer als 18m (60ft) sollte die Aufstiegsgeschwindigkeit 18m/min. (60ft/min.) nicht überschreiten. Bie Tiefen kleiner als 18m (60ft) sollte die Aufstiegs-geschwindigkeit nicht über 9m/min. (30ft/min.) liegen.

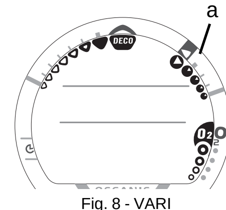


Fig. 8 - VARI

PC INTERFACE
Mit Hilfe eines angebotenen USB-Kabels können Sie Ihre Tauchgangsdaten vom Tauchcomputer auf Ihren PC herunterladen. Dieses Kabel kann aber auch für ein Upload (Laden der PC-Daten auf Ihren VT3) verwendet werden.

Das Softwareprogramm befindet sich auf der OceanLogCD, ebenso der benötigte USB-Treiber. Mit dem "Hilfe"-Sektion" haben Sie ein Handbuch zur Verfügung, welches bei Bedarf für den persönlichen Gebrauch ausgedruckt werden kann. Das "Setting Upload Program" wird verwendet, um die bereits auf dem VT3 eingestellten Werte zu übernehmen, oder aber auch zu verändern. Das Downloadprogramm wird verwendet, um die beim Tauchgang aufgezeichneten und gespeicherten Daten abzurufen.

Der VT3 prüft im Oberflächenmodus jede Sekunde den außen befindlichen Datenport. Im feuchten Zustand wird dies nicht geprüft. Um eine Verbindung herzustellen, stecken Sie das Interfacekabel in den Datenport des VT3 und in die USB-Schnittstelle Ihres PC`s. Wenn die Verbindung hergestellt wurde, werden alle Segmente Ihres VT3 aktiviert, solange bis der Download/Upload-Vorgang beendet ist.

- Der VT3 kehrt wieder in den Oberflächenmodus zurück, sobald der Download/Uploadvorgang abgeschlossen ist; spätestens aber nach 120 Sekunden, wenn das Gerät nicht verbunden wurde.

SYMBOLE UND ALPHANUMERISCHE ANZEIGEN
Die obere Reihe der digitalen LCD-Anzeige zeigt Ihnen die wichtigsten Daten wie Tag, Betriebsmodus, Einstellungen, Gas und Sendereinstellung, Höhenanpassung und Alarm. Die zweite Reihe der Anzeige wird ebenfalls für alphanumerische Anzeigen wie PO2, ON/OFF verwendet. Die FO2-Einstellung wird in der unteren Reihe angezeigt.

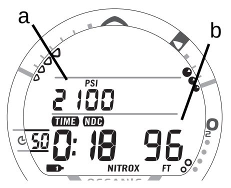


Fig. 9 - Hauptdisplay

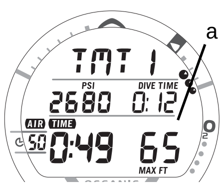


Fig. 10 - Alternativdisplay

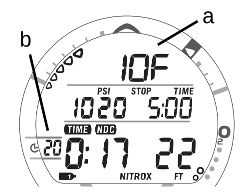


Fig. 11 - Sicherh.stopdisplay

ALPHA / NUMERISCHE ANZEIGEN

Flaschendruckanzeige (nur in NORM/GAUG-Modus)

Ist der VT3 Empfänger aktiviert und eingeschaltet (ON), wird Ihnen der Flaschendruck vom aktiven Sender (hergestellte Verbindung) am Display angezeigt. (NORM oder GAUG Modus. /Fig. 9a). Die Anzeige erfolgt von 0 - 345 BAR.

Tiefenanzeige (alle Modi)

Während des Tauchens, wird Ihnen die **aktuelle Tiefe** angezeigt (Fig. 9b). Die **Maximaltiefe**, welche im alternativen Display (Fig. 10a) angezeigt wird, wird wie die aktuelle Tiefe von 0 bis 120m (399ft) in 0,1m Schritten angezeigt.

Während eines (Nullzeit) Sicherheitsstopps wird die **Stopptiefe** (Fig. 11a) angezeigt; im Falle eines Dekotauchganges wird die **Dekostopptiefe** angezeigt. Diese Tiefenangaben werden Ihnen grafisch an der obersten Zeile im Display angezeigt. Die jeweilige Maßeinheit wird neben der Zahl angegeben (F= Fuß; M=Meter)

RESTLUFTZEIT (ATR/Air Time Remaining) ANZEIGE

Die RESTLUFTZEIT wird bei aktiver Verbindung (Sender/Empfänger) in 10min.-Schritten angezeigt, sobald diese unter 60 min. ist (Fig. 11b).

ZEIT, DATUM, TEMPERATUR ANZEIGE

Tageszeit und NORM/GAUG Modus werden im Stunden: Minutenformat angezeigt. (Beispiel: 1:16 steht für 1 Stunde und 16 Minuten; nicht 116 Minuten).

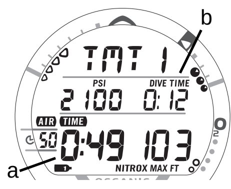


Fig. 12 - ZEIT-Display

FREITAUCH Modus wird in Minuten:Sekundenformat angezeigt. Der Doppelpunkt, der Stunden und Minuten (Minuten und Sekunden) teilt, blinkt einmal pro Sekunde wenn es sich um wirkliche Zeit handelt (Oberflächenzeit, verbleibende Tauchzeit etc.). Der Doppelpunkt blinkt nicht, wenn die Zeit kalkulierte Vorrausberechnungen (Flugverbotszeit; Planmodus) anzeigt.

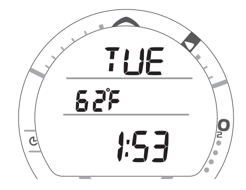


Fig. 13 - UHRZEIT

Die **HAUPTZEITANZEIGE** in der unteren Zeile hat die größten Segmente in der Anzeige (Fig. 12a). Ein anderes Zeitdisplay (Fig. 12b) befindet sich in der mittleren Zeile mit der Bezeichnung ZEIT.

Das alternative Display zeigt den **Wochentag, Tempera-tur und Tageszeit.** Diese allgemeine Anzeige (Fig. 13) kann im NORM, GAUG oder FREITAUCH-Modus abgerufen werden.

Die **DATUMSANZEIGE** wird nur im LOG-Mode (Logbuch) angezeigt, um die einzelnen Tauchgänge zu bestimmen. Bei der metrischen Einstellung wird zuerst der Tag und dann der Monat angezeigt. Bei imperialer Einstellung entsprechend umgekehrt (Monat/Tag).

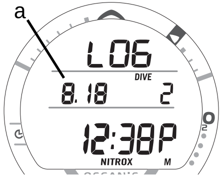


Fig. 14 - DATUM (Log Modus)

- **HINWEIS: Jede Anzeige steht für eine wichtige Information. Es ist äußerst wichtig, dass Sie die entsprechenden Daten, Werte und Anzeigen verstehen; eine falsche Interpretation muss unbedingt vermieden werden. Missverständnisse könnten zu schwerwiegende Fehlern führen.**
  Es müssen auch die Icons, Symbole und alpha/numerischen Anzeigen verstanden werden.
  Die verschiedenen Displays werden alle detailiert in der Anleitung beschrieben. Im Bedarfsfall studieren Sie diese, bis die Anzeigen verstanden worden sind.

•



WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety und Referenz Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

OBERFLÄCHENSEQUENZ UND BETRIEBSMODI

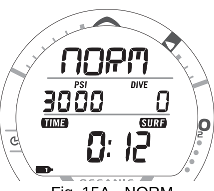


Fig. 15A - NORM-
OBERFLÄCHENMODUS

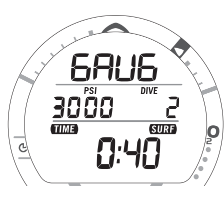


Fig. 15B - GAUG-
OBERFLÄCHENMODUS

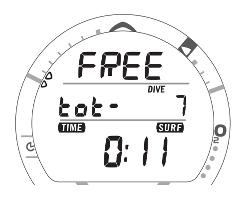


Fig. 15C - FREE-
OBERFLÄCHENMODUS

BETRIEBSMODUS

Wie vorher beschrieben, hat der VT3 drei verschiedene Betriebsmodi:

- NORM - normale Druckluft und Nitrox Tauchgänge
- GAUG - für Tauchgänge ohne Stickstoff/Sauerstoffberechnung
- FREE - Für Tauchgänge ohne Gerät (Freitauchen)



HINWEIS: Wurde ein Tauchgang im GAUG Mode gemacht, bleibt der VT3 in diesem Modus für 24 Stunden nach Tauchgangsende.

OBERFLÄCHENMODUS

Nach dem Selbsttest schaltet sich der VT3 in den Oberflächenmodus. Drücken und halten Sie die M-Taste, lassen Sie los, wenn der Modus erscheint, den Sie auswählen möchten. Während die Mode Anzeigen (GAUG, FREE oder NORM) blinken, drücken Sie kürzer als 2 Sekunden auf die M Taste und wählen damit aus. Die Mode Anzeige hört auf zu blinken und zeigt damit an, dass sie ausgesucht wurde. Wenn innerhalb von 10 Sekunden, wähend der die Mode Anzeigen blinken, kein Modus ausgewählt wurde, kehrt der VT3 wieder zu dem vorher ausgewählten Modus zurück.

Fig. 15 - NORM >> GAUG >> FREE

- Der ausgewählte Betriebsmodus (NORM, GAUG, oder FREE) bleibt für 2 Stunden angezeigt, bis ein Tauchgang beginnt, oder ein anderer Betriebsmodus ausgewählt wurde.

Wenn ein Tauchgang in den letzten 24 Studen durchgeführt wurde, erscheint das NORM Oberflächendisplay solange, bis ein anderer Betriebsmodus gewählt wird. Der VT3 schaltet automatisch vom Oberflächenmodus in den Tauchgangsmodus, sobald das Gerät ins Wasser getaucht wird - Selbstaktivierung bis max. 1,5 M (5 ft).

Sobald der Tauchgang eine Aufstiegstiefe von 1,2M (4ft) erreicht hat, schaltet sich der VT3 in den OBERFLÄCHMODUS NACH DEM TAUCHGANG. Der Doppelpunkt der Oberflächenintervallzeit blinkt während der ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang im NORM/ GAUG-Modus (Fig. 16), oder die erste Minute nach einem TG im FREE-Modus.

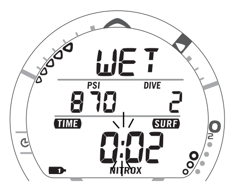


Fig. 16 - NORM-Mode Oberfläche (nach dem Tauchen, Gerät ist nass)

Während der ersten 2 Stunden nach einem Tauchgang zeigt der VT3 im OBERFLÄCHENMODUS den eingestellten Betriebsmodus (NORM, GAUG, oder FREE) an.

NORM-Modus OBERFLÄCHE zeigt folgende Informationen (Fig. 17):

> Zeigt abwechselnd NORM + Höhenlevel SEA (oder EL2 bis EL13) und WET (wenn der VT3 nass ist), abwechselnd für 3 Sekunden.

> Batteriewarnanzeige (Icon) bei Batterieschwäche, blinkt wenn zu niedrig

> Flaschendruck und Symbol BAR (psi) wird angezeigt, wenn Funkverbindung (aktiver Sender<->Empfänger) besteht.

> Symbol DIVE und Tauchgangsnummer (0 wenn bisher kein TG gemacht wurde).

> Symbole TIME (Zeit) und SURF(Oberfläche), und Oberlächenintervall (Std:min).

> NITROX Symbol, wenn ein GAS auf Nitrox eingestellt wurde.

> Tank1(Flasche1) Icon steht für GAS 1, welches das zuerst veratmete Gasgemisch anzeigt; zeigt auch das Gasgemisch 10 Minuten nach dem TG an.

> TLBG (Gewebesättigungsgraph) nach einem TG im NORM oder FREE-Modus.

> O2BG(Sauerstoffsättigung) nach einem Nitrox-TG im NORM-Modus.

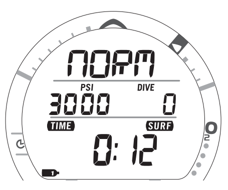


Fig. 17 - NORM-Mode Oberfläche (kein Tauchgang, Gerät ist trocken)

NORM-MODUS OBERFLÄCHE - Tastenfunktionen:

- Drücken der S-Taste aktiviert die Smartglo-Hintergrundbeleuchtung.
- Drücken Sie die A-Taste mehrmals hintereinander (mind. 2 Sekunden); Sie werden nun schrittweise durch die NORM-Mode Oberflächensequenz geführt.

NORM SURF MAIN > NORM SURF ALT > PLAN > FLY > SAT > LOG > HISTORY.

- Drücken Sie die beiden Tasten A und S für mind. 2 Sekunden gleichzeitig, gelangen Sie ins SET-Menü (F > A > U > T) und die VT3 Seriennummer erscheint am Display.

SURF MAIN > SET FO2 > SET Alarms > SET Utilities > SET TIME > SN

- Drücken und halten Sie die M-Taste für 2 Sekunden, und Sie werden in den GAUG SURF MAIN (Oberflächenmodus) gelangen. Drücken Sie weitere 2 Sekunden und Sie gelangen in den FREE SURF MAIN (Oberflächenmodus).

NORM > GAUG > FREE (OBERFLÄCHE)

- Drücken Sie die S-Taste im NORM-Modus (Oberfläche) für 2 Sekunden und das Display zeigt Ihnen den Batteriestatus und die Flaschendrücke der (des) aktiven Sender(s). Der Batteriestatus für TMT 2+3 (Sender 2+3) ist nicht abrufbar, wenn diese auf Buddy Check eingestellt worden sind.
- Wenn ein Sender nicht aktiviert ist und/oder keine Verbindung zum VT3 hat, wird die Anzeige NotAvAil (Not available=Keine Verbindung) erscheinen.
- Jede Anzeige wird für 3 Sekunden am Display angezeigt: VT3 Batteriestatus, dann Transmitter1 Batteriestatus und Flaschendruck, dann Transmitter 2 Batteriestatus und Flaschendruck, dann Transmitter 3 Batteriestatus und Flaschendruck; danach wird wieder zum Oberflächenmodus zurückgekehrt.

VT3 BATTERIESTATUS, folgende Informationen (Fig. 18):

> Grafik VT3 und bAt
> Grafik Good (oder Lo)
> Batteriesymbol bei schwacher Batteriespannung; blinkend bei extrem schwacher Batteriespannung =Warnung!

Transmitter/Sender (bezeichnet als TMT) welche aktiviert und verbunden sind, übertragen den Flaschendruck und den Batteriestatus und werden am Display angezeigt. Sollte ein Transmitter nicht aktiviert sein, oder ein aktivierter keine Daten übertragen, so wird dies am Display als Not Available angezeigt.



Fig. 18 - VT3 Batterie Gut

TRANSMITTER STATUS, folgende Information (Fig. 19 A/B):

> Grafische Anzeige TMT1 (dann TMT2 und TMT3), identifizieren den aktiven Transmitter, und desssen bAt.
> Grafische Anzeige "Good" (oder "Lo"), oder "NotAvAil" (wenn nicht aktiv/oder nicht verbunden)
> Batteriesymbol, wenn die Batteriespannung schwach ist; blinkendes Batteriesymbol steht als BATTERIEWARNUNG.
> Flaschendruck des Transmitters und Symbol BAR (psi).

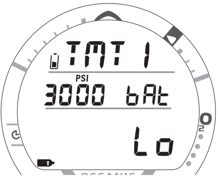


Fig. 19A - TMT1 Batterie Schwach



HINWEIS: Wenn Transmitter 2-3 (TMT 2-3) für die BUD-Funktion (Buddy Flaschendruck-Check) eingestellt worden sind, wird hier nur der Flaschendruck (kein Batteriestatus) der Transmitter angezeigt.



Fig. 19B - TMT3 Not Available nicht erreichbar

GAUG und FREE Betriebsmodus werden in einem separaten Bereich des Handbuchs beschrieben.

EINSTELLMODUS

Wie bereits erwähnt, lässt sich der Einstellmodus in allen Funktionsbereichen (NORM, GAUG, und FREE) anwählen. Der FREE-Modus hat einige Einstellungen, welche Sie nicht im NORM oder GAUG-Modus finden.

SURF (Oberfläche)Haupmenü > SET F > SET A > SET U > SET T > VT3 SN

Sie gelangen durch die einzelnen Menüpunkte, indem Sie jeweils die A- und S-Taste gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.

Alarm (Set A), Utilities (Set U), und Zeit (Set T) Einstellungen können auch über das PC Settings Upload Programm eingestellt werden. Der FO2 (Set F) kann aber nur manuell angesteuert werden.

SET F GRUPPE (FO2)

Set F Sequenz:

SET F > FO2 GAS1 > FO2 GAS2 > FO2 GAS3 > FO2 Default.

- > Drücken Sie die A-und S-Taste gleichzeitig für zwei Sekunden (im NORM oder GAUG OBERFLÄCHENMODUS); Sie gelangen jetzt zur Einstellug SET F, welches am Display angezeigt wird. (Fig. 20).
- > Durch kurzes Drücken (< 2 Sekunden) der A-Taste (während SET F angezeigt wird) gelangen Sie zu den Einstellungen SET FO2 GAS 1(blinkt).

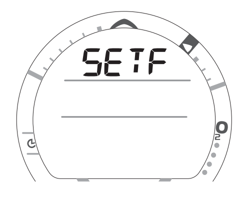


Fig. 20 - Set F (FO2)

Einstellung FO2 für NORM Nitrox Tauchgänge:
Für jeden Wert des FO2 wird die Maximale Tiefe (MOD), welche von der PO2 Alarmeinstellung abhängig ist, angezeigt.

Ist der FO2 50% DEFAULT für GAS 1 aktiv (ON) und einen höheren Wert als 21% eingestellt, setzt sich die FO2-Einstellung 10 Minuten nach Ende des TG automatisch wieder auf 50%; weitere Tauchgänge werden mit 50% O2 für Sauerstoffsättigung und 21% O2 für Stickstoffsättigung (79% Stickstoff) berechnet; solange bis der FO2 wieder manuell eingegeben wird.

FO2 für GAS 1 bleibt für die nachfolgenden Wiederholungstauchgänge im 50% FO2 DEFAULT bis 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind, oder bis der FO2 50% DEFAULT manuell ausgeschaltet wurde.

Wenn der FO2 50% DEFAULT ausgeschaltet ist, stellt sich der VT3 automatisch auf den letzten FO2 GAS 1 Wert der vorher bei der Tauchgangsserie eingestellt wurde.

Der voreingestellte FO2 fur GAS 1 bei Beginn einer neuen Tauchgangsserie ist AIR (Luft).

Wenn der FO2 für GAS 1 auf AIR eingestellt wurde, rechnet der VT3 diese gleich einem FO2 von 21%. Wenn der FO2 auf AIR eingestellt wurde, bleibt dieser Wert solange, bis manuell auf einen numerischen Wert des FO2 (21%-50%) gewechselt wird.

Wenn der FO2 auf AIR eingestellt ist, wird der 02 Bar Graph nicht angezeigt. P02-Werte oder Warnungen werden während des Tauchganges nicht angezeigt.

Die Stickstoffsättigung bei FREE (Frei)-Tauchgängen werden mit AIR berechnet. FO2 Einstellungen haben darauf keinen Einfluss.

Die maximale Tiefe betreffend der PO2 Grenzwerte werden nicht angezeigt wenn der FO2 Wert auf AIR eingestellt wurde.

Im Hintergrund berechneter der VT3 die Sauerstoffsättigung weiter, so dass bei einer erneuten FO2 Einstellung bei GAS 1 auf einen numerischen Wert die Sauerstoff-anreicherung von vorhergehenden Tauchgängen mit einberechnet wird. (während dieses Tauchgangs und bei allen Wiederholungstauchgängen)

Wenn FO2 GAS 1 auf einen numerischen Wert eingestellt (21% to 50%) und ein Tauchgang gemacht wurde ist die AIR Option für 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht möglich. Die AIR Option wird in den FO2 GAS 1 Einstellungen erst wieder nach einem 24 stündigen Oberflächenintervall angezeigt.

Wenn der FO2 für GAS 1 auf 21% eingestellt wurde, bleibt dieser unverändert, bis ein anderer Wert manuell eingegeben wurde.

Ist der FO2 50% DEFAULT auf OFF, bleiben der FO2 für GAS 2 und 3 auf den vorher eingestellten Werten, bis die geändert werden. Ist der FO 2 DEFAULT auf ON, so wird der FO 2 für GAS 2 und 3 nach dem Tauchgang auf 50% wechseln.
Der VT3 wurde so programmiert, dass der FO2 für GAS 2 und 3 nicht niedriger sein können, als der bei GAS 1 eingestellte Wert. GAS 2 und 3 können nur auf gleichwertige oder höhere Werte des GAS 1 eingestellt werden.

Der FO 2 für GAS 2 und 3 kann nicht niedriger eingestellt werden, als der des GAS 1 (z.B. wenn FO2 GAS 1 auf 32% gestellt wurde, kann GAS 2 nur von 32-100% eingestellt werden. GAS 3 kann nur den gleichwertigen oder höheren FO 2 Wert haben, wie GAS 2.

EINSTELLUNGEN FO2 GAS 1, beinhaltet folgende Informationen:

> Anzeige GAS1
> PO2 Alarmwert mit Grafik PO2, bei Verwendung von Nitrox
> Symbol FO2 und eingegebener FO2-Wert blinkt
> Tank 1 Symbol zeigt GAS 1
> Symbol NITROX (wenn ein Wert eingegeben wurde).
> Erlaubte Maximaltiefe bis zum PO2 Alarm (bei Einstellung 21 bis 50%)

- Durch Drücken und Halten der S-Taste während der FO2 Wert blinkt, scrollt der Wert von AIR (Fig. 21) nach 21 und dann bis 50% in 1% Schritten.
- Hinweis: Das Scrollen der Werte stoppt, wenn die Taste losgelassen wird, oder hält kurzzeitig bei 32% (auch wenn der Knopf gedrückt bleibt).
- Durch Drücken und Halten der S-Taste scrollt der Wert weiter von 32 (Fig. 22) bis 50% , dann stoppt er bei AIR (oder 21%)
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste verändert sich der Wert jeweils in Schritten von 1%.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) speichert der VT3 den Wert und wechselt zum FO2 für GAS 2.
- Ein kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) führt durch die anderen Einstellungen der SET F Gruppe.
- Ein gleichzeitiges Drücken der A-und S-Tasten, speichert die Einstellungen, und führt zurück zur Anzeige der SET F Gruppe.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

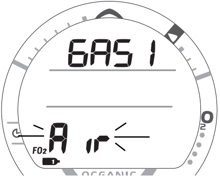


Fig. 21 - EINSTELLUNG FO2 GAS 1 (LUFT)

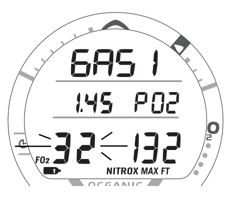


Fig. 22 - EINSTELLUNG FO2 GAS 1 (Nitrox)

EINSTELLUNGEN FÜR FO2 GAS 2, beinhaltet folgende Informationen:
> Grafik GAS2
> PO2 Alarmwert mit Grafik PO2, bei Verwendung von Nitrox.
> Symbol FO2 und eingegebener FO2-Wert blinkt
> Tank 2 Symbol zeigt GAS 2
> Symbol NITROX (wenn ein Wert eingegeben wurde).
> Erlaubte Maximaltiefe bis zum PO2 Alarm (bei Einstellung 21 bis 100%)

- Durch Drücken der S-Taste, während der FO2 Wert blinkt, scrollt der Wert von AIR nach 21 und dann bis 100% in 1% Schritten
- Das Scrollen beginnt mit dem FO2 GAS 1 eingestellten Wert und stoppt, wenn die Taste losgelassen wird. Bei den Werten 50% und 80% stoppt kurzzeitig das Scrollen (selbst bei gedrückten Knopf).
- Durch Drücken der S-Taste fährt das Scrollen fort bis 100%. Bei den Werten AIR (oder 21 oder FO2 Wert von GAS 1) stoppt kurzzeitig das Scrollen.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 seconds) steigt der FO" in 1% Schritten (bei jedem kurzen Tastendruck).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 seconds) werden die Einstellungen gespeichert, und man gelangt zu den Einstellungen von FO2 GAS 3 (blinkt).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 seconds) gelangt man in die Anzeigen der F-Gruppe.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A- und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichet und man gelangt zurück zu den SET F Anzeigen.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

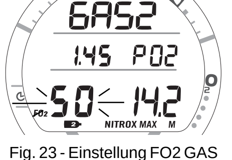


Fig. 23 - Einstellung FO2 GAS 2 (50% O2)

EINSTELLUNGEN FO2 GAS 3 beinhaltet folgende Informationen:

> Grafik GAS3
> PO2 Alarmwert mit Grafik PO2
> Symbol FO2 und eingegebener FO2-Wert blinkt
> Tank 3 Symbol zeigt GAS 3
> Symbol NITROX (wenn ein Wert eingegeben wurde).
> Erlaubte Maximaltiefe bis zum PO2-Alarm (bei Einstellung 21 bis 100%)

- Durch Drücken der S-Taste, während der FO2 Wert blinkt, scrollt der Wert von AIR nach 21 und dann bis 100% in 1% Schritten
- Das Scrollen beginnt mit dem FO2 GAS 1 eingestellten Wert und stoppt, wenn die Taste losgelassen wird. Bei den Werten 50% und 80% stoppt kurzzeitig das Scrollen (selbst bei gedrückten Knopf).
- Durch Drücken der S-Taste fährt das Scrollen fort bis 100%. Bei den Werten AIR (oder 21 oder FO2 Wert von GAS 2) stoppt kurzzeitig das Scrollen.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der FO2 in 1% Schritten (bei jedem kurzen Tastendruck).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und man gelangt weiter zu den Einstellungen FO2 50% Default (blinkt).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangt man in die Anzeigen der F-Gruppe.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 2 Sekunden, werden die Einstellungen gespeichet und man gelangt zurück zu den SET F Anzeigen.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

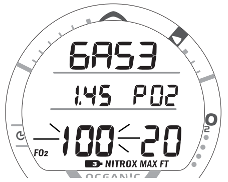


Fig. 24 - Einstellung FO2 GAS 3 (100% O2)

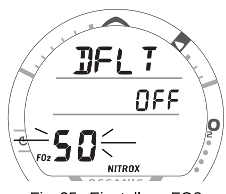


Fig. 25 - Einstellung FO2 Default



SET FO2 50% DEFAULT beinhaltet folgende Informationen (Fig. 25):

> Grafik DFLT und 50
> Einstellung OFF (oder ON), blinkt
> Symbole FO2 und NITROX.

- Durch kurzes Drücken der S-Taste wechseln die Anzeige OFF und ON hin und her.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und man kehrt zurück zu den Einstellungen der F-Gruppe.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

EINSTELLUNGEN A-GRUPPE (NORM/GAUG ALARME)

Einstellungen A Sequenz:

SET A > Audio> Tiefe > EDT > TLBG > DTR > Umkehrdruck > Enddruck > PO2

> Die SET A-Gruppe kann auch durch das PC Settings Upload Programm geändert werden.
> Einstellungen der A-Gruppe haben keinen Einfluss auf einen Alarm im FREE Modus.
> SET A-Einstellungen bleiben auf den eingestellten Wert, bis diese verändert werden.
> Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 4 Sekunden, während das NORM oder GAUG SURF Menü angezeigt wird, gelangt man in die SET A Einstellungen, angezeigt durch SETA (Fig. 26).



Fig. 26 - Set A (Alarme)

> Durch kurzes Drücken der A-Taste (< 2 seconds) während SET A angezeigt wird, gelangt man in die Einstellung SET AUDIBLE ALARM (blinkt).

EINSTELLUNGEN AKUSTISCHER ALARM
Diese Funktion erlaubt es, den akustischen und den damit verbundenen optischen LED-Alarm zu deaktivieren.

In ernsten Gefahrensituationen wird Sie jedoch der VT3 trotzdem akustisch und optisch warnen - unabhängig von der eingestellten Funktion.

EINSTELLUNG AKUSTISCHER ALARM beinhaltet folgende Information Fig. 27):

> Grafik AUD
> Einstellung ON (oder OFF), blinkt.

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechseln Sie zwischen ON und OFF.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) speichern Sie die Einstellungen und wechseln zu den Einstellungen SET DEPTH ALARM (blinkt)
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden Ihnen weitere SET A Einstellungen angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

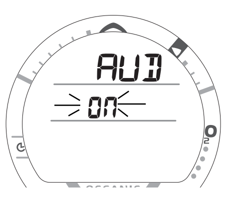


Fig. 27 -Einstell. akus.Alarm

EINSTELLUNGEN TIEFENALARM beinhaltet folgende Informationen (Fig. 28):

> Grafik DPTH
> Symbole MAX und M (oder ft)
> Eingestellter Wert blinkt

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den Einstellwerten von 10-10m (30-330ft) in "Einerschritten" pro Tastendruck.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) speichern Sie die Einstellungen und Sie wechseln zu den Einstellungen SET EDT (Elapsed Dive Time/Verbleibende Tauchzeit) ALARM, wobei der Wert blinkt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden Ihnen weitere SET A-Einstellungen angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

FREE Modus hat separate Tiefenalarme.

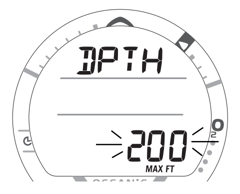


Fig. 28 - Einstellung Tiefenalarm

EINSTELLUNG EDT (ELAPSED DIVE TIME/VERSTRICHENE TAUCHZEIT) ALARM
beinhaltet folgende Informationen(Fig. 29):

> Grafik EDT
> Symbole DIVE und TIME.
> Eingestellter Wert blinkt

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert von 0:10 bis 3:00 (Stunden:Minuten) in 5-Minutenschritten zunehmen.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücke und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln zu den Einstellungen SET TLBG (Tissue Loading Bar Graph/ Gewebesättigungsgraph).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden Ihnen weitere SET A-Einstellungen angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

FREE Modus hat separate EDT Alarme.



Fig. 29 - Einstellung EDT Alarm

Es wird empfohlen, den TLBG Alarm so einzustellen, dass dieser vor Erreichen der DECO ertönt.

EINSTELLUNGEN TLBG (TISSUE LOADING BAR GRAPH/ GEWEBESÄTTIGUNGSGRAPH) ALARM

beinhaltet folgende Informationen (Fig. 30):

> Grafik TLBG
> TLBG eingestellter Wert (Segmente) blinkt.

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (<2 Sekunden) nehmen die angezeigten Segmente von allen 8 (Dekobereich) bis 1 in "Einerschritten" ab.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-Taste (<2Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln zu den Einstellungen SET DTR (Dive Time Remaining/ verbleibende Tauchzeit) ALARM (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden Ihnen weitere SET A-Einstellungen angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

FREE Modus hat separate TLBG-Alarme.

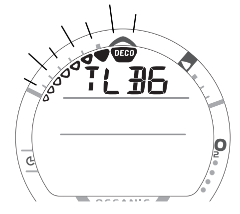


Fig. 30 - Einstellung TLBG Alarm

EINSTELLUNGEN DTR (DIVE TIME REMAINING/VERBLEIBENDE TAUCHZEIT) ALARM

beinhaltet folgende Informationen (Fig. 31):

> Grafik DTR
> Symbole AIR, TIME, NDC, and O2.
> Eingestellter Wert blinkt

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (<2 Sekunden) werden die Einstellwerte von 0:00 bis 0:20 (:Minuten) in 1 Minutenschritten (0:01) zunehmen.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen derr A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichet und Sie wechseln zu den Einstellungen SET TURN PRESSURE ALARM/ UMKEHRDRUCKALARM (blinkt).
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

Wenn einer dieser 3 Faktoren (NULLZEIT, O2, oder RESTLUFTZEIT) seinen niedrigsten (eingestellten) Wert erreicht, wird der Alarm ausgelöst.

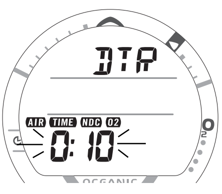


Fig. 31 - Einstellung DTR Alarm

EINSTELLUNGEN UMKEHRDRUCK ALARM (Nur für Transmitter 1) beinhaltet folgende Informationen (Fig. 32):

> Grafik TURN
> Einstellung OFF oder ein eingestellter numerischer Wert (blinkt)
> Symbol M (oder PSI)

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellwerte von OFF zu 70 bis 205 BAR (1000 bis 3000 psi) in 5bar-Schritten (250psi-Schritten) zunehmen.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln zu den Einstellungen SET END PRESSURE ALARM/Enddruck-Alarm (blinkt).
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

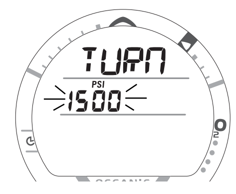


Fig. 32 - Einstellung Umkehr Alarm

EINSTELLUNG ENDDRUCK-ALARM
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 33):

- > Grafik END
- > Eingestellter Wert blinkt.
- > Symbol M (oder PSI)

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellwerte von 20 - 105 BAR (300 - 1500 PSI) in 5 Bar-Schritten zunehmen.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln zu den Einstellungen SET PO2 ALARM (blinkt).
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren in die SET A-Gruppe zurück.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

Der ENDDRUCKALARM wird aktiviert, wenn einer der 3 Sender (TMT 1, 2, oder 3) gerade in Benützung ist und seinen niedrigsten (voreingestellten) Wert erreicht hat.

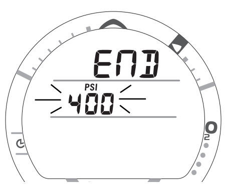


Fig. 33 - Einstellung Enddruck Alarm

Es wird empfohlen, den PO2 Alarm so einzustellen, dass dieser vor dem Max. Limit von 1.60 ATA bereits ertönt.

EINSTELLUNGEN PO2 ALARM
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 34):

> Grafiken PO2 und AtA
> Eingestellter Wert blinkt
> Symbol MAX

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellwerte von 1.20 (ATA) bis 1.60 (ATA) in 0.10er-Schritten zunehmen.
- Durch Drücken der S-Taste wird die Einstellrate auf 4 Werte/ Sekunde beschleunigt, bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln zurück zur A-Gruppe.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

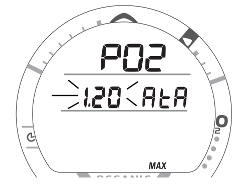


Fig. 34 - Einstellung PO2 Alarm

SET U GROUP (UTILITIES)

TMT ist die Abkürzung für TRANSMITTER.

BUD ist die Abkürzung für Buddy.

Einstellung U Sequenz:
SET U > Nassaktivierung > Einheiten > Sicherheitsstopp > Konservativ-Faktor > Dauer Hintergrundbeleuchtung > Sampling Rate > TMT 1 > TMT 2-3 USE > TMT 2 (oder BUD 1) > TMT 3 (oder BUD 2).

> Die SET-U Gruppe kann auch durch das PC Settings Upload Programm geändert werden.
> SET U bleiben unverändert, bis man den Wert neu einstellt.
> Der FREE Modus benutzt diese Einstellung für Nassaktivierung, Einheiten und die Dauer der Hintergrundbeleuchtung. Die separate Samplingrate von 1 Sekundenintervallen kann in der SET U-Einstellung nicht beeinflusst werden.

> Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 6 Sekunden, während der NORM oder GAUG Obeflächenmodus angezeigt wird, erscheint die Anzeige SET U (Fig. 35).
> Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) erscheint die Anzeige WET -Nassaktivierung. (blinkt).

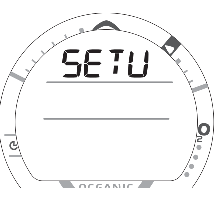


Fig. 35 - SET U (Utilities)

EINSTELLUNG NASSAKTIVIERUNG beinhaltet folgende Information (Fig. 36):

> Grafik WET
> Einstellung ON (oder OFF) blinkt.

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste wechselt das Display zwischen ON und OFF.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln weiter zu den SET UNITS (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (2< Sekunden) gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

HINWEIS: Um diese Einstellung zu verändern, während Sie im FREE-Modus sind, müssen Sie erst in den NORM OBERFLÄCHENMODUS wechseln.

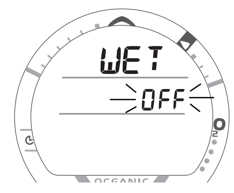


Fig. 36 - Einstellung Nass Aktivierung

EINSTELLUNG EINHEIT beinhaltet folgende Informationen (Fig. 37):

> Grafik UNIT
> Einheitsymbole BAR, C, M (oder PSI,F,FT) blinkt.

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste wechselt das Display zwischen Metrisch (C,M,BAR) und Imperial (F, FT, PSI).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie wechseln weiter zu den SET SICHERHEITSSTOPP-Einstellungen (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.



HINWEIS: Um diese Einstellung zu verändern, während Sie im FREE-Modus sind, müssen Sie erst in den NORM OBERFLÄCHENMODUS wechseln.



Fig. 37 - Einstellung Units/ Einheit

EINSTELLUNG NORM SICHERHEITSSTOPP beinhaltet folgende Informationen (Fig. 38):

> Grafik SAFE
> Symbole STOP und TIME
> Zeitangabe Sicherheitsstopp blinkt.
> Tiefenangabe Sicherheitsstopp und Symbol M (ft) .

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) verändert sich die Dauer des Sicherheitsstopps von OFF auf 3:00 und 5:00 (min:sec).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die Zeitangabe gespeichert, die Tiefenangabe blinkt. Sollte die Zeitangabe auf OFF stehen, wechselt der VT3 zu SET CONS (Konservativfaktor), diese Anzeige blinkt.
- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (<2 Sekunden) gelangen Sie zu den einstellbaren Tiefen des Sicherheitsstopps 3, 4, 5 und 6m (10,15,20ft).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen des Sicherheitsstopps gespeichert und Sie wechseln weiter zu den SET CONS (Konservativfaktor) -Einstellungen (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

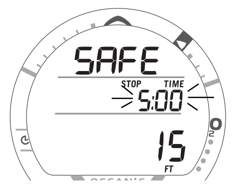


Fig. 38 - Einst. Sicher. Stop

EINSTELLUNGEN KONSERVATIVFAKTOR
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 39):

> Grafik CONS
> Einstellung ON (oder OFF), blinkt
> Symbole TIME und NDC (Nullzeit)

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) speichern Sie die Einstellung und Sie wechseln zu den SET HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DAUER Einstellungen (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

HINWEIS: Wenn der Konservativfaktor auf ON gesetzt wird, reduziert der VT3 die Nullzeiten auf das Niveau der nächsthöheren Höhenklasse von 915 Meter (3000ft). Wertetabellen finden Sie auf Seite 150/151.



Fig. 39 - Einstellung Konservativ Faktor

EINSTELLUNG BELEUCHTUNGSDAUER
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 40):

> Grafik GLO.
> Symbol TIME.
> Einstellwert blinkt

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (<2 Sekunden) navigiert der VT3 durch die Einstellwerte von 0,5 und 10 Sekunden pro Tastendruck.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) speichert den Wert und der VT3 wechselt zur Einstellung der ABTASTRATE (blinkt).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.

HINWEIS: Um diese Einstellung zu verändern, während Sie im FREE-Modus sind, müssen Sie erst in den NORM OBERFLÄCHENMODUS wechseln.

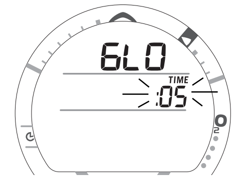


Fig. 40 - Einstellung Beleuchtungsdauer

EINSTELLUNG ABTASTRATE
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 41):

> Grafik SAMP
> Symbol TIME.
> Einstellwert blinkt

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) navigiert der VT3 durch die Einstellwerte von :02, :15, :30 und :60 Sekunden.
- Durch Drücken und Halten der S-Taste scrollt der VT3 durch die Einstellwerte (4 pro Sekunde) bis die Taste wieder losgelassen wird.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und der VT3 wechselt zur Einstellung desTMT1 (Sender1); die Anzeige blinkt.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden)gelangen Sie zu den anderen SET U-Einstellungen.
- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-und S-Taste werden die Einstellungen gespeichert, und Sie gelangen wieder zu der SET U-Anzeige.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

HINWEIS: Der FREE Modus hat eine fest eingestellte Abtastrate von 1 Sekunde.

SAMPLING RATE ist die Frequenz (Zeitintervall) mit der die Tauchgangsdaten für den Download gespeichert werden; Diese stehen dann für das PC OceanLog zur Verfügung.

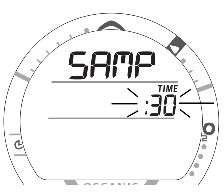


Fig. 41 - Einstellung Sampling Rate

TMT ist die Abkürzung für TRANSMITTER.

EINSTELLUNG TMT 1 beinhaltet folgende Informationen (Fig. 42):

> Anzeige TMT1 und ON (oder OFF) blinkt
> Einstellwert (Numerischer Link Code/ Transmitter Seriennummer)

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die Auswahl ON/OFF bestätigt.
- Falls OFF ausgewählt wurde, werden SET TMT 2-3 , SET TMT 2 (oder BUD 1) und TMT 3 (oder BUD2) übersprungen und der VT3 wechselt zur Anzeige SET U.
- Falls ON ausgewählt wurde, blinkt der erste digitale Wert (links) des LINK CODE.
- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die erste Zahlenanzeige bestätigt, das nächste Zahlensegment blinkt auf.
- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der zweite Zahlenwert bestätigt, das nächste Zahlensegment blinkt auf.

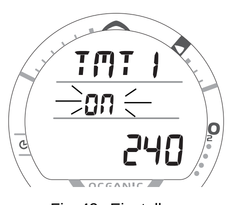


Fig. 42 - Einstellung

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der dritte Zahlenwert bestätigt, das nächste Zahlensegment blinkt auf.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der vierte Zahlenwert bestätigt, das nächste Zahlensegment blinkt auf.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste wird der Wert bestätigt, und das sechste Segment blinkt auf.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der TMT 1 Link Code bestätigt und Sie gelangen zu den Einstellungen SET TMT 2-3 (blinkt).
- Gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 2 Sekunden speichert die Einstellungen und Sie kehren zurück auf die Einstellungen SET U.

EINSTELLUNG TMT 2-3 im Gebrauch (USE)
beinhaltet folgenden Informationen (Fig. 43):

> Anzeige TMT und 2-3 USE.
> Anzeige SELF (oder Buddy) blinkt.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen SELF und bud
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen gespeichert und Sie gelangen weiter zu den Einstellungen SET TMT 2 (oder BUD 1) welche blinkend ein ON oder OFF darstellen.
- Durch Drücken und Loslassen der A-und S-Tasten für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren zurück zur Anzeige SET U.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden (oder wenn 2 Min. lang keine Taste bedient wird) wechselt der VT3 wieder in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.

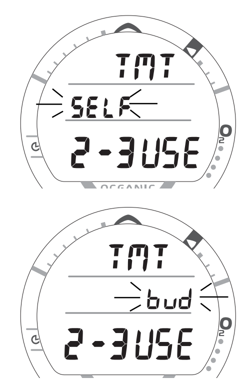


Fig. 43 - Einstellung TMT 2-3 Use

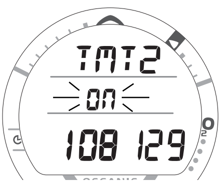
Wenn die Einstellung auf SELF steht und TMT 2 und TMT 3 mit Transmittern verbunden sind, so werden diese für die Gas Switching (Gaswechsel) Funktion eingesetzt.

Wenn die Einstellung auf BUD steht, ist der TMT die Anzeige des VT3-Tauchers; TMT 2 und TMT 3 werden dann für den Flaschendruckcheck der anderen Taucher (Buddies) eingesetzt. Der Taucher des VT3 kann diese jetzt überprüfen.

EINSTELLUNG TMT 2 (oder BUD 1)
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 44):

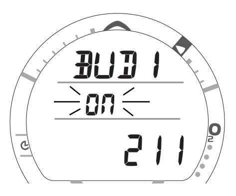
> Anzeige TMT2 (oder BUD1) und ON (oder OFF) blinkt.
> Seriennummer des Transmitters (Link Code).

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert ON oder OFF gespeichert.
- Wurde OFF ausgewählt, so wird SET TMT 3 (oder BUD 2) umgangen, und das Display zeigt Ihnen SET U an.
- Wurde ON ausgewählt, so blinkt das erste (linke) Segment.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bi 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der erste Wert gespeichert und das zweite Segment blinkt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der zweite Wert gespeichert und das dritte Segment blinkt.
- Durch nochmaliges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Zahlenwert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der dritte Wert gespeichert und das vierte Segment blinkt.



TMT 2-3 USE ist eingestellt auf SELF (GASWECHSEL)

- ODER -



TMT 2-3 USE ist eingestellt auf BUDDY FLASCHENDRUCK-CHECK

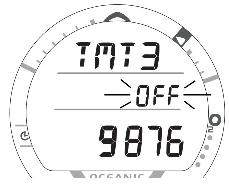
Fig. 44 - Einstellung TMT 2 oder BUD 1

- Durch nochmaliges Drücken und Loslassen der S-Tastere (2 < Sekunden) steigt der Zahlenwert im vierten Segment von 0 bis 9 in 1-er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der vierte Wert gespeichert und das fünfte Segment blinkt.
- Durch nochmaliges Drücken und Loslassen der S-Tastere (2 < Sekunden) steigt der Zahlenwert im fünften Segment von 0 bis 9 in 1-er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der fünfte Wert gespeichert und das sechste Segment blinkt.
- Durch nochmaliges Drücken und Loslassen der S-Tastere (2 < Sekunden) steigt der Zahlenwert im sechsten Segment von 0 bis 9 in 1er-Schritten
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der TMT 2 (oder BUD 1) Link Code bestätigt und Sie wechseln zur Einstellung SET TMT 3 (oder BUD 2) die Anzeige ON oder OFF blinkt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 2 Sekunden werden die Einstellungen gespeichert, und das Display zeigt Ihnen SET U an.

EINSTELLUNG TMT 3 (oder BUD 2)
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 45):

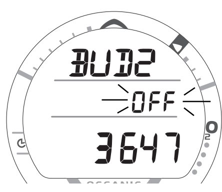
> Anzeige TMT3 (oder BUD2), und ON (oder OFF) blinkt.
> Seriennummer des Transmitters (Link Code)).

- Durch kurzes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert ON oder OFF gespeichert.
- Wurde OFF ausgewählt, so zeigt kehren Sie wieder zu SET U zurück.
- Wurde ON ausgewählt, so blinkt das erste (linke) Segment.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der erste Zahlenwert gespeichert und das zweite Segment blinkt.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der zweite Zahlenwert gespeichert und das dritte Segment blinkt.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.



TMT 2-3 USE ist eingestellt auf SELF (GASWECHSEL)

- ODER -



TMT 2-3 USE ist eingestellt auf BUDDY FLASCHENDRUCK-CHECK

Fig. 45 - Einstellung TMT 3

- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der dritte Zahlenwert gespeichert und das vierte Segment blinkt.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde)
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der vierte Zahlenwert gespeichert und das fünfte Segment blinkt.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der fünfte Zahlenwert gespeichert und das sechste Segment blinkt.
- Durch wiederholtes Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt der Wert von 0 bis 9 in 1er-Schritten.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte (4 Werte/Sekunde).
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der TMT 3 (oder BUD 2) Link Code bestätigt, und Sie kehren zurück zur Anzeige SET U.

EINSTELLUNG T GRUPPE (ZEIT/DATUM)

Das Jahr wird nur im SET DATE angezeigt. Nach einem Batteriewechsel erscheint automatisch 1. 1. 2006

Set T Sequenz:
SET T > Stundenformat > Stunde > Minute > Jahr > Monat > Datum

> Die SET T-Gruppe kann auch über das PC Settings Upload Programm eingestellt werden.
> SET T Einstellungen bleiben unverändert, bis diese verändert werden.
> FREE Modus benützt diese Einstellungen.
> Der Wochentag ist automatisch eingestellt, sobald das Datum eingegeben wurde.

- Durch gleichzeitiges Drücken der A- und S-Taste für 8 Sekunden während des NORM oder GAUG Oberflächenmodus wird die Einstellung SET T grafisch als SETT (Fig. 46) angezeigt.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, oder wenn innerhalb von 2 Minuten keine Taste gedrückt wurde, kehrt der VT3 automatisch wieder in den NORM oder GAUG SURF Oberflächenmodus zurück.
- Durch kurzes Drücken (< 2 Sekunden) während SET T angezeigt wird, wechselt das Display zu SET HOUR FORMAT (blinkt)

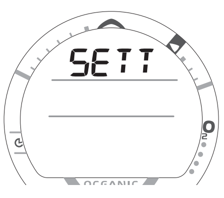


Fig. 46 - Einstellung T

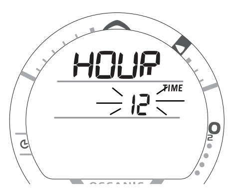


Fig. 47 - Einstellung Stunden-Format

EINSTELLUNG STUNDENFORMAT
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 47):

> Anzeige STUNDE
> Wert 12 (oder 24), blinkt.
> Symbol ZEIT

- Durch kurzes Drücken der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen 12 und 24.
- Durch kurzes Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die Stundenformatanzeige gespeichert und die Einstellung SET TIME erscheint mit der STUNDEN-Anzeige (blinkt) (Fig. 48).
- HINWEIS - Durch wiederholtes Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) kann durch das Menü geschalten werden, ohne dessen Einstellungen zu verändern.

EINSTELLUNG ZEIT (Stunden und Minuten)
Die Anzeige Am oder Pm erscheint, wenn das 12 Stunden Format ausgewählt wurde.



Fig. 48 - Einstellung Zeit

- Durch Drücken der S-Taste, während das STUNDEN-Segment blinkt, steigt der Wert in 1-Stundenschritten oder mit 4/Sekunden von 12:Am bis 11:Pm (oder von 0: bis :23, wenn das 24-Stundenformat gewählt wurde.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die eingestellte STUNDEN-Anzeige gespeichert und die Einstellung SET MINUTE erscheint (blinkt).

- Durch Drücken der S-Taste, während die MINUTEN-Anzeige blinkt, steigt der Wert in 1Minutenschritten bei einer Rate von 4 Werten/Sekunde von :00 bis :59 .
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Minuteneinstellungen gespeichert und die Einstellung SET DATE erscheint (blinkt).

EINSTELLUNG DATUM (Jahr, Monat und Tag)

Angezeigt werden der TAG, der MONAT und das JAHR bei metrischer Einstellung (Imperial: Jahr, Monat und Tag), die Anzeige JAHR blinkt (Fig. 49).

- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie von den YEAR-Einstellungen (Jahreszahlen) 2006 bis 2049 in einer Rate von 4 Werte/Sekunde (Schaltjahre werden automatisch berücksichtigt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die Jahreszahl bestätigt und Sie gelangen in die Einstellung SET MONTH (blinkt). Die Anzeige YEAR wird durch MNTH (MONTH/Monat) ersetzt.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie von 1 bis 12 mit 1-Monatsschritten oder in einer Rate von 4 Werten/Sekunde.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert gespeichert und Sie gelangen in die Einstellung SET DAY (blinkt). Die Anzeige MNTH wird durch die Anzeige DAY (Tag) ersetzt.
- Durch Drücken der S-Taste scrollen Sie von 1 bis 31 in 1-Tagesschritten oder mit einer Rate von 4 Werten/Sekunde.
- Durch kurzes Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert gespeichert und Sie gelangen in die Einstellung SET.

Fig. 49 - Einstellung Datum

SERIENNUMMER (VT3)

- Drücken Sie gleichzeitig die A-und S-Taste für 10 Sekunden, während Sie sich im NORM oder GAUG Oberflächenmodus befinden; Das Display zeigt nun die SERIENNUMMER des VT3 an. (Fig. 50):

> Anzeige SN
> Werksprogrammierte Seriennummer des VT3
> Firmware Revision Nummer (z.B. Anzeige r1A).

- Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie wieder zurück in den SURF (Oberflächen) Modus.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie ebenfalls wieder in den SURF MAIN Modus.
- Wenn 2 Minuten lang keine Taste betätigt wird, gelangen Sie ebenfalls wieder in den SURF MAIN Modus.



HINWEIS: Die Seriennummer und die Firmware-Revision Nummer bitte auf der Rückseite des Manuals eintragen. Diese benötigen sie für den Fall, wenn Sie OCEANIC kontaktieren, und evtl. Fragen haben.

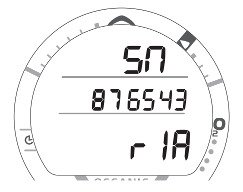


Fig. 50 - SERIENNUMMER (des VT3)

NORM SURF ALT, beinhaltet folgende Informationen (Fig. 51):

- Anzeige des Wochentages (SAT, SUN, MON, TUE, WED, THU, FRI).
- Temperatur mit Anzeigensymbol C oder F
- Tageszeit (Stunde:Minute).

- Durch kurzes Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie in den NORM PLAN Bereich.
- Durch Drücken der S-Taste aktivieren Sie die Beleuchtung.
- Wenn Sie die M-Taste für 2 Sekunden drücken, oder aber für 2 Minuten keine Taste betätigen, schaltet der VT3 automatisch wieder in den NORM SURF MAIN um.

NORM PLANMODUS

Oceanic empfehlt Ihnen, die Pre Dive Planning Sequence (PDPS) vor jedem NORM Tauchgang zu verwenden. Dies hilft Ihnen dabei, die notwendigen Grenzen bezüglich der Nullzeitgrenze und der Sauerstoffsättigung zu erkennen, und diese nicht zu überschreiten. Dies ist besonders bei Wiederholungstauchgängen wichtig, wenn der PDPS Ihnen Tauchzeiten vorgibt, welche aus den Berechnungen der letzten Tauchgänge und Oberflächenintervall(e) hervorgehen.

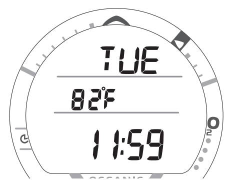


Fig. 51 - NORM SURF ALT

TIEFE		NULLZEIT	
FT	(M)	HR:MIN	
30	(9)	4:20	(4:43)
40	(12)	2:17	(2:24)
50	(15)	1:21	(1:25)
60	(18)	:57	(:59)
70	(21)	:40	(:41)
80	(24)	:30	(:32)
90	(27)	:24	(:25)
100	(30)	:19	(:20)
110	(33)	:16	(:17)
120	(36)	:13	(:14)
130	(39)	:11	(:11)
140	(42)	:09	(:09)
150	(45)	:08	(:08)
160	(48)	:07	(:07)
170	(51)	:07	(:06)
180	(54)	:06	(:06)
190	(57)	:05	(:05)

Nullzeiten mit Luft auf Meereshöhe (ohne Tauchgang))

Die Tabellen auf Seite 150 und 151 zeigen eine komplette Auflistung der NULLZEITGRENZEN , gerechnet auf Meereshöhe und höheren Tauchumgebungen bis 4270M (14,000ft).



HINWEIS: Die NULLZEITEN im NORM PLAN MODUS basieren auf den FO2-Einstellungen von GAS 1. Die FO2-Einstellungen für GAS2 und GAS3 werden nicht für die Berechnungen berücksichtigt.

- Durch einmaliges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) im NORM SURF Modus gelangen Sie in den PLAN MODE (NORM SURF > PLAN).
- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste im PLAN MODE (< 2 Sekunden) nimmt die geplante Tiefe in 3M (10ft)-Schritten zu, welche am Display angezeigt wird.

Die angezeigten Werte geben Ihnen Tiefe und erlaubte Nullzeiten wieder. Der VT3 zeigt Ihnen Sequenzen von 9 bis 57M (30 -190ft) an; oder die Maximaltiefe, die Ihnen theoretisch eine nicht dekompressionspflichte Tauchzeit von mindestens 1 Minute erlaubt, beruhend auf Berechnungen der vorher aufgezeichneten Informationen (Wiederholungstauchgänge, Tauchgangsserien und Profilen). Als Aufstiegs-und Abstiegsgeschwindigkeit dient der Wert von 18M/Min.



HINWEIS: Wenn de Konservativfaktor auf ON gesetzt wird, reduziert der VT3 die Nullzeiten auf das Niveau der nächsthöheren Höhenklasse von 915M (3000ft).

Wenn der FO2 für GAS1 auf einen numerischen Wert (21 to 50%) eingestellt wurde, zeigt Ihnen das Display die NITROX-Anzeige und die Maximum Operating Depth (max. Tauchtiefe), welche durch den eingestellten PO2 ALARM definiert wurde.

Wenn der zeitbegrenzende Faktor Sauerstoff ist, wird dies durch die Anzeige TIME und O2 angezeigt; Wenn der zeitbegrenzende Faktor Stickstoff ist, wird Ihnen die Anzeige TIME und NDC angezeigt.

- Vor Tauchgangsbeginn drücken Sie kurz (< 2 Sekunden) die A-Taste, sie gelangen zu LOG MODE.
- Nach einem Tauchgang gelangen Sie zum FLY MODE.
- Wenn Sie die M-Taste für 2 Sekunden drücken, oder 2 Minuten lang keine Taste betätigen, schaltet der VT3 wieder in die NORM SURF MAIN Anzeige.

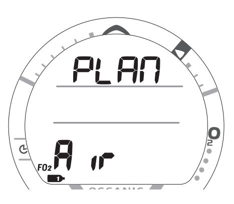


Fig. 52A - PLAN (FO2 eingestellt auf AIR)

PLAN MODUS
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 52A/B):

> Anzeige PLAN.
> PO2 Alarm Einstellung und Anzeige PO2, falls auf Nitrox gestellt wurde.
> FO2 Symbol und FO2 Wert (eingestellter) für GAS 1.
> Tank (Flasche) 1 Symbol steht für GAS 1.
> Symbol NITROX, falls auf Nitrox gestellt wurde.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen (< 2 Sekunden) der S-Taste gelangen Sie zur ersten Anzeige (9M/30ft) der Pre Dive Planning Sequence (PDPS).

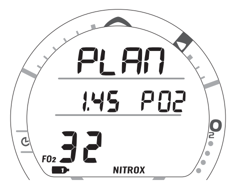


Fig. 52B - PLAN (FO2 eingestellt auf 32%)

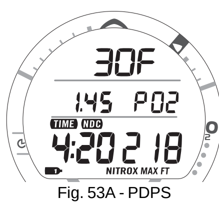


Fig. 53A - PDPS
(Stickstoff Kontrolle)

PDPS beinhaltet folgende Informationen (Fig. 53A/B):

> Geplanter Tiefenwert und Symbol M (Meter) oder F (ft).
> eingestellter PO2 Alarm und Anzeige PO2, falls auf Nitrox gestellt wurde.
> Anzeige TIME und NDC (oder O2 falls bestimmender Faktor).
> Tauchzeit (STD:MIN) bei eingestelltem FO2 für GAS 1.
> Tank 1 Symbol steht für GAS 1.
> Symbol NITROX, falls auf Nitrox gestellt wurde.
> Erlaubte Maximaltiefe und Symbole MAX und M (oder ft).

- Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) steigt die geplante Tiefe in 3M (10ft)-Schritten; die jeweiligen Anzeigen werden einmal auf dem Display angezeigt.
- Durch Drücken und Halten der M-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie wieder in die NORM SURF Anzeige.

FLY MODUS

Die Zeit bis zum Fliegen ist ein Countdown, welcher 10 Minuten nach dem Auftauchen beginnt, und von 23:50 bis 0:00 (std:min) herunterzählt.

Zwei Stunden nach einem Tauchgang im NORM oder FREE Modus wechselt die FLY Anzeige und SAT Anzeige ab, bis der VT3 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang abschaltet. Wenn Sie sich im FREE Modus befinden, kann die FLY Anzeige im NORM SURF MAIN abgerufen werden.

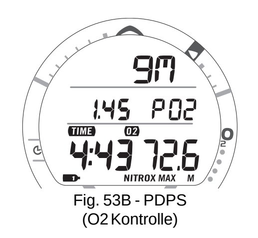


Fig. 53B - PDPS
(O2 Kontrolle)

Während der ersten 2 Stunden nach einem Tauchgang -

- Wenn Sie die A-Taste dreimal kurz (< 2 Sekunden) drücken, während Sie sich im NORM SURF MAIN Modus befinden, gelangen Sie zum FLY MODE (NORM SURF MAIN > ALT > PLAN > FLY, oder -
- Wenn Sie die A-Taste zweimal kurz (< 2 Sekunden) drücken, währen Sie sich im GAUG SURF MAIN Modus befinden, gelangen Sie in den FLY MODE (GAUG SURF MAIN > ALT > FLY).

ZEIT BIS ZUM FLIEGEN
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 54):

> Anzeige FLY und Symbol TIME (ZEIT).
> Countdown Zeit (Std:min).
> Batteriesymbol wird angezeigt wenn die Batteriespannung sinkt; Symbol blinkt, wenn die Batterie zu schwach ist.

- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zum SAT MODE.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden kehren Sie in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus zurück.
- Wenn 2 Minuten lang keine Taste bedient wird, gelangen Sie in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus zurück.
- Drücken der S-Taste aktiviert die Beleuchtung.

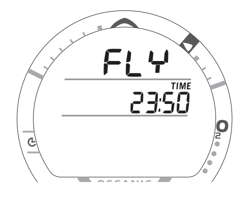


Fig. 54 - Zeit bis zum Fliegen

ENTSÄTTIGUNGSMODUS
Der Countdown bis zur Entsättigung zeigt die vorausberechnete Zeit bis zur Entsättigung der Gewebe auf Meereshöhe. 10 Minuten nach Ende eines Tauchgangs beginnt der Countdown, beginnend bei 23:50 (Std:Min) wird bis zurück auf 0:00 (Std:Min) gezählt.

Sobald der Countdown den Wert 0:00 (Std:Min) erreicht, was normalerweise passiert, bevor der "Zeit bis zum Fliegen" Countdown den Wert 0:00 erreicht, so wechselt die SAT Anzeige (0:00)dennoch solange mit dem FLY Countdown ab, bis der VT3 den Betriebsmodus 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang deaktiviert.

> Die SAT Anzeige erscheint nicht nach einem Tauchgang mit Verstoß.
> Entsättigungszeiten, welche größer als 24 Stunden sind, werden als 23:-- angezeigt.
> Wenn nach der 24 Stunden Periode noch eine Entsättigungszeit verbleibt, wird diese Zeit auf Null gesetzt

Während der ersten 2 Stunden nach einem Tauchgang -

- Durch 4-maliges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) während Sie sich im NORM SURF MAIN befinden, gelangen Sie in den SAT MODE (NORM SURF MAIN > ALT > PLAN > FLY > SAT
- Es kann nicht in die SAT Anzeige von GAUG SURF MAIN gelangt werden.

Zwei Stunden nach einem Tauchgang im NORM oder FREE Modus wechselt die FLY Anzeige mit der SAT Anzeige kontunierlich hin und her, bis der VT3 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang abschaltet. Wenn Sie sich im FREE Modus befinden, kann die FLY Anzeige angeschaut werden, imdem zuerst zu NORM SURF MAIN gegangen wird.

ZEIT BIS ZUR ENTSÄTTIGUNG
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 55):

> Anzeige SAT und Symbol ZEIT.
> Countdown-Zeit (Std:Min.).
> Batteriesymbol wird angezeigt wenn die Batteriespannung sinkt; Symbol blinkt, wenn die Batterie zu schwach ist.

- Durch gleichzeitiges Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie in den LOG MODE.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie zurück in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus.
- Wenn 2 Minuten lang keine Taste bedient wird, gelangen Sie in den NORM oder GAUG Oberflächenmodus zurück.
- Drücken der S-Taste aktiviert die Beleuchtung.

NORM/GAUG LOGBUCHMODUS
Der LOGMODE zeigt Ihnen die letzten 24 Tauchgänge in folgender Reihenfolge an: Der zuletzt durchgeführte Tauchgang erscheint als Erster.

LOG Informationen werden gespeichert werden, bis diese vom neuen Tauchgang überschrieben werden.

> Nach 24 gelogten Tauchgängen wird der zuletzt durchgeführte gespeichert, der älteste TG wird gelöscht.

Ein Batteriewechsel hat keinerlei Auswirkung auf die LOGBUCHFUNKTION.

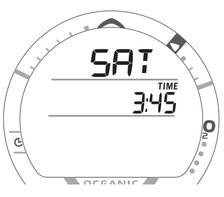


Fig. 55 - Zeit bis zur Entsättigung

Die Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert; eine neue Tauchgangsserie startet immer mit Anzeige #1. Wenn sich der VT3 nach 24 Stunden ausschaltet wird der erste Tauchgang der neuen Serie wieder #1

LOG Mode:

- Wenn Sie während der ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang die A Taste1 Mal kurz drücken (<2 Sekunden), während das NORM oder GAUG SURF MAIN Display angezeigt wird, kommen Sie in den LOG MODE. (NORM oder GAUG SURF MAIN > LOG)

- 10 Minutes nach einen Tauchgang ohne Verstöße drücken Sie die A Taste 5 Mal (< jeweils 2 Sekunden), während das NORM SURF MAIN Display angezeigt wird und Sie gelangen in den LOG MODE (NORM SURF MAIN > PLAN > FLY > SAT > LOG), oder -

> Sie pressen 2 Mal die A Taste (< jeweils 2 Sekunden), während das GAUG SURF MAIN Display angezeigt wird und Sie gelangen ebenfalls in den LOG MODE (GAUG SURF MAIN > FLY > LOG).

- 10 Minuten nach einem Tauchgang mit Verstößen drücken Sie die A Taste 1 Mal (< jeweils 2 Sekunden), während das NORM oderr GAUG SURF MAIN Display angezeigt wird, und Sie gelangen in LOG MODE (NORM oder GAUG SURF MAIN > FLY LOG). PLAN und SAT Displays werden nicht angezeigt nach einem Tauchgang mit Verstößen.

Wenn der LOG MODE erreicht ist, werden die neuesten NORM oder GAUG Tauchgänge im LOG PREVIEW Display angezeigt.

- Drücken Sie die S Taste für 2 Sekunden, und der vorhergehende Tauchgang wird am PREVIEW Display angezeigt. Weiteres pressen der S Taste wird Sie durch die weiteren vorhergegangenen Tauchgänge beim PREVIEW Display bringen.

- Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden), während das PREVIEW Display gezeigt wird, zeigt die LOG DATA 1 Anzeige dieses Tauchgangs (Nitrox Daten).
- Wenn dieser Tauchgang ein Nitroxtauchgang war, drücken Sie die S Taste nochmals und die Anzeige LOG DATA 2 erscheint (Sauerstoff Daten). Wenn Sie sich im GAUGE MODE befinden (Verstoß oder vom Benützer ausgewählt), wird diese Anzeige nicht erscheinen.
- Die LOG Anzeigen bleiben stehen bis weitere Tasten gedrückt werden.

- Wenn die S Taste gedrückt ist, und die A Taste wird kurz gedrückt (< 2 Sekunden), kehren Sie zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display zurück.
- Kurzes Drücken der M Taste für 2 Sekunden oder wenn keine Taste während einer Zeit von 2 Minuten gedrückt wird, erscheint wieder das NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Durch Drücken der S Taste wird die Beleuchtung aktiviert.

LOG PREVIEW Display,
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 56):

> Graphic LOG.
> Datum (Tag, Monat bei metrischer Einstellung oder Monat, Tag bei imperialer Einstellung).
> Symbol DIVE und Tauchgangsnummer (1 bis 24) für diese Serie.
> Tageszeit, zu der dieser Tauchgang begonnen wurde (st:min) mit Anzeige Am/Pm, wenn auf 12 Stunden Format eingestellt
> Symbol NITROX, wenn ein Nitrox Tauchgang gemacht wurde, aber nicht, wenn auf NORM AIR oder GAUG Tauchgang.

- Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zur LOG DATA 1 Anzeige.
- Drücken und Halten der S Taste bringt Sie durch die vorhergehenden Tauchgänge auf den Preview Displays.

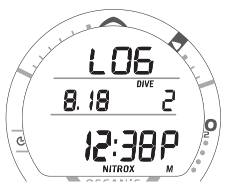


Fig. 56 - LOG PREVIEW

LOG DATA 1

enthaltene informationen (Fig. 57):

> Alpha Graphik NO-D, DECO, GAUG, oder VIOL.
> TLBG mit dem maximal erreichten Segment blinkend, die anderen stehen fixiert auf der Anreichung, die am Ende des Tauchgangs erreicht war. Alle Segmente blinken bei verzögerten oder permanenten Verstoß.
> VARI - zeigt die maximal erreichte Aufstiegsgeschwinigkeit, die mindestens während 4 aufeinander folgenden Sekunden während dieses Tauchgangs erreicht wurde.
> Temperatur (tiefste gemessene während dieses Tauchgangs) und Graphik C (oder F).
> Symbole DIVE und TIME und Verstrichene Tauchzeit (hr:min).
> Symbole TIME (Zeit) und SURFACE (Oberfläche).
> Oberflächenzeit (st:min), 10 bis 23 für Zeiten größer als 9:59 (st:min), blanko für Tauchgang 1 von einer Serie.
> Maximale Tiefe und Symbole MAX und M (oder F).
> Symbol NITROX, wenn ein NORM Nitrox Tauchgang, nichts, wenn ein NORM AIR oder GAUG Tauchgang.

- Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zum LOG DATA 2 Display.
- Drücken der M Taste für 2 Sekunden oder wenn keine Taste gedrückt wird während einer Zeitspanne von 2 Minuten bringt Sie zurück zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Drücken der S Taste aktiviert die Beleuchtung.

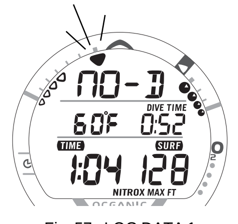


Fig. 57 - LOG DATA 1

LOG DATA 2 (falls ein Nitrox Tauchgang) enthaltene Informationen (Fig. 58):

> Graphic O2.
> O2 Bargraph Segmente, zeigen die Sauerstoffanreicherung, die erreicht wurde am Ende des Tachgangs
> Maximal erreichter Wert PO2 (ATA) und Graphik PO2.
> GAS 1 FO2 gesetzter Wert für diesen Tauchgang und Symbol FO2.
> Tank (Flasche) 1 Icon für GAS 1.
> Symbol NITROX.

- Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zum vorhergehenden Tauchgang auf dem LOG PREVIEW Display.
- Drücken der M Taste für 2 Sekunden, oder wenn keine Taste gedrückt wird über eine Zeitspanne von 2 Minuten, bringt Sie zurück zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Drücken der S Taste aktiviert die Beleuchtung.

Anmerkung: FREE Tauchgänge werden nicht im Logbuch des VT3's aufgezeigt. Diese Daten sind gespeichert im Memory für späteres downloaden zum Oceanlog PC Interface Programm.

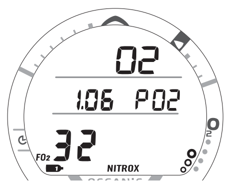


Fig. 58 - LOG DATA 2

NORM/GAUG HISTORY MODE

Das HISTORY Mode Display zeigt summierte NORM und GAUG Tauchgangs-Informationen.
Ein Batteriewechsel beeinflusst nicht die angezeigten gespeicherten HISTORY Daten.

10 Minuten nach einem Tauchgang -

- Kurzes Drücken der A Taste 6 Mal (< jeweils 2 seconds), während das NORM SURF MAIN Display gezeigt wird, bringt Sie zum HISTORY Display (NORM SURF MAIN > ALT > PLAN > FLY > SAT > LOG > HISTORY), oder -
- Drücken der A Taste 4 Mal (< jeweils 2 seconds) , während das GAUG SURF MAIN Display gezeigt wird, bringt Sie ebenfalls zum HISTORY Display (GAUG SURF MAIN > ALT > FLY > LOG > HISTORY).
- Kurzes Drücken der A Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Drücken der M Taste für 2 Sekunden oder wenn keine Taste gedrückt wird über eine Zeitspanne von 2 Minuten bringt Sie zurück zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Drücken der S Taste aktiviert die Beleuchtung.



Fig. 59 - HISTORY 1

HISTORY 1 Display
enthaltende Informationen (Fig. 59):

> GraphiK HIST.
> Symbol DIVE und Gesamtanzahl von ALLEN geloggten NORM and GAUG Tauchgängen bis zu 9999.
> Symbol TIME and GraphiK Hr (Stunden) mit der Gesamtzahl in Stunden aller geloggten Tauchzeit bis zu 9,999.

- Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zum HISTORY 2 Display.

HISTORY 2 Display
enthaltene Informationen (Fig. 60):

> Graphik SEA (oder EL 2 bis EL 13), maximale Höhe, auf der ein NORM oder GAUG Tauchgang gemacht wurde.
> Temperatur, tiefste erreichte Temperatur von allen aufgezeichneten NORM und GAUG Tauchgängen.
> Maximale Tiefe, die erreicht wurde während aller aufgezeichneten NORM und GAUG Tauchgängen mit Symbol M (oder FT) und MAX.

Kurzes Drücken der S Taste (< 2 Sekunden) bringt Sie zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.

- Drücken der M Taste für 2 Sekunden oder wenn keine Taste gedrückt wird über eine Zeitspanne von 2 Minuten bringt Sie zurück zum NORM oder GAUG SURF MAIN Display.
- Drücken der S Taste aktiviert die Beleuchtung.



Anmerkung: FREE Tauchgänge werden nicht im Logbuch des VT3's aufgezeigt. Diese Daten sind gespeichert im Memory für späteres downloaden zum Oceanlog PC Interface Programm.

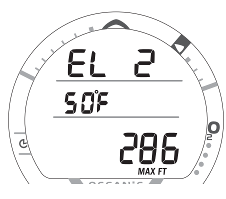
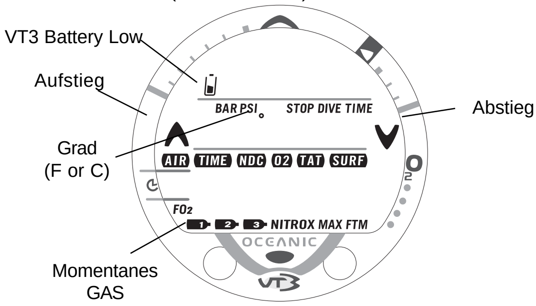


Fig. 60 - HISTORY 2

ÜBERSICHT DER ANZEIGEN UND SYMBOLE

SYMBOLE	BEDEUTUNG
BAR (oder) PSI	Ausgewählte Messeinheit Flaschendruck
STOP (oder) Tauch Zeit	Sicherheitsstoppzeit oder verstrichene Tauchzeit (st:min wenn in NORM oder GAUG; min:sec im FREE-Mode) oder Tauchgang #
AIR TIME (oder) -	Verbleibende Luftzeit (Std:Min)
TIME NDC (oder) -	Nullzeit (Std:Min)
TIME O2 (oder) -	Verbleibende Sauerstoffzeit (Std:Min)
TIME TAT (oder) -	Aufstiegszeit plus Dekostoppdauer (Std:Min)
TIME SURF	Verstrichene Oberflächenpausenzeit (Std:Min bei NORM oder GAUG, oder FREE > 59:59; min:sek wenn FREE bis 59:59)
NITROX	FO2 für jedes GAS, welches einen numerisch eingegebenen Wert hat (=>21%)
FO2	FO2 Einstellwert blinkt
FT (oder) M	Maßeinheit (Feet oder Meter)
MAX	Maximum (Tiefe oder PO2)

ICONS



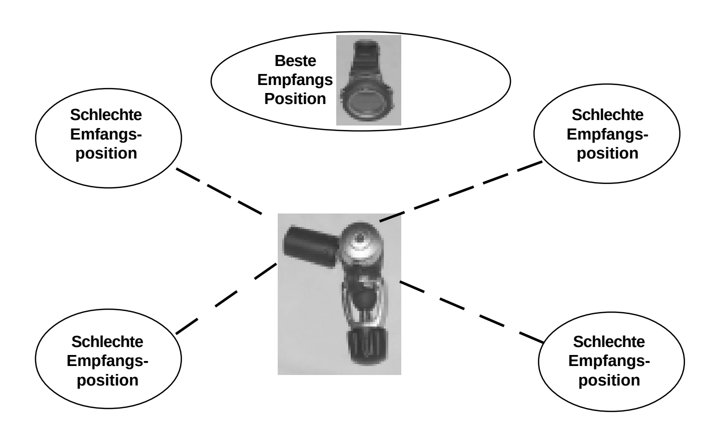
•



WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Tauch Computer Safety and Reference Manual, Doc. No. 12-2262, gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

ÜBERSICHT DER TAUCHMODI INFORMATION

Schlechter Empfang bei einer Distanz von mehr als 1 Meter



Transmitter Signal Empfangshinweise

POSITION DES ARMMODELLS

Der Sender überträgt ein Niedrig-Frequenz Signal, welches sich in einem Halbkreis um den Sender ausbreitet, paralell zur Längsrichtung des Senders. Eine Antenne innerhalb des Computer Armmodells empfängt das Signal, wenn Sie parallel in einem Winkel von 45° zum Sender positioniert sind, wie auf Seite 76 dargestellt .

Der Computer kann kein klares Signal empfangen, wenn er an die Seiten des Sender gehalten wird, oder außerhalb der Reichweite des Senders ist (2m / 6ft). Der beste Empfangsbereich liegt innerhalb 1m.

Bei der Installation des Senders an die 1.Stufe muss darauf geachtet werden, dass dieser horizontal vom Flaschenventil weg zeigt.

Störung der Verbindung unter Wasser

Während eines Tauchgangs kann es passieren, dass sich der Computer außerhalb der Reichweite des Senders befindet, was zu einer kurzzeitigen Empfangsstörung führen kann.

Bei einer Störung länger als 12 Sekunden beginnt die Flaschendruck - Anzeige und das Symbol zu blinken und der akustische Alarm schaltet sich ein (Fig.61). Die Störung wird innerhalb von 4 Sekunden behoben, sobald der Computer sich wieder im Empfangsbereich befindet.

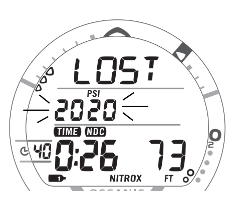
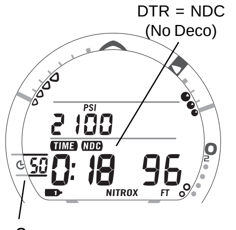
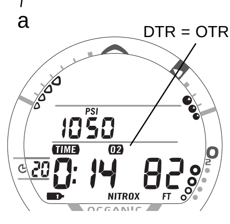


Fig. 61 - Empfang unter Wasser unterbrochen



Eine Störung kann auch in seltenen Fällen auftreten, sofern sich der Computer in einem Radius von 1m (3ft) eines laufenden Scooters befindet. Die Störung wird innerhalb von 4 Sekunden behoben, sobald der Computer sich wieder ausserhalb des Störbereichs befindet.

Ausserdem kann eine Störung kurzzeitig in der Ladephase eines Blitzgerätes aufkommen, welche aber auch innerhalb von 4 Sekunden nach Abschluss der Phase behoben wird.



VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DIVE TIME REMAINING =DTR)

Eine der wichtigsten Informationen eines Oceanic Tauchcomputers ist die Anzeige der verbleibenden Tauchzeit. Der VT3 überwacht permanent Nullzeitgrenze, Sauerstoffsättigung und den Atemgasverbrauch. Die Anzeige der Verbleibenden Tauchzeit (Fig. 62) gibt Ihnen den Wert der NULLZEIT, O2-SÄTTIGUNG oder der VERBLEIBENDEN LUFTZEIT an, je nachdem, welcher der Werte am niedrigsten ist. Diese spezielle Zeit wird Ihnen angezeigt mit dem Symbol TIME und NDC (oder O2 oder AIR).

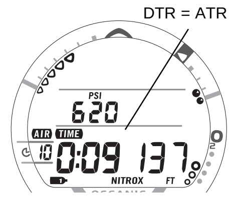


Fig. 62 - Verbleibende Tauchzeit

Für den Fall, dass die VERBLEIBENDE LUFTZEIT (ATR) weniger sein sollte als die NULLZEIT oder O2-SÄTTIGUNGSZEIT, wird der akustische Alarm nach 1 Minute ausgelöst, das LED leuchtet auf, und die Flaschendrucksanzeige blinkt.

Die VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (ATR) wird bei einem Wert von unter 60 Minuten angezeigt, reduzierend in 10-Minutenschritten. (Fig. 62a).

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT INNERHALB DER NULLZEIT (No Decompression Dive Time Remaining = NDC)

Die VERBLEIBENDE TAUCHZEIT INNERHALB DER NULLZEIT ist die maximale Zeitangabe ohne in eine Dekompressionsphase zu gelangen. Die Berechnungen basieren auf den Wert der Stickstoffabsorbierung von hypothetischen Gewebskompartimenten. Jedes einzelne Kompartiment, welches Stickstoff absorbiert, wurde mathematisch auf alle Stickstoffsättigungslevel verglichen. Das Gewebe, welches gerade in der höchsten Sättigung in der jeweiligen Tiefe ist, ist das kontrollierende Kompartment für diese Tiefe. Das daraus resultierende Ergebnis wird numerisch, zusammen mit dem Symbol TIME und NDC (Fig. 63a) und dem Gewebssättigungsgraph angezeigt (Fig. 63b).

Wenn Sie nach einen Tauchgang auftauchen, der nahe an die Nullzeitgrenze kam, verschwinden langsam die TLBG Segmente (Balkendarstellung), da die langsameren Kompartimente wieder bestimmend werden und somit die Kontrolle übernehmen. Diese Funktion ist die Basis für Multilevel-Tauchgänge und bildet einen der wichtigsten Vorteile, die Ihnen Ihr Oceanic Tauchcomputern bietet.

Der Alghrithmus des VT3's basiert auf die Haldane-Theroie unter Verwendung von maximal zulässigen Stickstoffleveln, welche von Merrill Spencer entwickelt wurden. Die Basis für die Kontrolle von Wiederholungstauchgängen beruht auf Experimenten , entwickelt und überwacht von Dr. Ray Rogers und Dr. Michael Powell im Jahr 1987, im Auftrag von Diving Science and Technology® (DSAT), eine Tochtergesellschaft von PADI®).

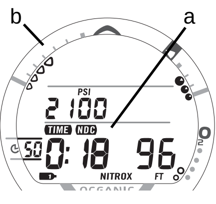


Fig. 63 - DTR ist NDC

Verbleibende Tauchzeit aufgrund Sauerstoffanreicherung (Oxygen Accumulation Time Remaining =OTR)
Wird der VT3 für Nitroxtauchgänge eingestellt, wird die Sauerstoffanreicherung (Sättigung oder Aufnahme) während eines Tauchgange, oder einer 24 Stundenperiode, grafisch als 02-Balkendiagramm (O2BG) angezeigt. (Fig. 64a). Da sich die zur Verfügung stehende Zeit bis zum Erreichen der Sauerstoffsättigungs-grenze vermindert, werden Segmente zum Balkengraphen (O2BG) addiert.

Wenn die Sauerstoffsättigungsgrenze eher erreicht wird als die Nullzeitgrenze, wird die VERBLEIBENDE TAUCHZEIT AUFGRUND DER SAUERSTOFFANREICHERUNG (OTR) im Feld der VERBLEIBENDEN TAUCHZEIT erscheinen. (Fig. 64b). Diese wird als Symbol TIME und O2 angezeigt. Nimmt die Sauerstoffanreicherung zu, werden weitere Segmente im Sauerstoffsättigungsgraph O2BG angezeigt.

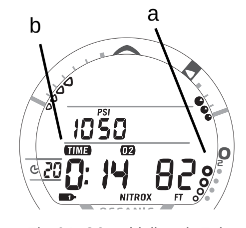


Fig. 64 - O2 verbleibende Zeit

RESTLUFTZEIT (Air Time Remaining =ATR)
Der VT3 berechnet die RESTLUFTZEIT aufgrund eines patentierten Algorithmus, welcher auf der Basis von taucherabhängigen Luftverbrauchswerten und der aktuellen Tiefe resultiert.

> Der Flaschendruck wird im Sekundentakt gemessen, und die durchschnittliche Luftverbrauchsmenge wird alle 90 Sekunden neu berechnet

> Diese Informationen bezüglich der Luftverbrauchmenge dienen in Verbindung mit der jeweiligen Tiefe die Grundlage für einen kontrollierten, sicheren Aufstieg inklusive aller eventuell benötigten Sicherheits-oder Dekompressionsstopps.

Der Luftverbrauch und die Tiefe werden ständig überwacht, um die RESTLUFTZEIT sofort an eventuelle Veränderungen des Tauchganges anzupassen, z.B. wenn der Buddy den Octopus benutzt, oder aber bei ansteigender Atemfrequenz aufgrund starker Strömung. Der VT3 erkennt sofort die Veränderung und berechnet dann die RESTLUFTZEIT neu.

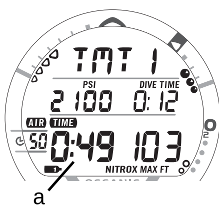


Fig. 65 - NORM DIVE ALT 2

Die RESTLUFTZEIT (ATR) ist die Zeit, die in der aktuellen Tiefe unter Berücksichtigung des Aufstieges und des vorher eingestellten FLASCHENENDDRUCKALARMS zur Verfügung steht.
Die RESTLUFTZEIT (ATR) erkennt man an den Symbolen AIR und TIME (Fig. 65a); diese kann auch im Tauchbetrieb während der Anzeige im alternativen Display abgelesen werden. Sie wird auch auf dem MAIN-(Haupt) Display angezeigt. Für den Fall, dass die RESTLUFTZEIT weniger ist als die NULLZEITGRENZE oder die SAUERSTOFFSÄTTIGUNGSGRENZE, wird diese auf dem Hauptdisplay als VERBLEIBENDE TAUCHZEIT angezeigt.

RESTLUFTZEITALARM (Air Time Remaining =ATR)

Sollte die RESTLUFTZEIT unter 5 Minuten (0:005) gehen, wird der akustische Alarm aktiviert und das LED leuchtet auf.

Sollte die RESTLUFTZEIT (ATR) auf den Wert 0:00 gehen, wird der akustische Alarm aktiviert, und das LED wird wieder aufleuchten. Die Nachricht LOW > AIR > TIME wird oben an derr Anzeige erscheinen,(Fig. 66), solange bis die RESTLUFTZEIT (ATR) wieder mehr als 5 Minuten (0:05) beträgt.

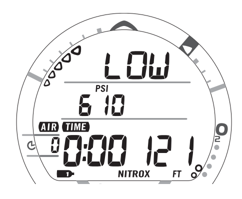


Fig. 66 - Niedrige Luftzeit

In diesem Fall sollte ein sofortiger Aufstieg unter Beachtung der Flaschendrucksanzeige erfolgen. Jedoch besteht kein Grund zur Panik, der VT3 hat alle Berechnungen erstellt, inklusive (optionalen) Sicherheitsstopp (wenn aktiviert) und eventuell notwendige Dekompressionsstopps.

Beispiele:

- Sie setzen den FLASCHENDRUCKALARM auf 20 BAR (300psi)
- Sie sind auf einer Tiefe von 20m (60 ft)
- RESTLUFTZEIT geht auf den Wert 0:00
- Sie steigen mit einer maximalen Aufstiegsgeschwindigkeit von 10m/min. (30ft/min.) auf.
- Sie haben bei Erreichen der Oberfläche noch einen Restdruck von 20 BAR (300 PSI) in der Flasche.

AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEITSALARM

Der Alarm ist gekoppelt an die Aufstiegsgeschwindigkeit, die auf zwei Geschwindigkeiten basiert, die sich ab einer Tiefe von 18M (60 ft) ändert.

WARNUNG: Bei einer Tiefe von mehr als 18m (60ft) sollte die Aufstiegsgeschwindigkeit nicht mehr als 18m/min. (60ft/m) betragen. Bei einer Tiefe von 18m (60ft) sollte die Aufstiegsgeschwindigkeit nicht mehr als 9m/min. (60ft/min.) betragen.

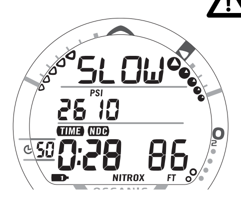


Fig. 67 - Alarm Aufstieg

Der akustische Alarm ertönt, das rote LED leuchtet, und die Anzeige SLOW > SLOW wird am oberen Display abwechselnd angezeigt.(Fig. 67). Der akustische und LED-Alarm werden ausgeschaltet, wenn die A-Taste gedrückt wird, oder wenn der Aufstieg verlangsamt wird. Die Anzeige bleibt solange im Display, bis die Aufstiegsgeschwindigkeit verlangsamt wurde.

KONTROLLE DES DISPLAYS

Während des Dive-Modus zeigt Ihnen das Haupt (Main) Display wichtige Informationen an, welche für den jeweiligs gewählten Modus (No Deco, Deco, GAUG, FREE, etc.) des VT3 gerade wihtig sind.

Das Alternative Display (ALT) wird aktiviert, wenn Sie die A-Taste Drücken und Loslassen; hier werden Ihnen zusätzliche Informationen angezeigt. Nach 3 Sekunden schaltet der VT3 automatisch wieder in das Haupt (Main) Display.

- MAIN > ALT 1 (Temp/Zeit) > ALT 2 (EDT/ATR) > ALT 3 (O2 Daten, wenn auf Nitrox gestellt)

Der Alarm wird ausgeschaltet/bestätigt, wenn Sie die A-Taste für 2 Sekunden drücken.

Die S-Taste wird benötigt, um die "SmartGlo"-Beleuchtung zu aktivieren.

- Das Display wird beleuchtet, solange Sie die Taste gedrückt halten, plus der zusätzlich von Ihnen eingestellten Beleuchtungsdauer (0, 5 oder 10 Sekunden) längstens aber für 20 Sekunden.
- Bei schwacher Batterie (niedriger Spannung) lässt sich die Beleuchtung nicht aktivieren.

Sollte der TMT 2-3 USE auf SELF eingestellt sein, erscheint bei Betätigen der M-Taste die Gas Switch Preview (FO2/Gaswechsel-Vorschau),und das eingestellte Gas. Ist der TMT2-3 USE auf BUD eingestellt, wird die M-Taste verwendet, um die Flaschendrucksanzeige von Buddy 1 oder 2 anzuzeigen (je nachdem welche TMT`s/Transmitter als BUD 1 =TMT 2 oder BUD 2 =TMT3 eingestellt wurden.),

---

- Links/Vorn - Mode/Mix (M) Taste
- Rechts/Vorn - Weiter (A) Taste
- Rechts/Seite - Auswahl (S) Taste

S

M A

NASSKONTAKTE

Zu Ihrer Sicherheit erfolgt die Nass-Aktivierung nur, wenn Aktivierung durch NASSKONTAKT auf ON geschaltet ist.

Der VT3 wurde so konfiguriert, das dieser automatisch in den TAUCHGANGSMODUS schaltet, wenn der Raum zwischen den NASSKONTAKTEN durch konduktives Material (eingetaucht in Wasser) überbrückt wurde und eine Tiefe von 1,5 m (5ft) für mind. 5 Sekunden durch den Tiefensensor registriert wurde.

Der Kontakt wird hergestellt durch die Metallstifte am PC Interface und den Stiften an den Druckknöpfen.

Solange die Kontakte an der Oberfläche überbrückt sind, wechselt sich am NORM SURF MAIN Display die Anzeige WET mit den Anzeigen NORM und SEA (oder bei höherer Umgebung EL2 bis EL13) ab, siehe Fig. 68. Diese Funktion erscheint auch im GAUG oder FREE-Oberflächenmodus.

Sobald die Kontakte nicht mehr verbunden sind (z.B. durch Trocknen) wird die Anzeige WET nicht mehr angezeigt.

Der VT3 wird aber weiterhin den Umgebungsdruck messen, bis entweder ein Tauchgang gemacht wurde, oder aber sich das Gerät nach 2 Stunden selbst abschaltet.

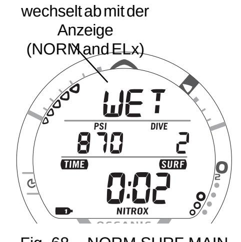


Fig. 68 - NORM SURF MAIN (VT3 nass/feucht)

•



WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual, Doc. No. 12-2262, gelesen und vestanden haben, da heirin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

NORMALER TAUCHGANGSMODUS

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

TLBG = TISSUE LOADING BAR GRAPH (Gewebesättigungsgraph)

O2BG = OXYGEN ACCUMULATION BAR GRAPH (Sauerstoffeinwirkgraph)

VARI = VARIABLE ASCENT RATE INDICATOR(Indikator für variable Aufstiegsgeschwindigkeit)

DTR = DIVE TIME REMAINING (verbleibende Tauchzeit)

ATR = AIR TIME REMAINING (verbleibende Luftzeit)
EDT = ELAPSED DIVETIME (verstrichene Tauchzeit)

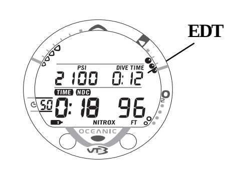


Fig. 69 - NORM Tauchgangsmodus KEIN DEKO

NORM NULLZEIT TAUCHGANGSMODUS

Sollten die NASSKONTAKTE auf ON eingestellt sein, schaltet der VT3 jederzeit auf den Tauchmodus, sobald eine Tiefe von 1, 5M (5ft) erreicht worden sind.
Sollten die NASSKONTAKTE auf OFF eingestellt sein, schaltet dieser nicht in den Tauchmodus, es sei denn, man hat kurz vorher das Gerät aktiviert und dieses befindet sich in einem der Betriebsmodis, wie SURFACE,FLY,LOG etc.

Während des Tauchgangs

- Drücken Sie die S-Taste um die SmartGlo-Beleuchtung zu aktivieren.
- Drücken Sie für 2 Sekunden die A-Taste um den Alarm auszuschalten bzw. zu bestätigen.

NORM NULLZEIT TAUCHGANGSMODUS HAUPTANZEIGE (voreingestellt)

Beinhaltet folgende Informationen (Fig. 69) -

> TLBG steht für die Stickstoffsättigung
> VARI während des Aufstiegs (Aufstiegsgeschwindigkeit)
> O2BG, wenn auf Nitrox gestellt wurde
> Flaschendruck mit BAR (oder PSI) Symbol, wenn ein Transmitter aktiv und verbunden ist; bei Verlust des Sendekontaktes blinkt dieser nach 1 Minute.
> DTR (Std:Min) mit Symbol TIME und NDC (oder O2 oder AIR)
> ATR (in 10min-Schritten) wenn die Zeit weniger als 60Min. beträgt.
> Flaschendrucksymbol steht für das ausgewählte GAS (1, 2,oder 3)
> Symbol NITROX, wenn FO2 für Nitrox ausgewählt wurde
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT)
> EDT verstrichene Tauchzeit in St:Min

- Während Sie sich im NORM TAUCHMODUS befinden, drücken Sie kurz die A-Taste (< 2 Sekunden, um in das NORM TAUCHMODUS ALT 1 Display zu gelangen.
- Während Sie sich im NORM TAUCHMODUS ALT 1 befinden, drücken Sie kurz die A-Taste (< 2 Sekunden) um in das NORM TAUCHMODUS ALT 2 Display zu gelangen.
- Während Sie sich im NORM TAUCHMODUS ALT 2 befinden, drücken Sie kurz die A-Taste (< 2 Sekunden) um in das NORM TAUCHMODUS ALT 3 Display zu gelangen.

⚠ WARNUNG: Die Nassaktivierung funktioniert nicht (auch wenn sie auf ON gestellt wurde), wenn die beiden Kontakte nicht vollständig überbrückt sind.h

HINWEIS:
ALT 1 zeigt immer Temperatur, Zeit
ALT 2 zeigt immer Tauchzeit, Max. Tiefe, Sender (TMT) # und ATR
ALT 3 zeigt immer ausgewähltes GAS #, PO2, FO2

- Wenn die NORM TAUCHMODUS angezeigt wird, drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, um in die Anzeige TMT 2-3 USE zu gelangen. Hier können Sie das Gas Switch Menü oder den Buddy Flaschendruckcheck einstellen.

NORM NULLZEIT TAUCHGANGSMODUS ALT 1 Display, beinhaltet folgende Informationen (Fig. 70)

> Anzeige des Wochentages (MON, TUE, etc.)
> Temperatur mit Gradanzeige in C (oder F)
> Tageszeit Std:Min).

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sek.) gelangen Sie ins Display ALT 2.
- Nach 3 Sekunden erscheint wieder das HAUPT-Display; außer Sie drücken die A-Taste, um zum ALT 2 display zu gelangen.

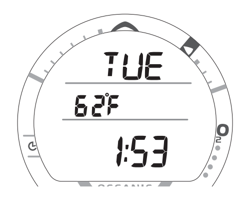


Fig. 70 - NORM DIVE NO DECO ALT 1

Während der ALARM ertönt, ist es nicht möglich auf die Alternativ-und GASWECHSEL PREVIEW Displays zu wechseln

NORM NULLZEIT TAUCHGANGSMODUS ALT 2 Display,
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 71) -

> TLBG steht für Stickstoffsättigung
> VARI während des Aufstieges
> O2BG, wenn auf Nitrox gestellt wurde
> Anzeige Sender TMT1 (oder 2 oder 3), und
> Flaschendruck mit BAR (oder PSI) Symbol, wenn ein Transmitter aktiv und verbunden ist; bei Verlust des Sendekontaktes blinkt dieser nach 1 Minute.
> Tauchzeit = EDT (Std:Min) mit Symbol DIVE und TIME
> Verbleibende Tauchzeit = ATR (Std:Min) mit Symbol AIR und TIME
> ATR (in 10-Schritten), wenn die Zeit weniger als 60 Min. beträgt.
> Flaschendrucksymbol für das ausgewählte GAS (1, 2, oder 3)
> Symbol NITROX, wenn FO2 für Nitrox ausgewählt wurde
> Maximaltiefe mit Symbol M (oder FT) und MAX

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sek.) gelangen Sie zu ALT 3.
- Nach 3 Sekunden gelangen Sie wieder ins HAUPT-Display, außer und Sie wollen in das ALT 3 Display und drücken die A-Taste.



HINWEIS: Der Zugang zur TMT 2-3 USE Anzeige oder in das Gas Switch Menü und Buddy Flaschendruckcheck kann nur über das HAUPT-Display erfolgen.

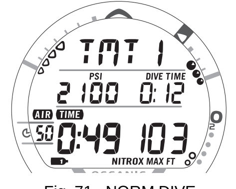


Fig. 71 - NORM DIVE NO DECO ALT 2

NORM NULLZEIT TAUCHGANGSMODUS ALT 2 Display,
(nur wenn auf Nitrox gestellt wurde), beinhaltet folgende Informationen (Fig. 72) -

> TLBG steht für Stickstoffsättigung
> VARI während des Aufstieges
> O2BG
> Anzeige GAS1 (oder 2 oder 3) steht für das ausgewählte GAS
> Level PO2 (ATA) mit Anzeige PO2
> FO2 Einstellung und Symbol FO2
> Flaschendrucksymbol steht für das ausgewählte GAS (1, 2, oder 3)
> Symbol NITROX,
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (oder FT)

- Nach 3 Sekunden gelangen Sie wieder ins HAUPT-Display.



HINWEIS: Das alternative Display kann nicht angezeigt werden, wenn ein Alarm ertönt.

NORM DIVE NULLZEIT SICHERHEITSSTOPP
Bei jedemTauchgang im NORM Modus, welcher tiefer als 9m (30ft) war, ertönt ein kurzer Piepton und die Safty Stop Anzeige erscheint auf dem Display zumsammen mit einer Countdown Anzeige, sobald während des Aufstiegs die vorher eingestellte Sicherheitsstopptiefe erreicht wird, Die vorher eingestellte Zeit wird als Countdown heruntergezählt, bis 0:00Min. erreicht sind.

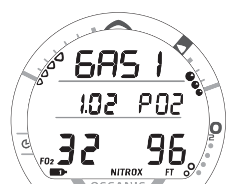


Fig. 72 - NORM DIVE NO DECO ALT 3

Der Sicherheitsstopp wird angezeigt bis zum Ende der Countdownzeit, oder wenn Sie wieder tiefer als 10 m abtauchen, oder Sie schon an der Oberfläche sind. Sollten Sie den Sicherheitsstopp schon vorzeitig beenden, so wird der VT3 dies nicht als Verstoß werten.

Wenn der SICHERHEITSSTOPP auf OFF gestellt wird, erscheint auch keine Anzeige bezüglich eines SICHERHEITSSTTOPPS.

NORM DIVE NULLZEIT SICHERHEITSSTOPP HAUPT Display, beinhaltet folgende Informationen (Fig. 73)

> Anzeige SAFE, STOP, und xxF oder xxM (abhänging vom eingestellten Tiefenwert) scrollt am oberen Display.
> TLBG steht für Stickstoffsättigung
> VARI während des Aufstiegs
> O2BG, wenn Nitrox eingestellt wurde
> Flaschendruckanzeige mit BAR (PSI) Symbol, bei aktiven und verbundenen TMT
> Symbol STOP und TIME und die Stopdauer (min:sek) die eingestellt sind
> DTR (std:min) mit Symbol TIME und NDC (oder O2 oder AIR)
> ATR (in 10 Min-Schritten), wenn die Zeit weniger als 60Min. beträgt
> Flaschendrucksymbol steht für das ausgewählte GAS (1,2, oder 3)
> Symbol NITROX, (wenn Nitrox eingestellt wurde)
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (oder FT)

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste gelangen Sie ins NORM HAUPT-Menü und ALT-Displays, wie vorher beschrieben.

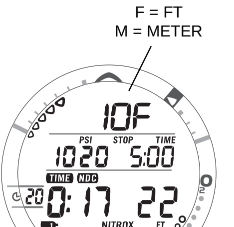


Fig. 73 - NORM DIVE NULLZEIT SICHERHEITSSTOPP

DEKOMPRESSIONSTAUCHGANGSMODUS

Der VT3 wurde entwickelt, um Ihnen genaue Angaben zu geben, wie nahe Sie an den Dekompressionsbereich gelangt sind.

Der DEKOMPRESSIONSTAUCHGANGSMODUS wird aktiviert, wenn Nullzeitgrenzen und Tiefengrenzen überschritten worden sind.

Wenn Sie in den DEKOMPRESSIONSTAUCHGANGSMODUS gelangen, wird der akustische Alam aktiviert, das rote LED leucht und die grafische Anzeige DECO > STOP wird abwechselnd für 10 Sek. aufblinken (Fig. 74), oder solange, bis dieser bestätigt wird (außer dieser wurde auf OFF gestellt).

- Drücken Sie die A-Taste für 2 Sekunden um den Alarm zu bestätigen und abzuschalten.

> Der UP/AUFWÄRTS-Pfeil wird blinken, sollten Sie sich 3 m tiefer als in der benötigten Stoptiefe befinden.
> Wenn Sie sich jetzt innerhalb der 3M-Toleranz bezüglich der Stopptiefe befinden, wird der UP/AUFWÄRTS-Pfeil verschwinden.
> Ist der akustische Alarm einmal abgeschaltet, wird die Anzeige DECO > STOP > xxF oder xxM alle 2 Sekunden aufleuchten.

Während des Tauchgangs

- Drücken sie die S-Taste, um die Beleuchtung zu aktivieren..
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste gelangen Sie in die Alternativen Displays.

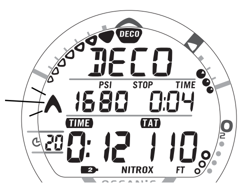


Fig. 74 - DECO BEGINN

Um die dekompressionspflichtigen Anforderungen zu erfüllen, sollten Sie einen sicheren, kontrollierten Aufstieg zur angegebenen Dekompressionstiefe (Fig. 75b) oder etwas tiefer durchführen. Dekompremieren Sie auf dieser Tiefe für die angegebene und Dauer (Fig. 75c).

Die errechnete Zeit (Credit Time) des Dekompressionsstopps ist abhängig von der tatsächlich eingehaltenen Dekotiefe. Wird die Dekotiefe etwas unterhalb des vorgegebenen Werte durchgeführt, so wirkt sich dies auch auf die Dekozeit aus.

Sie sollten sich etwas tiefer als die angegebene Stopp Tiefe aufhalten bis die nächste, höhere Stopptiefe angezeigt wird. Jetzt können Sie zur nächsten Stufe langsam aufsteigen, aber nicht höher, als die verlangte Stopp Tiefe, die angezeigt wird.

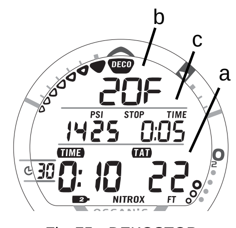


Fig. 75 - DEKOSTOP

DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPT-Display (Voreingestellt) beinhaltet folgende Informationen (Fig. 75) -

> Anzeigen DECO, STOP, und xxF oder xxM (die Stoptiefe) scrollt oben am Display

> TLBG steht für Stickstoffsättigung

> O2BG, während Nitroxtauchgängen

> Flaschendruck mit BAR (psi) Symbol, wenn ein TMT aktivert und verbunden ist.

> Symbole STOP und TIME und benötigte Stoppdauer (Std:Min)

> Symbole TIME und TAT und Gesamtaufstiegsdauer (Std:Min) benötigt.

> ATR (wird in 10Min-Schritten angezeigt) wenn die Zeit weniger als 60Min. beträgt.

> Flaschendrucksymbol steht für das ausgewählte GAS (1, 2, oder 3)

> Symbol NITROX (wenn Nitrox eingestellt wurde)

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder ft)

• Durch Drücken/Loslassen der A-Tasten (< 2 Sekunden) gelangen Sie zur Anzeige DECO STOP ALT 1, dann ALT 2 und ALT 3.

DECO HAUPT > ALT 1 > ALT 2 > ALT 3

• Drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, um in das Menü Gas Switch oder Buddy Flaschendruckcheck zu gelangen.

Gesamtaufstiegszeit (Total Ascent Time =TAT)

Die Gesamtaufstiegszeit wird inklusive des Sicherheitsstopps und evtl. benötigter Dekompressionsstopps angegeben. Die Aufstiegsgeschwindigkeit, die der Berechnung dient, setzt sich aus 18m/Min. für Tiefen größer als 18m, und 9m/Min. bei tiefen flacher als 18 M.

DEKOSTOP ALT 1 beinhaltet folgende Funktionen Fig. 76)
> Anzeige Wochentag (MON, TUE, etc.)
> Anzeige Temperatur mit Maßeinheit C (F)
> Uhrzeit (Std:Min).

• Durch Drücken/Loslassen der A-Taste < 2 Sekunden) gelangen Sie zur Anzeige DECO STOP ALT 2.
• Nach 3 Sekunden kehrt der VT3 automatisch wieder in die DECO STOP MAIN-Anzeige zurück, wenn keine A-Taste gedrückt ist.

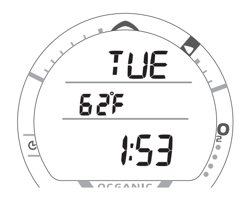


Fig. 76 - DEKO STOP ALT 1

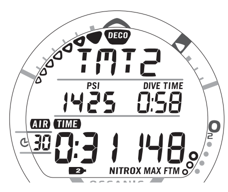


Fig. 77 - DEKO STOP ALT 2

DECO STOP ALT 2 beinhaltet folgende Informationen (Fig. 77)

> Anzeige TMT1 (oder 2 oder 3) und Flaschendrucksanzeige in BAR (PSI), wenn ein Sender (TMT) aktiviert und verbunden inst.
> TLBG, alle Segmente
> O2BG, wenn auf Nitrox gestellt wurde
> EDT (Std:Min) mit Symbolen DIVE und TIME
> ATR (Std:Min) mit Symbolen AIR und TIME
> Flaschendrucksymbol für das ausgewählte GAS (1, 2 oder 3)
> Symbol NITROX (wenn au Nitrox gestellt wurde)
> Maximaltiefe mit Symbol M (FT) und MAX

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste gelangen Sie zu DECO STOP ALT 3.
- Sie kehren nach 3 Sekunden zurück ins DECO STOP HAUPT , außer die A-Taste bleibt gedrückt.

DECO STOP ALT 3 beinhaltet folgende Informationen (Fig. 78)

> Anzeige GAS1 (oder GAS2 oder GAS3)
> TLBG, alle Segmente
> O2BG, wenn auf Nitrox gestellt wurde.
> Level PO2 (ATA) mit Anzeige PO2
> FO2 eingestellter Wert und Symbol FO2
> Flaschendrucksymbol für das ausgewählte GAS (1, 2 oder 3)
> Symbol NITROX
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (FT)

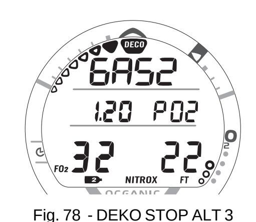


Fig. 78 - DEKO STOP ALT 3

- Die Anzeige kehrt nach 3 Sekunden automatisch in das DECO MAIN (Dekohauptmenü) zurück.

VERSTOSS MODI

Innerhalb der Verstoßmodi können die Alternativ Anzeigen durch Drücken der A-Taste aufgerufen werden. Die Hintergrundbeleuchtung kann durch Drücken der S-Taste aktiviert und Alarme weiterhin mit der A-Taste bestätigt werden.

- Die Alternativ Displays und die Nebenanzeige sind im Verstoßmodus gleich denen des Dekompressionsmodus. Sie kehren zum Hauptmodus zurück nach 3 Sekunden zurück.

Bedingter Verstoßmodus

Wenn man in eine flachere Tiefe (Fig. 96a) als die vorgeschriebene Dekompressionstiefe (Fig. 96b) auftaucht, ertönt der akustische Alarm, das rote LED sowie ein nach unten gerichtete Pfeil und das Balkendiagramm TLBG blinken solange, bis man auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtaucht. Die Anzeige DOWN > DOWN erscheint abwechselnd oben im Display solange, bis der Alarm anerkannt (verstummt) ist, danach erscheint DOWN TO > xxM (FT) abwechseln im Display.

Falls Sie wieder unterhalb der vorgeschriebenen Dekompressionstiefen abtaucht bevor 5 Minuten verstrichen sind, arbeiten der VT 3 weiterhin im Dekompressionsmodus. In diesem Fall wird dem Taucher keine Dekompressionszeit abgezogen und für jede Minute, die man vorzeitig die Dekompressionsstufe verlassen hat, werden $1^{1}/_{2}$ Minuten **Strafzeit** auf den erforderlichen Dekompressionszeit aufgeschlagen. Die aufgeschlagene Strafzeit muß bei der Dekompression berücksichtigt werden, um eine Entsättigung gutgeschrieben zu bekommen. Sobald die Strafzeit auf der Dekompressionsstufe verbracht wurde, wird Entsättigung gutgeschrieben. Die Anzeige der vorgeschriebenen Dekompressionsstufe und -zeit geht gegen Null, die Segmente der Balkenanzeige der Stickstoffsättigung wandern in den Nullzeit Bereich zurück und der VT3 schaltet in den Nullzeitmodus.

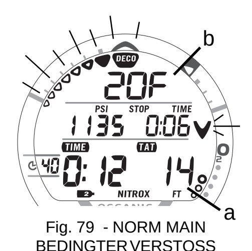


Fig. 79 - NORM MAIN BEDINGTER VERSTOSS

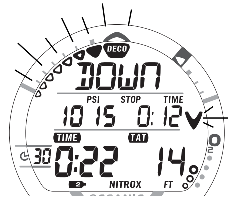


Fig. 80 - NORM VERZÖGERTER VERSTOSS #1



HINWEIS: Vor dem Eintritt in die drei folgenden Verstossmodi blinkt das rote LED und der Alarm ertönt, auch wenn die Einstellung auf OFF ist. Die Alarme können nicht deaktiviert oder durch die A-Taste bestätigt werden.

Verzögerter Verstoßmodus #1 (Fig. 80)
(Fortsetzung des bedingten Verstoßes)
Hält der Taucher sich länger als 5 Minuten über der vorgeschriebenen Dekompressionstiefe auf, blinken die Balkenanzeige der Stickstoffsättigung und der nach unten zeigende Pfeil solange, bis auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtaucht wird. Die Anzeige. DOWN > TO > xxM (oder F) erscheint abwechselnd im Display.

Verzögerter Verstoßmodus #2 (Fig. 81)
Der VT3 kann keine Dekompressionszeiten für Dekompressionstiefen über 18m (60 Fuß) berechnen. Damit kann auch die Dekompressionspflicht in diesen Tiefen, resultierend aus einem langen Aufenthalt in großer Tiefe, nicht berücksichtigt werden.

Falls für die Dekompression eine Dekotiefe zwischen 18m (60 Fuß) und 21m (70 Fuß) notwendig wird, beginnt die Balkenanzeige der Stickstoffsättigung zu blinken und DECO> STOP > 18M (oder 60F) erscheinen anwechselnd am oberen Display.



Fig. 81 - NORM VERZÖGERTER VERSTOSS #2

Sie müssen in diesem Fall bis auf 18m (60 Fuß) oder knapp darunter auftauchen und auf dieser Stufe bleiben, ohne dass die Anzeige des TLGB (Stickstoffsättigungsgraph) zu blinken beginnt. Gibt der VT3 als nächste Dekompressionstiefe 15m (50 Fuß) etc. vor, können Sie bis zu diesen Dekostufen auftauchen und die Dekompression fortführen.

Verzögerter Verstoßmodus #3 (Fig. 82)
Taucht man tiefer als 100m (399 Fuß), oder 120m (399ft) im GAUG-Modus, blinkt der Aufwärtspfeil und anstelle der Anzeigen von aktueller und maximaler Tiefe erscheinen 3 Striche (- - -), die damit anzeigen, dass Sie außerhalb der Berechnungsmöglichkeiten sind.

Die Meldung TOO > DEEP erscheint abwechselnd im oberen Teil des Displays bis Sie wieder auf 100m (399 Fuß) oder 120m (399ft) im GAUG-Modus aufgetaucht sind.

Taucht man wieder in geringere Tiefen als 99,5m (330 Fuß), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt, die Anzeige der maximalen Tiefe bleibt bei 3 Strichen (- - -) während den Rest dieses Tauchgangs. Im Logbuch erscheint bei maximaler Tiefe ebenfalls die Anzeige der 3 Striche (- - -).

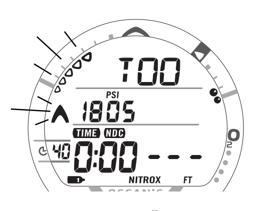


Fig. 82 - VERZÖGERTER VERSTOSS#3

Unmittelbarer Verstoß- und Tiefenmessmodus
Wird ein Tauchgang so durchgeführt, dass eine viele tiefere Dekompressionstiefe als 18m (60 Fuß) notwendig wird, schaltet der VT3 in den **unmittelbaren Verstoßmodus.** Vorher ist der Computer bereits in den verzögerten Verstoßmodus #2 eingetreten, wie soeben beschrieben.
Nun arbeitet der VT3 mit eingeschränkten Funktionen im **Tiefenmessmodus.** Dies wird für 24 Stunden nach Beenden dieses Tauchgangs beibehalten.

Im **Tiefenmessmodus** arbeitet der VT3 wie ein digitales Instrument ohne Dekompressionsberechnung oder Sauerstoffüberwachung.

VERSTOSS UND TIEFENMESSMODUS MAIN DISPLAY (vorgegeben) beinhaltet folgende Informationen (Fig. 83) -

> Anzeige UP > VIOL, wechselt am Display ab (scrollt)
> Volles Balkendiagramm TLBG und O2BG, beide blinken und zeigen damit schwerer Verstoß an
> VARI beim Aufstieg
> Flaschendruck mit BAR (PSI) Symbol, wenn ein Sender aktiviert und verbunden ist.
> Symbole TIME und NDC 0:00 (Std:Min) verbleibende Zeit
> ATR (Anzeige in 10Min-Schritten) wenn die Zeit weniger als 60Min. angibt
> Flaschenymbol steht für das ausgewählte GAS (1, 2, oder 3)
> Symbol NITROX (wenn auf Nitrox gestellt wurde)
> Aktuelle Tiefe mit Messeinheit M (oder FT)



Fig. 83 - VERSTOSS GAUGE TAUCHMODUS

Der VT3 wird auch in den unmittelbaren Verstoß und Tiefenmessmodus schalten, 5 Minuten nachdem von einem Tauchgang im verzögerten Verstoßmodus aufgetaucht wurde.

VERSTOSS-UND TIEFENMESSMODUS AN DER OBERFLÄCHE erlaubt keinen Zugang zu den Einstellungen SET F, PLAN, FLY und SAT Einstellungen/Anzeigen.

Der Countdowntimer, der normalerweise "Zeit bis zum Fliegen" anzeigt, zeigt nicht diese Zeit an, sondern gibt nur die Zeitspanne an, die verbleibt, bis die volle Funktion des VT3mit allen Funktionen wieder vorhanden sein wird

Diese Umstände stehen für einen permanenten Verstoss, und für den Fall, dass innerhalb einer 24Stundenperiode ein Tauchgang gemacht werden sollte, muss nochmals ein 24-stündiger Oberflächenintervall eingehalten werden, um die Funktionsfähigkeit Ihres VT3 wieder herzustellen.

VERSTOSS-UND TIEFENMESSMODUS AN DER OBERFLÄCHE
MAIN Display , beinhaltet folgende Informationen (Fig. 84)

- > Volles Balkendiagramm TLBG und O2BG, beide blinkend (schwerer Verstoss)
- > Anzeige VIOL > VIOL, scrollt die ersten 10 Minuten am Display
- > Flaschendruck mit BAR (PSI) Symbol, wenn ein Sender aktiviert und verbunden ist.
- > Symbol DIVE und Nummer des Tauchgangs
- > Symbole TIME und SURF mit Oberflächenintervallzeit (std:Min.)
- > Flaschensymbol für GAS 1 (Oberfläche default)
- > Symbol NITROX (wenn auf Nitrox gestellt wurde)

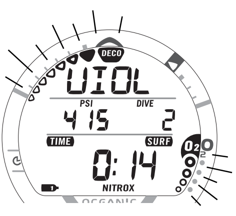


Fig. 84 - VERSTOSS GAUGE OBERFLÄCHE



WARNUNG:

Tritt ein hoher PO2 während des DECOMODUS auf, wird die Anzeige DECO durch HIGH > PO2 ersetzt, bis wieder Werte unter 1.60 erreicht werden.

NORM HOHER PO2 (SAUERSTOFF PARTIALDRUCK)
Erreicht der Sauerstoffpartialdruck (PO2) einen Wert von 0.2 ATA unter der eingestellten PO2 Alarmeinstellung (SET AGruppe Einstellung), beginnt das rote LED zu leuchten, der akustische Alamr ertönt, und die Anzeige HIGH > PO2 scrollt am Display, bis der Alarm bestätigt/ ausgeschaltet wird.

- Die Anzeige PO2 und der Aufwärts-Pfeil erscheinen im MAIN Display (Fig. 85) als Warnung bis der PO2 wieder sinkt.
- Nachdem der Alarm verstummt, scrollt die Anzeige UP > HIGH > PO2 am Display.

Sollte der PO2 weiterhin steigen, so wird der angegebene Wert in Schritten von .01 ATA bis zu einem Maximum von 5.00 ATA erscheinen.

Erreicht der PO2 den eingestellten PO2 Alarmwert, leuchtet das rote LED auf und der akustische Alarm ertönt erneut.

> Die Anzeige PO2 und der Aufwärts-Pfeil blinken als Warnung bis der PO2 wieder unter dem eingestellten Alamrwert gesunken ist.
> Die Anzeige UP > HIGH > PO2 scrollt weiter am Display.
> Der PO2 kann im ALT 2 Display angewählt werden, indem Sie die A-Taste 2 mal kurz Drücken und Loslassen.
> Nach 3 Sekunden kehrt der VT3 wieder in das MAIN Display zurück..



Fig. 85 - HIGH PO2

HOHE SAUERSTOFFEINWIRKZEIT

Eine Übersichtstafel bezügl. der NOAA O2 Grenzen finden Sie auf Seite 151.

Die Balkenanzeige für die O_2-Einwirkzeit zeigt entweder die während des gegenwärtigen Nitrox-Tauchgangs entstandene O_2-Einwirkzeit an oder die O_2-Einwirkzeit, die bei vorangegangenen Nitrox-Tauchgängen während der letzten 24 Stunden entstanden ist, je nachdem, welcher Wert höher ist. Die O_2-Balkenanzeige zeigt übersichtlich wie nahe man an der Grenze der Sauerstoffeinwirkzeit ist.

Wenn der theoretische Wert der Sauerstoffanreicherung erreicht oder überschreitet wird -entweder die Grenze für die Sauerstoffeinwirkzeit einer einmalige Sättigung bzw. die Sättigungsgrenze für 24 Stunden - (300 OTU), dann ist der Wert der verbleibendenTauchzeit (Sauerstoff abhängig) 0:00 und alle Segmente der Balkenanzeige für die Sauerstoffeinwirkzeit und der Aufwärtspfeil blinken (Fig. 86).

Die rote LED blinkt, der akustische Alarm ertönt und die Meldung UP > HIGH > O2 erscheint abwechselnd im Display. Wenn der Alarm anerkannt wird und dadurch verstummt, UP > HIGH > O2 erscheinen weiter abwechselnd am Display bis der Sauerstofflevel wieder unterhalb des Limits ist.

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste gelangen Sie in das Alternative Display.

\> Der VT3 kehrt nach 3 Sekunden wieder in das MAIN Display zurück.

Während des Aufstieges mit einem hohen O2-Alarmwert blockiert der VT3 den Wechsel in ander Modi (GAUG und FREE ist nicht möglich) solange, bis nur noch 4 Segmente im Sauerstoff Balkendiagrmm zu sehen sind.

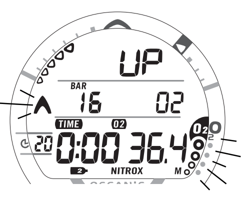


Fig. 86 - HIGH O2

ZUSAMMENFASSUNG DER WARNUNGEN UND ALARM MELDUNGEN

MELDUNG	BEDEUTUNG
DECO > STOP > xxFT (M)	Eintritt in den Dekompressionsmodus.
DOWN > TO > xxFT (M)	Oberhalb einer Dekompressionsstopp-Tiefe.
DECO > STOP > 60FT (20M)	Dekompressionsstopp tiefer als 20M (60FT) erforderlich.
HIGH > PO2	Hoher PO2 im Dekompressionsmodus.
UP > HIGH > PO2	Hoher PO2 Alarm gemäß Einstellung im Nullzeit Modus.
UP > HIGH > O2	Hoher O2 Alarm.
TOO > DEEP	Tiefen-Alarm gemäß Einstellung.
UP > VIOL	Dekompressionsstopp tiefer als 21M (70FT) erforderlich.
SLOW > SLOW	Aufstiegsgeschwindigkeits-Warnung, Aufstieg zu schnell
LOW > AIR > TIME	Restluftzeit weniger als 5 Minuten (Alarm).
LOW > DIVE > TIME	Verbleibende Tauchzeit (NDC, O2, oder ATR) Alarm.
TURN > GAS > ALRM	Umkehr-Druck Alarm gemäß Einstellung.
END > GAS > ALRM	End-Druck Alarm gemäß Einstellung.
TIME > TOO > LONG	Verstrichene Tauchzeit Alarm gemäß Einstellung.
UP > HIGH > Ni	Stickstoffsättigungs-Alarm (TLBG)
TMT1 > LINK > LOST	Sender-Übertragung unterbrochen (ebenso TMT2 und TMT3).
TMT1 > NotAvAil	TMT nicht aktiv (ebenso TMT2 und TMT3).
DONT > SWCH	Kein Gaswechsel empfohlen (aufgrund von zu hohem PO2 bei dem Wechsel auf das neue Gas).

•

⚠ **WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, das sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt enthält.**

GASWECHSEL UND BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK

GASWECHSEL(NUR IN NORM)

Während eines Nullzeit- oder Dekompressionstauchganges kann der VT3 manuell auf verschiedene Gase umgestellt werden (von GAS 1 über GAS 2 auf GAS 3). Die Anzeigen im Bezug auf die Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und auf den Flaschendruck ändern sich basierend auf den vorgenommenen FO2 Einstellungen für die verschiedenen Gase.



HINWEIS: Ein Gaswechsel kann beim VT3 nicht an der Oberfläche vorgenommen werden, nicht bei Tauchgängen, bei denen TMT2-3 auf BUDDY FLASCHENDRUCK CHECK eingestellt wurde, und nicht, wenn sich der VT3 im GAUG-Modus befindet.

Jeder Tauchgang beginnt automatisch mit GAS 1. 10 Minuten nach einem Tauchgang mit verschiedenen Gasen stellt sich der VT3 automatisch auf die FO2 Einstellung von GAS 1 zurück.

Die Anzeige im NORM DIVE Modus bezüglich der GASWECHSEL kann nur im NORM DIVE MAIN Menü aufgerufen werden; während des akustischen Alarms kann die Anzeige nicht aufgerufen werden.

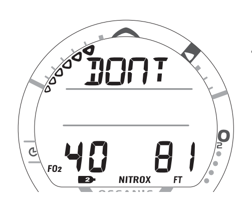


Fig. 87 - DON'T SWITCH GAS ALARM

HINWEIS: Sollte ein Taucher einen GASWECHSEL auf ein anderes GAS durchführen wollen, das einen nicht erlaubten PO2 Level von 1.60 ATA oder größer herbeiführen würde, so ertönt der akustische Alarm, die rote LED blinkt und im Display erscheinct DONT<SWCH abwechselnd im oberen Bereich. (Fig. 87); wenn Sie die A-Taste für 2 Sekunden drücken, bestätigen Sie den Alarm und Sie schalten ihn damit aus.

Wegen der Möglichkeit, dass sich nicht mehr ausreichend Atemgas in der Flasche befindet, die gerade benutz wird, um den Tauchgang zu beenden, können Sie den Wechsel zu einem normalerweise nicht empfohlenen Atemgas vornehmen. Wenn der Wechsel zu dem normalerweise nicht empfohlenen Atemgas erfolgt, während Sie sich im NORM NULLZEIT TAUCHMODUS befinden, wird der High PO2-Alarm aktiviert. Wenn der Wechsel im DECO TAUCHMODUS erfolgte, wird die Anzeige DECO durch die Anzeige HIGH < PO2 ersetzt, bis der PO2-Wert auf einen erlaubten Wert gesunken ist.

> Wenn ein Gaswechsel durchgeführt wurde, ist eine Verzögerung von 5 bis 15 Sekunden normal, bis der VT3 Receiver sich auf das neue Sender(TMT)-Signal eingestellt hat.

GASWECHSEL können nur dann durchgeführt werden, wenn die Anzeige Gas Switch Preview auf dem Display erscheint. Dies ist nur möglich, wenn TMT2-3USE angezeigt wird.

- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden während des NORM MAIN TAUCHMODUS gelangen Sie in die Anzeige TMT 2-3 USE, die Anzeige SELF (Fig. 88) erscheint. Sollte die Anzeige "bud" erscheinen, so wurde der VT3 für den BUDDY FLASCHEN-DRUCKCHECK eingestellt; ein GASWECHSEL ist nicht möglich.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden) während TMT2-3USE (SELF) im Display erscheint, gelangen Sie zur GASWECHSEL 1 PREVIEW (Vorschau), welche am Display angezeigt wird.
- Der VT3 wechselt nach 10 Sekunden wieder in den NORM DIVE MAIN-Modus, wenn die M-Taste nicht gedrückt wird.



Fig. 88 - GASWECHSEL BEGINN

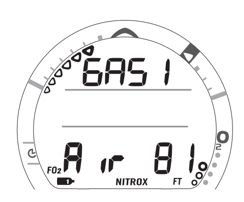


Fig. 89 - GASWECHSEL 1 VORSCHAU

GASWECHSEL 1 PREVIEW (VORSCHAU) enthält folgende Informationen (Fig. 89) -

> Anzeige GAS1
> TLBG, steht für Stickstoffsättigung
> VARI, beim Aufstieg
> O2BG, wenn Nitrox eingestellt wurde.
> FO2 eingestellter Wert für GAS 1 und das Symbol FO2
> Flaschensymbol, steht für GAS 1
> Symbol NITROX
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (FT)

- Durch kurzes Drücken/Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie in den GASWECHSEL 2 PREVIEW. Diese wird für 10 Sekunden angezeigt.

GASWECHSEL 2 PREVIEW (VORSCHAU) enthält folgende Informationen (Fig. 90) -

> Anzeige GAS2
> TLBG, steht für die Stickstoffsättigung
> VARI, beim Aufstieg
> O2BG, wenn Nitrox gewählt wurde
> FO2 Eingestellter Wert für GAS 2 und das Symbol FO2
> Flaschensymbol steht für GAS 2
> Symbol NITROX
> Aktuelle Tiefe und Symbol Maßeinheit M (FT)

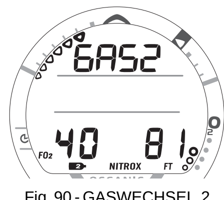


Fig. 90 - GASWECHSEL 2 VORSCHAU

- Durch kurzes Drücken/Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden) gelangen sie in die GASWECHSEL 3 PREVIEW. Diese wird für 10 Sekunden angezeigt.

WECHSELN DES FO2 VON GAS 1 ZU GAS 2

- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, während der VT3 den GASWECHSEL 2 PREVIEW anzeigt, wechselt nun der VT3 FO2 von GAS1 auf GAS2 und der VT3 Receiver von Sender1 auf Sender (TMT2) (wenn aktiviert).

- Nachdem der Wechsel durchgeführt wurde, zeigt Ihnen das NORM DIVE MAIN Display die Anzeige GAS 2 (Fig. 91). Ist TMT 2 aktiv, bezieht sich die AIR TIME REMAINING auf den Flaschendruck des Flasche des Senders 2.

WECHSELN DES FO2 ZURÜCK VON GAS 2 AUF GAS 1

Ein Zurückwechseln kann durchgeführt werden, indem Sie folgende Punkte beachten:

- Durch kurzes Drücken/Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden) wechseln Sie von den GASWECHSEL PREVIEW-Anzeige zu der GASWECHSEL 1 PEVIEW.

- Drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich im GASWECHSEL 2 PREVIEW befinden; nun gelangen Sie in den GASWECHSEL 1 PREVIEW und der VT3 Receiver wechselt von TMT2 auf TMT1 (wenn aktiviert)

- Nachdem der Wechsel durchgeführt wurde, zeigt Ihnen das NORM DIVE MAIN Display die Anzeige GAS 1. Ist Sender 1 aktiv, bezieht sich die AIR TIME REMAINING auf den Flaschendruck des Flasche des Senders 1.

Solte ein Gaswechsel (FO2) zu einer Flasche stattfinden, die keinen aktiven Sender hat, so gelten die Berechnungen und Anzeigen vom VT3, als wäre er ohne Sender in Betrieb.

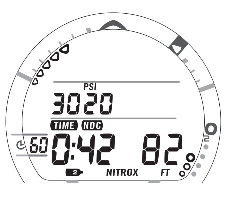


Fig. 91 - NORM DIVE MAIN (nach Gaswechsel GAS 2)

GASWECHSEL 3 PREVIEW (VORSCHAU)
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 92) -
> Anzeige GAS3
> TLBG, steht für Stickstoffsättigung
> VARI, beim Aufstieg
> O2BG, wenn auf Nitrox eingestellt
> FO2 Einstellwert GAS 3 und das Symbol FO2
> Flaschendrucksymbol steht für GAS 3
> Symbol NITROX
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (FT)

- Durch kurzes Drücken/Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden), gelangen Sie in die GASWECHSEL 1 PREVIEW-Anzeige.

WECHSELN DES FO2 VON GAS 2 ZU GAS 3

- Durch Drücken/Loslassen der M-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich in der GASWECHSEL 3 PREVIEW-Anzeige befinden, wechselt der VT3 von GAS 2 auf GAS 3 und der VT3 Receiver von Sender 2 auf Sender 3 (wenn aktivert).

- Nach dem durchgeführten Wechsel zeigt das NORM MAIN DIVE-Display GAS 3 an. Ist Sender 3 aktiv, bezieht sich die AIR TIME REMAINING auf den Flaschendruck der Flasche des Senders 3.

- Ein Zurückwechseln zu FO2 GAS 2 kann durchgeführt werden, gleiche Vorgehensweise wie vorher beschrieben beim Wechsel von GAS 2 auf GAS 1.

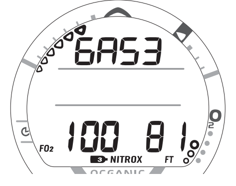


Fig. 92 - GAS 3 SWITCH PREVIEW

BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK (NUR IM NORM-MODUS MÖGLICH)

Während eines Tauchganges im NORM-Modus kann Ihnen der VT3 den Flaschendruck von 1 oder 2 Mittauchern (Buddies) anzeigen, wenn deren Sender (2+3) mit den Seriennummern im SET U-Menü eingespeichert wurden.



HINWEIS: Die Funktion des BUDDY FLASCHENDRUCKCHECKS funktioniert nicht, wenn TMT 2-3 USE auf SELF (GASWECHSEL) eingestellt wurde, oder wenn Sie sich im GAUG-Modus befinden.

Die Anzeige des BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK kann nur erfolgen, wenn der VT3 sich im NORM DIVE MAIN-Modus befindet. Eine Anzeige ist nicht möglich, wenn Sie sich gerade im alternativen Display befinden oder wenn der akustische Alarm aktiv ist.

BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK WÄHREND DES TAUCHENS

- Bringen Sie Ihren VT3 Receiver in die Nähe (1Meter/3 ft) des Senders Ihres Buddys.
- Drücken und halten Sie die M-Taste für 2 Sekunden, während sie sich im NORM DIVE MAIN befinden, um zur Anzeige TMT 2-3 USE zu gelangen. Hier sehen Sie den Einstellwert "bud" (Fig. 93). Wenn SELF angezeigt wird, so wurde der VT3 für FO2 GASWECHSEL eingestellt , und ein BUDDY FLASCHEN-DRUCKCHECK kann nicht durchgeführt werden.

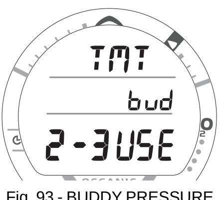


Fig. 93 - BUDDY PRESSURE CHECK EINLEITUNG

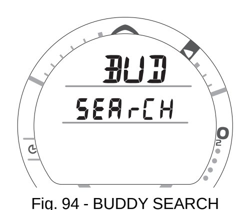


Fig. 94 - BUDDY SEARCH SUCHE

- Durch kurzes Drücken/Loslassen der M-Taste (< 2 Sekunden), während Sie sich in der TMT 2-3 USE-Anzeige befinden (bei der Einstellung BUD), sucht der VT3 nach dem BUD 1 (TMT2); Dieses wird Ihnen als Anzeige BUD und SEArCH (Fig. 94) für maximal 5 Sekunden angezeigt.

HINWEIS: Eine weitere Betätigung einer Taste ist nicht notwendig; Das Display wechselt automatisch und kehrt dann wieder zur NORM DIVE MAIN-Anzeige zurück.

- Nach 5 Sekunden oder weniger, wenn das BUD1 (TMT 2) Signal empfangen wurde, erscheint die Anzeige BUD 1 und die Flaschendruckanzeige von BUD 1 (Fig. 95), oder aber die Anzeige NotAvAil (Not Available = nicht erreichbar) für 3 Sekunden.

- Nachdem die Anzeige BUD 1 für 3 Sekunden erschien, kommt die Anzeige BUD 2 und BUD 2 Flaschendrucksanzeige oder aber die Anzeige NotAvAil für 3 Sekunden.

- Nachdem die BUD 2 Anzeigen für 3 Sekunden auf dem Display erschienen sind, wechselt der VT3 automatisch wieder in den NORM DIVE MAIN-Modus.

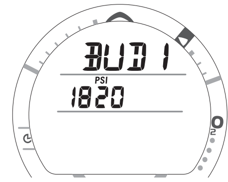


Fig. 95 - BUDDY 1 (TMT 2) FLASCHENDRUCKCHECK



HINWEIS: Die Anzeige NotAvAil (Not Available) (Fig. 96) zeigt an, dass sich der Buddy ausserhalb der Reichweite des Senders 2 (oder 3) befindet; oder aber die im VT3 eigengebene Seriennummer stimmt nicht mit der des Senders überein.

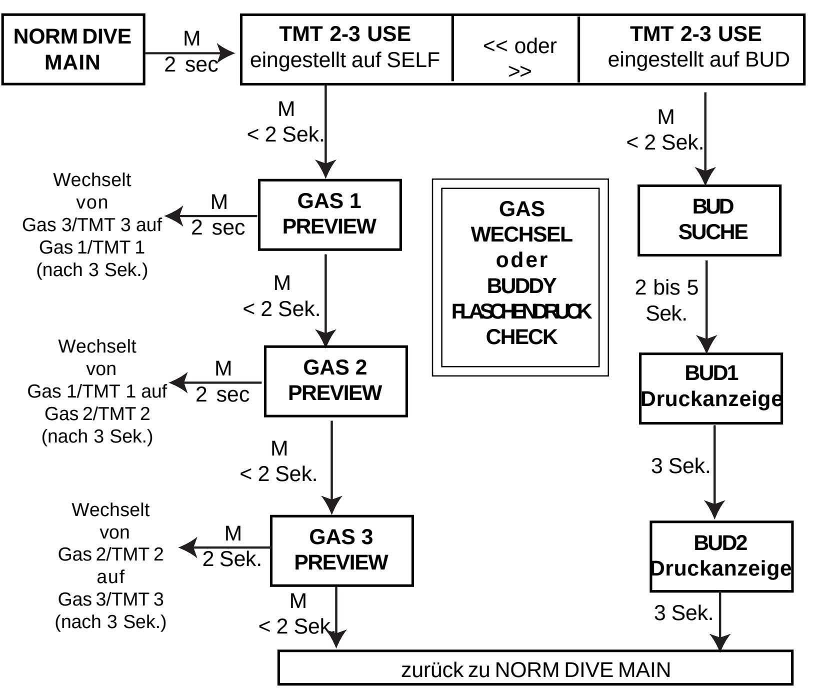
BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK AN DER OBERFLÄCHE

Ein Buddy Flaschendruckcheck kann an der Oberfläche durchgeführt werden, wenn der VT3 den TMT Status Check anzeigt, während Sie sich im NORM SURF MAIN befinden.

- Durch Drücken und Halten der S-Taste für 2 Sekunden aktiviert der VT3 Receiver den TMT Status und der Flaschendruck wird angezeigt.
- Der Batteriestatus von Sender 2 und Sender 3 wird nicht angezeigt, wenn TMT 2-3 USE auf BUD (Buddy Check) eingestellt wurde.
- Wenn ein Sender nicht aktiviert und mit dem VT3 verbunden ist, kommt die Anzeige NotAvAil (Not Available).
- Jeder Wert wird für 3 Sekunden angezeigt.
- Die Anzeige kehrt dann automatisch wieder in den NORM SURF MAIN-Modus zurück.



Fig. 96 - BUDDY 2 (TMT 3) FLASCHENDDRUCKCHECK


NORM DIVE MAIN
M
2 sec
TMT 2-3 USE
eingestellt auf SELF
<< oder >>
TMT 2-3 USE
eingestellt auf BUD
M
< 2 Sek.
M
< 2 Sek.
Wechselt von Gas 3/TMT 3 auf Gas 1/TMT 1 (nach 3 Sek.)
M
2 sec
GAS 1 PREVIEW
GAS WECHSEL oder BUDDY FLASCHENDRUCK CHECK
BUD SUCHE
M
< 2 Sek.
2 bis 5 Sek.
Wechselt von Gas 1/TMT 1 auf Gas 2/TMT 2 (nach 3 Sek.)
M
2 sec
GAS 2 PREVIEW
BUD1 Druckanzeige
M
< 2 Sek.
3 Sek.
Wechselt von Gas 2/TMT 2 auf Gas 3/TMT 3 (nach 3 Sek.)
M
2 Sek.
GAS 3 PREVIEW
BUD2 Druckanzeige
M
< 2 Sek.
3 Sek.
zurück zu NORM DIVE MAIN

•

⚠ **WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, das Ihnen wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gibt.**

NORM(MODUS) NACH DEM TAUCHGANG

OBERFLÄCHENMODUS NACH DEM TAUCHEN

Tauchen Sie in eine Tiefe von 0,6M (2ft) oder flacher auf, schaltet der VT3 in den Oberflächenmodus und beginnt Ihren Oberflächenintervall zu berechnen.

ÜBERGANGSZEIT

Taucht man innerhalb der Übergangszeit von 10 Minuten erneut ab, wird dies als Fortsetzung des Tauchgangs gerechnet. Die an der Oberfläche verbrachte Zeit (wenn weniger als 10 Min.) wird nicht zur Tauchzeit addiert.

Folgende Informationen sehen Sie an der Obefläche (Fig. 97):

> Anzeige NORM wechselt mit dem gemessenen Höhenlevel SEA (oder EL2 bis EL13) und WET (wenn der VT3 feucht ist)..

> Batteriesymbol, wenn eine Warung über schwache Batteriespannung vorhanden ist. Bllint, wenn die Batterie zu schwach ist.

> TLBG, steht für Stickstoffsättigung.

> O2BG, wenn auf Nitrox gestellt

> Flaschendruck mit Symbol BAR (PSI) wenn der VT3 mit einem Sender aktiv verbunden ist.

> Symbol DIVE und Nummer des Tauchgangs.

> Symbole TIME und SURF, und Oberflächenintervallzeit (Std:Min.).

> NITROX Symbol, wenn ein GAS auf Nitrox eingestellt wurde.

> Flaschensymbol, steht für GAS, das gerade in Gebrauch ist.

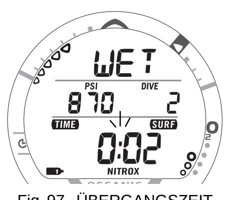


Fig. 97 - ÜBERGANGSZEIT

Während der ÜBERGANGSZEIT kann der SURF, ALT und der LOG-Modus angezeigt werden. Andere Modi (z.B.Plan, Fly, Sat, Hist, Set) sind erst nach 10 Minuten an der Oberfläche anzeigbar.

SURF ALT Display während der ÜBERGANGSZEIT (Fig. 98) -

- Um in den SURF ALT-Modus zu gelangen, müssen Sie die A-Taste für weniger 2 Sekunden drücken und loslassen, während Sie sich im NORM SURF MAIN-Modus befinden.
- Drücken Sie die S-Taste um die SmartGlo-Beleuchtung zu aktivieren.
- Wenn Sie sich im NORM SURF ALT-Modus befinden, müssen Sie die A-Taste für weniger als 2 Sekunden drücken und loslassen; Sie gelangen jetzt zur LOG-Vorschau für den zuletzt gemachten Tauchgang.
- Die Anzeige wird nach 2 Minuten wieder in den NORM SURF MAIN-Modus zurückkehren, wenn die A-Taste nicht gedrückt wird.

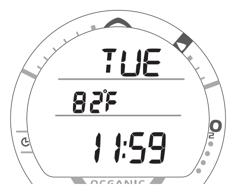


Fig. 98 - NORM SURF ALT

Um die Tauchgänge im LOG während der Übergangszeit anzuzeigen:

- Durch 2maliges Drücken/Loslassen der A-TAste (< 2 Sekunden), während Sie sich im NORM SURF MAIN-Modus befinden, gelangen Sie zur LOG-Preview Anzeige (Fig. 99).
- Drücken Sie die S-Taste um zur Anzeige LOG 1 zu gelangen (Stickstoff/Tauchgangsdaten..).
- Drücken Sie die S-Taste nochmals, um die Sauerstoffdaten (im Falle eines Nitrox-TG) zu erhalten.
- Drücken Sie die S-Taste nochmals,um wieder zum NORM SURF MAIN-Modus zu gelangen.
- Wenn 2 Minuten keine Taste betätigt wird, kehr der VT3 wieder in den NORM SURF MAIN zurück.

Die Tauchgangsdaten werden erst dann im VT3 abgespeichert, nachdem 10 Minuten Übergangszeit verstrichen sind.

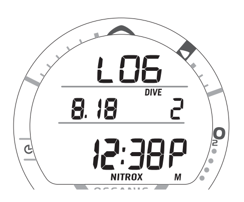


Fig. 99 - LOG PREVIEW
(während der Übergangszeit)

Wenn 10 Minuten verstrichen sind, wird der Oberflächenzeichen Doppelpunkt aufhören zu blinken. Dies ist ein Zeichen, das die Übergangszeit abgeschlossen ist und ein nächster Tauchgang als neuer aufgezeichnet wird.

NACH DER ÜBERGANGSZEIT
Nachdem die Übergangszeit beendet wurde, haben Sie vollen Zugang zu allen Daten (z.B. GAUG SURF, FREE SURF, PLAN, FLY, SAT, LOG, HISTORY, SET, etc.).

- Um die SmartGlo Beleuchtung zu aktivieren, drücken Sie die S-Taste.
- Um zu den Modi SURF ALT, PLAN, FLY, etc. zu gelangen, müssen Sie die A-Taste drücken/ loslassen wie beschrieben

NORM SURF MAIN > GAUG SURF MAIN > FREE SURF MAIN

NORM SURF MAIN > ALT > PLAN > FLY > SAT > LOG > HIST

> Der Planungsmodus zeigt Ihnen nun die Nullzeitgrenzen an, welche aus Ihrer bisherigen Sättigung/Einwirkzeit (Stickstoff/Sauerstoff) resultieren.
> Der Entsättigungs-Countdown für die Gewebeentsättigung wird auf SEA-Level (Meereshöhe) berechnet.
> Sollte ein Verstoss während des Tauchens aufgetreten sein, wird die Entsättigungsanzeige (Entsättigungszeit) nicht angezeigt.
> Nach 2 Stunde schalten sich die Anzeigen FLY > SAT > WET (wenn der VT3 feucht sein sollte) aus.

•



WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, das Ihnen wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gibt.

DIGITALER TIEFENMESSER MODUS

DIGITALER TIEFENMESSERMODUS

Haben Sie den Gaugemodus (GAUG) ausgewählt, arbeitet der VT3 als digitaler Tiefenmesser/Timer ohne Stickstoff/Sauerstoff Berechnungen.

- Um in den GAUG SURF MAIN-Modus zu gelangen, drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich im NORM SURF MAIN-Modus befinden.
- Wenn kein TG im GAUG-Mode ausgeführt werden soll, drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, und Sie gelangen in den FREE SURF MAIN.

NORM SURF MAIN > GAUG SURF MAIN > FREE SURF MAIN

GAUG SURF MAIN Display ,

beinhaltet folgende Informationen. (Fig. 100) -

> Anzeige GAUG wechselt mit der Anzeige des Höhenlevels. SEA (oder EL2 bis EL13) und WET (falls der VT3 feucht ist).

> Batteriesymbol wenn die Batteriespannung niedrig ist. blinken, wenn diese zu schwach ist.

> Flaschendrucksanzeige mit Symbol BAR (PSI) wenn der Receiver mit einem aktiven Sender verbunden ist.

> Symbol DIVE und Tauchgangsnummer

> Symbole TIME und SURF, und Oberflächenintervallzeit (Std:Min.).

- Drücken Sie die S-Taste um die Beleuchtung zu aktivieren.
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (solange wie nötig) gelangen Sie zu SURF,ALT, FLY, LOG, und HISTORY, gleich wie im NORM-Modus

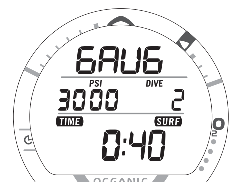


Fig. 100 - GAUG SURF MAIN

Gaswechsel und Buddy Flaschendruckcheck können im GAUG-Modus nicht durchgeführt werden.

- Durch gleichzeitiges Drücken der Taste A und S für 2 Sekunden gelangen Sie in das SET Menüe (F > A > U > T).
- Durch Drücken/Halten der S-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie zur Anzeige Batteriestatus des Senders.

Wenn Sie flacher als 1,5M (5ft) abtauchen, schaltet sich der VT3 in den GAUG DIVE-Modus.

HINWEIS: Wenn Sie einen Tauchgang mit dem VT3 im GAUG-Betriebsmodus durchgeführt haben, müssen Sie 24 Stunde (nach dem Auftauchen) warten, bis wieder eine Verwendung als Tauchcomputer im NORM-Modus (Luft oder Nitrox) oder FREE Modus möglich ist.

GAUG DIVE MAIN Display (Default)
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 101)

> Anzeige GAUG.
> Flaschendruck mit Sybol BAR (PSI), wenn der VT3 mit einem aktiven Sender verbunden ist.
> Aktuelle Tiefe und M (FT) Symbol.
> EDT verstrichene Tauchzeit in St:Min

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste gelangen Sie in de GAUG DIVE ALT 1 Modus.
- Durch Drücken der A-Taste für 2 Sekunden schalten Sie den Alarm aus.
- Durch Drücken der S-Taste aktivieren Sie die Beleuchtung.

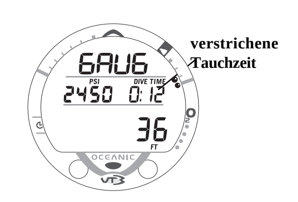


Fig. 101 - GAUG DIVE MAIN

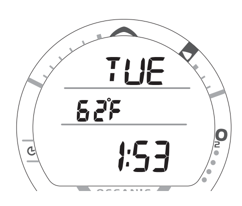


Fig. 102 - GAUG DIVE ALT 1

GAUG DIVE ALT 1 Display,
beinhaltet folgende Informationen Fig. 102)

> Anzeige Wochentag (MON, TUE, etc.)
> Temperaturanzeige in C (F) mit Symbol
> Tageszeit (Std:Min.).

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie in den GAUG DIVE ALT 2.
- Der VT3 schaltet automatisch nach 3 Sekunden wieder in den GAUG DIVE MAIN-Modus; (außer Sie drücken die A-Taste).

GAUG DIVE ALT 2 Display,
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 103)

> Anzeige Sender1 (oder 2 oder 3)
> Flaschendruck mit Symbol BAR (PSI) wenn der VT3 mit einem aktiven Sender verbunden ist.
> EDT (Std:Min.) mit Symbol DIVE und TIME
> ATR (Std:Min.) mit Symbol AIR und TIME, wenn der Sender 1 mit dem VT3 verbunden ist.
> ATR (in 10 Min-Schrittenn) wenn die Zeit kleiner als 60Min. und der Sender 1 aktiv und verbunden ist.
> Maximaltiefe mit Symbol M (FT) und MAX.

- Der VT3 schaltet automatisch nach 3 Sekunden wieder in den GAUG DIVE MAIN-Modus..

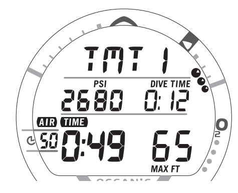


Fig. 103 - GAUG DIVE ALT 2

•



Warnung: Obwohl Freitaucher keine Pressluft atmen, erfolgt doch eine Stickstoffsättigung. Die Berechnung der Stickstoffsättigung ist fixiert auf FO2 Luft. Da der Benutzer die Option hat, während einer 24 St. Periode zwischen NORM (Flaschen-) und Freitauchgänge zu wechseln, wird die Berechnung und die Anzeige der Stickstoffsättigung und der Nullzeit zwischen beiden Modis übertragen, so dass der Benutzer jederzeit volle Kontrolle über die Stickstoffsättigung und -entsättigung hat.
Das mathematische Model des VT3 basiert auf Nullzeit- und Mulitleveltauchgängen. Der Algorythmus kann nicht die pysiologischen Änderungen berücksichtigen, denen ein Wettkampfsfreitaucher ausgesetzt ist.



Warnung: Versichern Sie sich, dass Sie den richtigen Modus ausgesuchtg haben. Freitauchgänge innerhalb von 24 Stunden, in denen Sie auch Flaschentauchgänge machen, mit vielen raschen Freitauchaufstiegen, erhöht das Risiko einer Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können eine beschleunigte Dekompression auslösen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.
Die Kombination von Wettkampffreitauchgängen mit vielen Auf- und Abstiegen mit normalen Tauchgängen wird nicht empfohlen. Es gibt derzeit keine Daten über solche Aktivitäten.

Wir empfehlen absolut, dass jeder Taucher, der Freitauchgänge auf Wettkampfbasis plant, Instruktionen und Training von einem anerkannten Freitauch-Trainer erhält. Es ist absolut notwendig, dass die physiologischen Affekte verstanden werden, und der Taucher physisch vorbereitet ist.

FREITAUCHMODUS (FREE DIVE MODE)

Wenn Sie den FREE(FREITAUCH-Modus) als Betriebsmodus ausgewählt haben, arbeitet der VT3 als Digitaler Tiefenmesser mit folgenden Funktionen.

Die Stickstoffsättigung wird berechnet mit FO2 AIR (Luft), der erreichte Wert der letzten 24 Stunden wir dann für weitere Berechnungen im NORM-Mode und FREE-Mode einbezogen.
Die Alarme im FREITAUCHMODUS und Ihre Einstellwerte sind unabhängig von den NORM und GAUG-Modus und können nicht deaktiviert werden.

- Um in den FREITAUCHMODUS (FREE MODE) zu gelangen, drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich im NORM GAUG MAIN befinden.
  NORM SURF > GAUG SURF > FREE SURF MAIN

FREE SURF MAIN DISPLAY

beinhaltet folgende Informationen (Fig. 104)

> Die Anzeige FREE wird abwechselnd mit der Höhenanzeige SEA (oder EL2 bis EL13) oder der Anzeige WET (wenn der VT3 feucht ist) erscheinen.

> Batteriesymbol erscheint als Warnung bei Spannungsabfall; Batteriesymbol blinkt als Batteriewarnung (bitte umgehend wechseln).

> Anzeige tot - mit Symbol DIVE und Gesamtanzahl der Wiederholungstauchgänge im FREE-Modus, die in dieser Serie gemacht wurden.

> Symbol TIME und SURF Oberflächenzeit (Min:Sek. bis 59:59, dann Std:Min.)

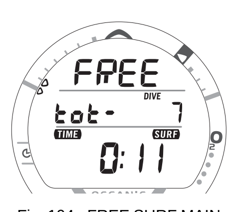


Fig. 104 - FREE SURF MAIN

- Drücken Sie die S-Taste, um die Beleuchtung zu aktivieren.
- Drücken Sie die M-Taste für 2 Sekunden, um zum NORM SURF MAIN-Modus zu gelangen.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie in den FREE SURF ALT 1 Modus.
- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden), während Sie sich im FREE SURF ALT 1 befinden, gelangen Sie in den FREE SURF ALT 2 -Modus.
- Durch Drücken der A-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie zur FREE SURF CDT (CountDownTimer) STATUS-Anzeige; hier können Sie die Einstellungen, Start/Stop-Funktionen vornehmen.
- Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Taste für 2 Sekunden gelangen Sie zur SET FREE EDT (Elapsed-Dive Time) ALARM-Anzeige, von der Sie zu den einzelnen SET FREE DEPTH ALARM 1/2/3 Displayeinstellungen gelangen.

FREE SURF ALT 1 Display

beinhaltet folgende Informationen (Fig. 105)

> Anzeige Wochentag (MON, TUE, etc.)
> Temperaturanzeige mit Symbol C (F)
> Uhrzeit (Std:Min).

- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zur Anzeige FREE SURF ALT 2.
- Das Display wechselt automatisch nach 3 Sekunden wieder in den FREE SURF-Modus, es sei denn, Taste A wird gedrückt.

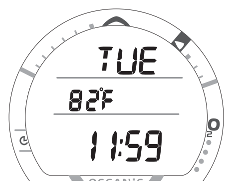


Fig. 105 - FREE SURF ALT 1

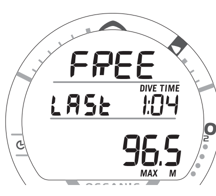


Fig. 106 - FREE SURF ALT 2

FREE SURF ALT 2 Display
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 106)

> Anzeige FREE
> Battereisymbol erscheint bei Spannungsabfall; Batteriesymbol blinkt als Batteriewarnung (bitte umgehend wechseln)
> Anzeige LASt mit den Symbol DIVE TIME und der verstrichenen Tauchzeit (EDT/ Min:Sek.) des vorhergehenden Tauchgangs im FREE-Modus. Schaltet sich auf 0:00 nach 24 Studen.
> Symbol MAX und M (FT) und die Maximaltiefe des vorhergegangenen Tauchgangs im FREE-Mode.

- Drücken Sie die S-Taste um die Beleuchtung zu aktivieren.

Das Display schaltet automatisch nach 3 Sekunden zurück in den FREE SURF MAIN-Modus

FREE MODE COUNTDOWN TIMER (CDT)
Durch kurzes Drücken der A-Taste für 2 Sekunden, während Sie sich im FREE SURF MAIN-Mode befinden, gelangen Sie zur FREE SURF CDT STATUS-Anzeige.

FREE SURF CDT STATUS Display
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 107)

> Anzeige TIMR und OFF (oder ON),blinkt
> TIME Symbol und verbleibende Countdownzeit (Min:Sek.) mit blinkenden Doppelpunkt, wenn auf ON und ein Countdown gerade herunterzählt.
> 0:00 (min:sec) mit blinkenden Doppelpunkt wenn der Countdown Timer auf ON ist, und keine Zeit mehr verblieben ist.

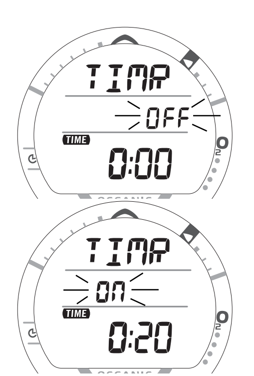


Fig. 107 - FREE SURF CDT STATUS

> Ist der Dountdown Timer auf OFF, so zeigt Ihnen das Display die zuletzt eingestellte Countdown-Zeit (Min:Sek.) mit einem Doppelpunkt, der nicht blinkt.

- Kurzes Drucken der S Taste (< 2 Sekunden) wechselt zwischen ON und OFF.

> Wenn eine Zeit eingestellt wurde, startet das Wechselns von OFF to ON den Countdown Timer, angezeigt durch den blinkenden Doppelpunkt.

- Drücken Sie die S-Taste um die Beleuchtung zu aktivieren.
- Durch kurzes Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) kehrt das Display in den FREE SURF MAIN-Modus zurück.
- Drücken Sie die A-und S-Taste gleichzeitig für 2 Sekunden während Sie sich im CD Timer-Status befinden. Wenn der CD-Timer auf OFF geschaltet ist, gelangen Sie zu den Einstellungen mit dem MINUTEN-Einstellwert, welcher blinkt.

HINWEIS: Wenn der CD TIMER eingestellt und gestartet wurde (Bei Auswahl ON) wird dieser im Hintergrund weiterlaufen, bis er auf der Oberfläche auf OFF (gestoppt) geschaltet wird, oder bis die Zeit 0:00 erreicht. Es ertönen 3 kurze Signaltöne dreimal hintereinander, und die Anzeige TIMR wird angezeigt; der Countdown Timer schaltet anschliessend auf OFF.

Sollten Sie für 5 Sekunden auf 1.5 M / 5 FT abtauchen (Start des FREE DIVE Mode), wird der Dountdown fortgesetzt, falls er im Progress ist.

Während eines Tauchgangs kann der CD TIMER auf ON und OFF geschaltet werden; Einstellungen können jedoch nicht vorgenommen werden.

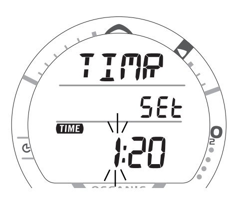


Fig. 108 - SET(EINSTELLUNG) FREE CDT

SET FREE COUNTDOWN TIMER STATUS Display (Nur an der Oberfläche)
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 108)

> Anzeige TIMR und SEt,
> Zeit (TIME) Symbol und Timer-Einstellungen (Min:Sek) Doppelpunkt nicht blinkend, MINUTEN Einstellwert blinkt.

- Durch Drücken und Halten der S-Taste, während der MINUTEN-Einstellwert blinkt, scrollen die Einstellwerte mit einer Geschwindigkeit von 4Werten/Sekunde von 0: bi:59 in 1Minuten-Schritten.
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der angezeigte MINUTEN-Einstellwert gespeichert, und Sie gelangen weiter zum SEKUNDEN-Einstellwert, welcher blinkt.
- Durch Drücken/Loslassen der S-Taste, während der SEKUNDEN-Einstellwert blinkt, scrollen die Einstellwerte mit einer Geschwindigkeit von 4Werten/Sekunde von 0: bis:59 in 1Sekunden-Schritten.
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) werden die Einstellungen im Countdown Timer gespeichert; die Anzeige OFF blinkt anstelle der Anzeige SEt. (Fig. 109)
- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige auf ON und der CD TIMER wird gestartet.
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden, oder wenn die M-Taste für 2 Sekunden gedrückt wird, oder wenn keine der Tasten für 2 Minuten gedrückt wird, kehrt das Display wieder in den FREE SURF MAIN-Modus zurück.



Fig. 109 - FREE CDT SET (fertig zum Start)

FREE DIVE EDT (ELAPSED DIVE TIME = VERSTRICHENE TAUCHZEIT) ALARM
Die Werkseinstellung des FREE EDT Alarm ist auf 30 Sekunden eingestellt. Wurde der Alarm auf ON gestellt, werde 3 kurze Alarmtöne ertönen und die Anzeige TIME erscheint kurzzeitig; dies wiederholt sich alle 30 Sekunden, sobald sich der VT3 im FREE DIVE-Modus unter Wasser befindet.

- Durch gleichzeitiges Drücken der A-und S-Tasten für 2 Sekunden, während der VT3 sich im FREE SURF MAIN-Modus befindet, gelangen Sie zu den Einstellungen SET FREE EDT ALARM; die Anzeige blinkt.



HINWEIS: Der FREE EDT Alarm kann nur an der Oberfläche auf ON oder OFF gestellt werden; dies ist nicht unter Wasser möglich.

SET FREE EDT ALARM Display, beinhaltet folgende Informationen (Fig. 110) -
> Anzeige EDT.
> Anzeige OFF oder ON, blinkt.

- Durch Drücken und Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen OFF und ON.
- Durch Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird die Einstellung gespeichert und Sie gelangen zur Einstellung SET FREE DEPTH ALARM 1.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, oder wenn für 2 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet das Display automatisch wieder in den FREE SURF MAIN-Modus um.

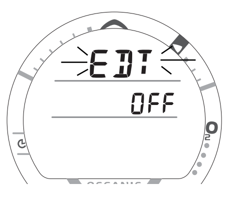


Fig. 110 - SET FREE EDT ALARM

FREITAUCH-TIEFENALARM (FDA)
Der VT3 besitzt 3 FREITAUCH-TIEFENALARME, welche stufenweise in grösser werdende Tiefen eingestellt werden können. Dieser Alarm kann ein-(ON) und ausgeschaltet (OFF) werden.
> Ist der Alarm 1 auf OFF, so können die beiden anderen Alarme nicht aufgerufen werden.
> Ist der Alarm 2 auf OFF, so kann der Alarm 3 nicht aufgerufen werden.

Sollte jede dieser Tiefen während eines Freitauchganges erreicht werden, so ertönen 3 kurze Signale dreimal hintereinander und das Display zeigt dreimal DPTH an.

- Durch Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden), während Sie sich im SET FREE EDT ALARM-Modus befinden, gelangen Sie zu der Einstellung SET FREE EDT ALARM; diese Anzeige blinkt.

Sequenzen des FREITAUCHMODUS /ALARMEINSTELLUNGEN:

FREE SURF MAIN • Drücken Sie A und S für 2 Sekunden>>>>
SET FREE EDT AL • Drücken Sie A kürzer als 2 Sekunden >>>>
SET FREE DEPTH AL 1 • Drücken Sie A kürzer als 2 Sekunden >>>>
SET FREE DEPTH AL 2 • Drücke Sie A kürzer als 2 Sekunden >>>>
SET FREE DEPTH AL 3 • Drücken Sie A kürzer als 2 Sekunden >>>>
FREE SURF MAIN



EINSTELLUNG FREITAUCH-TIEFENALARM 1 (FDA 1) Display beinhaltet folgende Informationen (Fig. 111)

> Anzeige FDA1.
> Anzeige ON oder OFF, blinkt
> Anzeige Tiefenwert, blinkt wenn ON angezeigt wird.
> Symbol MAX und M (FT).

- Durch Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Wenn der VT3 auf ON gestellt wurde, blinkt der eingestellte Tiefenwert.

> Durch mehrmaliges Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den Einstellwerten von 10 bis 100 m (30 - 330ft) in 1Meter-Schritten (10ft-Schritten)
> Durch Drücken/Loslassen der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte mit einer Rate von 4 Werten/Sekunde.
> Durch Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert gespeichert, und Sie gelangen weiter zur Einstellung SET FREE DEPTH ALARM 2.

- Wenn auf OFF gestellt, drücken Sie kurz die A-Taste um den eingestellten Wert zu speichern und Sie gelangen zurück in den FREE SURF MAIN-Modus; dadurch umgehen Sie die Einstellungen SET FREE DEPTH ALARM 2 und 3.

- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, oder wenn 2 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet der VT3 automatisch zurück in den FREE SURF MAIN-Modus.

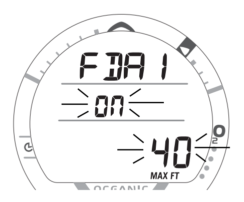


Fig. 111 - EINSTELLUNG FREE TIEFENALARM 1

HINWEIS: Der einstellbare Bereich des FDA2 beginnt bei dem nächsthöheren M/FT-Wert, als der, welcher in FDA 1 eingestellt ist.

EINSTELLUNG FREITAUCHALARM 2 (FDA 2) Display beinhaltet folgende Informationen (Fig. 112)

> Anzeige FDA2.
> Anzeige ON oder OFF, blinkt
> Anzeige Tiefenwert, blinkt wenn ON angezeigt wird.
> Symbol MAX und M (FT).

- Durch Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Wenn auf ON gestellt wurde, blinkt der eingestellte Tiefenwert.

> Durch mehrmaliges Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den Einstellwerten von 10 bis 100 m (30 - 330ft) in 1Meter-Schritten (10ft-Schritten)
> Durch Drücken/Loslassen der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte mit einer Rate von 4 Werten/Sekunde.
> Durch Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert gespeichert, und Sie gelangen weiter zur Einstellung SET SURF MAIN ALARM.

- Wenn auf OFF gestellt, drücken Sie kurz die A-Taste, um den eingestellten Wert zu speichern und Sie gelangen zurück in den FREE SURF MAIN-Modus; dadurch umgehen Sie die Einstellungen SET FREE DEPTH ALARM 3.

- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, oder wenn 2 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet der VT3 automatisch zurück in den FREE SURF MAIN-Modus.

FDA2
ON
80
MAX FT

Fig. 112 - SET FREE TIEFEN ALARM 2

EINSTELLUNG FREITAUCHALARM 3 (FDA3) Display ibeinhaltet folgende Informationen (Fig. 113)

> Anzeige FDA3.
> Anzeige ON oder OFF, blinkt
> Anzeige Tiefenwert, blinkt wenn ON angezeigt wird.
> Symbol MAX und M (FT).

- Durch Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF.
- Wenn auf ON gestellt wurde, blinkt der eingestellte Tiefenwert.

> Durch mehrmaliges Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie zu den Einstellwerten von 10 bis 100 m (30 - 330ft) in 1Meter-Schritten (10ft-Schritten)
> Durch Drücken/Loslassen der S-Taste scrollen Sie durch die Einstellwerte mit einer Rate von 4 Werten/Sekunde.
> Durch Drücken der A-Taste (< 2 Sekunden) wird der eingestellte Wert gespeichert, und Sie gelangen weiter zur Einstellung SET FREE SURF MAIN.

- Wenn auf OFF gestellt, drücken Sie kurz die A-Taste, um den eingestellten Wert zu speichern und Sie gelangen zurück in den FREE SURF MAIN-Modus.
- Durch Drücken der M-Taste für 2 Sekunden, oder wenn 2 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet der VT3 automatisch zurück in den FREE SURF MAIN-Modus.

HINWEIS: Der einstellbare Bereich des FDA3 beginnt bei dem nächsthöheren M/FT-Wert, als der, welcher in FDA 2 eingestellt ist.

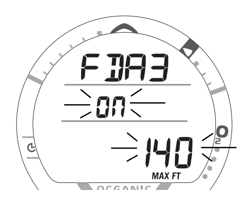


Fig. 113 - SET FREITAUCH TIEFEN ALARM 3

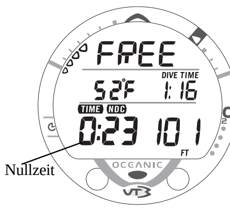


Fig. 114 - FREE DIVE MAIN

FREITAUCH MAIN Display
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 114)

> Anzeige FREE
> TLBG, wenn Reststickstoff aus vorhergehenden Tauchgängen im NORM oder FREE-Modus vorhanden ist. Berücksichtigt werden Tauchgänge der letzten 24 Stunden.
> Temperaturanzeige mit Maßeinheit C (F)
> Symbole DIVE und TIME und verstrichene Tauchzeit (Elapsed Dive Time/Min:Sek).
> Nullzeit (NDC) St:Min
> Aktuelle Tiefe und Symbol M (FT).

- Durch Drücken und Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) gelangen Sie für 3 Sekunden in den FEE DIVE ALT-Modus.
- Drücken Sie die A-Taste für 2 Sekunden um in den FREE CDT (Count Down Timer) STATUS zu gelangen.
- Drücken Sie die S-Taste um die Beleuchtung zu aktivieren.

FREITAUCH ALT Display, beinhaltet folgende Informationen (Fig. 115)
-

> Anzeige Wochentag (MON, TUE, etc.)
> Temperaturanzeige und Symbol C (F)
> Uhrzeit (Std:Min.).

- Nach 3 Sekunden schaltet das Display automatisch in den FREE DIVE MAIN-Modus um.

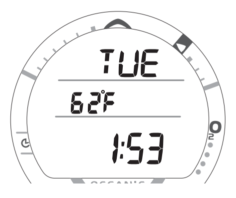


Fig. 115 - FREE DIVE ALT

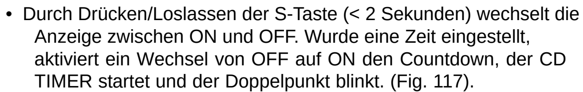
FREITAUCH CDT STATUS Display
beinhaltet folgende Informationen (Fig. 116)

> Anzeige TIMR und OFF (oder ON), blinkt

> TIME Symbol und verbleibende Countdownzeit (Min:Sek.) mit Doppelpunkt blinkend, wenn der Countdown auf ON steht und aktiviert ist; 0:0 mit blinkendem Doppelpunkt, wenn ON und keine Zeit mehr verblieben ist. Steht der Countdown auf OFF, so wird die vorher eingestellte Countdownzeit angezeigt.



Fig. 116 - FREITAUCH CDT STATUS (OFF, fertig zum Start)



- Durch Drücken/Loslassen der S-Taste (< 2 Sekunden) wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF. Wurde eine Zeit eingestellt, aktiviert ein Wechsel von OFF auf ON den Countdown, der CD TIMER startet und der Doppelpunkt blinkt. (Fig. 117).
- Durch Drücken der S-Taste aktivieren Sie die Beleuchtung.
- Durch Drücken/Loslassen der A-Taste (< 2 Sekunden) kehrt der VT3 in den FREE DIVE MAIN-Modus zurück.
- Sollte innerhalb von 10 Sekunden keine Taste betätigt werden, kehrt der VT3 in den FREE DIVE MAIN-Modus zurück.

FREITAUCH ALARME
Alle FREITAUCH ALARME geben 3 kurze Signaltöne (1 oder 2mal) und zeigen auf dem Display eine Nachricht, so dass der Taucher den Grund des Alarms erfährt. Nachdem der Signalton verstummt, wird die Nachricht (Grund des Alarmes) wieder durch die Anzeige FREE ersetzt.



Fig. 117 - FREITAUCH CDT STATUS (ON, Zeit läuft)

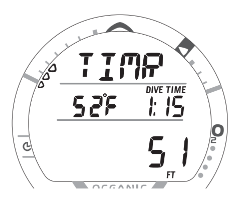


Fig. 118 - FREITAUCH MAIN
(Während CDT ALARM)

FREITAUCHALARME arbeiten getrennt von den NORM/GAUG-Modus und deren eingestellte Alarmwerte. Die im NORM/GAUG-Mode eingestellten Alarm haben keinerlei Einfluss auf die gesetzten Werte FREITAUCHALARM.

FREITAUCH CDT (Count Down Timer) ALARM
Geht der FREE CDT (Countdown) auf den Wert0:00 (Min:Sek) ertönen dreimal hintereinander 3 Signaltöne, das rote LED blinkt, und die Anzeige TIMR erscheint dreimal kurz hintereinander (Fig. 118), anschliessend kommt die Anzeige FREE.

FREITAUCH TIEFENALARM(E)
Wird der Wert des FREITAUCHALARM 1 erreicht, ertönen 3 kurze Signaltöne dreimal hintereinander, das rote LED blinkt, und die Anzeige DPTH erscheint dreimal kurz hintereinander (Fig. 119), anschließend kommt die Anzeige FREE.

Die Signaltöne und die Warnanzeigen werden wiederholt, wenn der Wert des FREITAUCHALARM 2 und FREITAUCHALARM 3 erreicht wird. Voraussetzung dafür ist, das der Tiefenalarm auf ON steht.

Wird während des Tauchganges über den Wert des FREITAUCHALARM aufgetaucht, anschliessend aber der Wert des FREITAUCHALARMES wieder unterschritten, wird Sie der VT 3 erneut akustisch warnen.

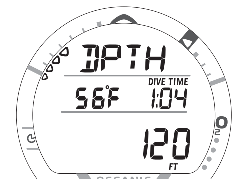


Fig. 119 - FREITAUCH MAIN
(Während Tiefenalarm)

FREITAUCH ALARM EDT
(Elapsed Dive Time = verstrichene Tauchzeit)
Ist der FREITAUCH ALARM EDT vor einem FREITAUCHGANG auf ON gestellt, gibt der VT3 3 kurze Signaltöne von sich, das rote LED leuchtet, und die Anzeige TIME erscheint kurz auf dem Display; anschliessend wechselt die Anzeige auf FREE.

Fig. 120 - FREITAUCH MAIN (Während EDT ALARM)

Dieser FREITAUCHALARM ist werksseitig so eingestellt, dass dieser sich alle 30 Sekunden wiederholt, sofern dieser vor dem FREITAUCHGANG auf ON gestellt wurde.

FREITAUCHALARM TLBG
(Tissue Loading Bar Graph)
Während des Tauchens im FREITAUCHMODUS wird die Stickstoffsättigung während des Freitauchens und bei evtl. vorher durchgeführten Tauchgänge im NORM-MODUS grafisch als Balkendiagramm angezeigt. Diese Anreicherung von Stickstoff wird für 24 Stunden im VT3 gespeichert

Steigt die Stickstoffsättigung während des Freitauchens bis auf 7 Segmente im TLBG an, erscheint der UP-Pfeil, 3 mal ertönt das Warnsignal (je 3 Pieptöne), das rote LED leuchtet auf, und die Anzeige UP > HIGH > NI erscheint im Display. (Fig. 121).

Nach den Signaltönen scrollt die Anzeige im Display solange, bis sich der TLBG auf 6 Segmente reduziert hat, und die Anzeige des Aufwärts-pfeiles in die Anzeige FREE gewechselt hat.

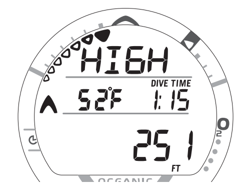


Fig. 121 - FREITAUCH MAIN (Während TLBG ALARM)

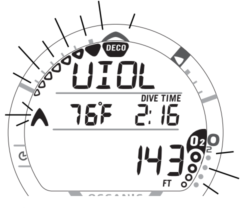


Fig. 122 - FREITAUCH MAIN
(Während DECO)

EINTRITT IN DEKO WÄHREND EINES FREE DIVE
Wenn die Stickstoffsättigung die Warngrenze erreicht hat, blinken alle Segmente des Stickstoffsättigungsgraphen (TLBG), die des Sauerstoffgraphen (O2BG) und der Aufwärtspfeil. Es ertönen 3 kurze Signaltöne 3 mal, das rote LED blinkt und es erscheint auf dem Display UP > VIOL (Fig. 122).

Nach dem die Signaltöne ertönt sind, werden UP > VIOL abwechselnd weiter angezeigt, bis Sie die Oberfläche erreicht haben; danach wird VIOL alternative mit On/Off für10 Minuten angezeigt.

Nachdem Sie an der Oberfläche sind, wird der Aufwärtspfeil verschwinden, aber die vollen Balkendiagramme TLBG and O2BG werde für die nächsten 24 Stunden weiter blinken (Fig. 123).

Dies gilt als Permanenter Verstoß, der Zugang zum NORM und GAUG Modus wird blokiert, bis eine 24 Stundenperiode ohne Tauchgang verstrichen ist.

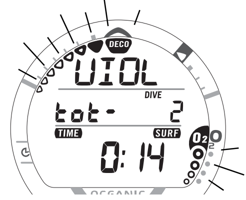


Fig. 123 - FREI Oberfläche MAIN
(Während DECO)

HINWEIS: Stickstoff (TLBG) and Sauerstoff (O2BG) werden übertragen und berechnetet zwischen FREE und NORM Modus.

Verbleibende Tauchzeit (bis zu Deko oder hoher O2) wird berehnet während FREE Mode basierend auf FO2 oder Luft, aber nicht angezeigt.



WARNUNG: Bevor Sie mit dem VT3 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, das Ihnen wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gibt.

REFERENZ

UPLOAD EINSTELLUNGEN UND DOWNLOAD VON DATEN

DER VT3 BESITZT EINEN DATA PORT, WELCHER SICH AUF DER LINKEN RÜCKSEITE BEFINDET. DIESER PORT ERLAUBT ES, DIE DATEN AUF EINEN PC HERUNTERZULADEN. HIERZU WIRD DAS ALS ZUBEHÖR ERHÄLTLICHE INTERFACEKABEL MIT USB-ANSCHLUß VERWENDET.

Der USB-Treiber ist auf der OCEANLOG CD, welche dem Interfacesystem beiliegt.

Die Uploadfunktion kann verwendet werden, um die verschiedenen Einstellungen (SET A,(Alarm) SET U (Utilities) und die SET T (Datum/Zeit) vom PC aus abzuändern, und diese dann auf dem VT3 zu speichern. Die Einstellungen SET F (FO2) und die Alarme im FREITAUCMODUS müssen über die Funktionstasten am VT3 manuell eingegeben werden.

Folgende Informationen können durch den Download abgerufen werden: Tauchgangsnummer, Obeflächenintervall, Maximaltiefe, Verstrichene Tauchzeit, Startzeit, Niedrigste Temperatur unter Wasser, Samplingrate/Abtastrate, Tauchprofil, Einstellwerte des VT3, Flaschendruck, Verbleibende Luftzeit, OTU, OTS, Aufstiegsgeschwindigkeit, TLBG, O2BG, und durchgeführte Gaswechsel/ Gasdrücke/FO2`s.

Der VT3 überprüft jede Sekunde im Oberflächenmodus seinen Data Port; solange die Kontakte aber feucht sind, ist dies nicht möglich. Ist der VT3 dann aber durch ein Interfacekabel mit dem PC verbunden, besteht jederzeit die Möglichkeit, Daten herunterzuaden, oder aber auch Einstellungen via Upload zu verändern; das verwendete OCEANLOG-Programm steuert die nötigen Befehle.

Bevor Sie mit dem Datendownload/Upload beginnen, lesen Sie bitte die HILFE-Sektion des OceanLog Programmes durch. Empfehlenswert ist auch das Ausdrucken bestimmter Abschnitte, um ein schnelleres Handling zu ermöglichen.

PC Systemanforderungen:

- IBM®, oder kompatibler Personal Computer mit USB Port
- Intel® Pentium 200 MHz oder besserer Microprozessor
- Microsoft® Windows® 98 Second Edition, ME, NT, 2000, oder XP
- Super VGA Card oder kompatibeler Video Graphik Adapter (256 Farben oder besser) mit einer Auflösung von mindestens 800 X 600 Pixel Bildschirmbereich
- 16MB RAM Arbeitsspeicher
- 20MB Freier Festplattenspeicher
- Mouse
- CD Rom Laufwerk
- Drucker(optional)

Für Software Updates:

www.OceanicWorldWide.com oder Oceanic.de

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren VT3 vor Stößen, hohen Temperaturen, wie Sie auf dem Amaturenbrett eines Autos bei sonnigem Wetter auftreten können, vor chemischen Einflüssen und mechanischer Einwirkung. Schützen Sie das Display vor Kratzern, indem Sie einen Displayschutz anbringen. Kleine Kratzer sind unter Wasser nicht mehr sichtbar.

- Spülen Sie den VT3 am Ende jedes Tauchtages mit Süßwasser und stellen Sie sicher, dass Tiefensensor (Fig. 124a), Interface-Anschluß (Fig. 124b) und Tasten frei von Verschmutzungen sind. Spülen Sie auch den Automaten mit den eingedrehten Sender(n)
- Um Salzkristalle zu lösen, verwenden Sie lauwarmes Wasser oder ein Wasserbad, dem Sie ein wenig Essig hinzufügen. Spülen Sie den Computer und Automaten mit Sender(n) anschließend unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn, bevor Sie ihn lagern.
- Transportieren Sie ihn kühl, trocken und geschützt.

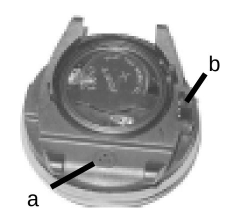


Fig. 124 - VT3 RÜCKSEITE

JÄHRLICHE INSPEKTION

Ihr VT3 sollte **einmal im Jahr** von einem Oceanic- Vertragshändler überprüft und gewartet werden. Der Fachhändler überprüft die Funktionen und untersucht den VT3 nach Abnützungen oder Beschädigungen

SERVICE

Bringen Sie IhrenTauchcomuter zu einem OCEANIC-Vertragshändler.

Einsenden Ihres Tauchcomputers:

- Notieren Sie sämtliche Logbuchdaten oder laden Sie die Daten in den Speicher. Sämtliche Daten werden beim Service gelöscht.
- Fügen Sie ein Schreiben bei, in dem Sie den Grund der Rücksendung, Ihren Namen, Anschrift, und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, nennen. Geben Sie außerdem die Seriennummer des Computers an und legen Sie eine Kopie Ihres Kaufbelegs bei.
- Schicken Sie den Computer frei Haus und versichert. Verwenden Sie eine Sendungsart, die nachverfolgt werden kann.
- Nicht durch die Garantie abgedeckte Serviceleistungen müssen im Voraus bezahlt werden, oder werden durch Nachnahme erhoben.

BATTERIEWECHSEL



HINWEIS: Die folgenden Hinweise müssen genau befolgt werden. Schäden aufgrund eines unsachgemäßen Batteriewechsels sind nicht durch die 2-Jahres-Garantie abgedeckt.

Nach dem Wechsel der Batterie im Armmodel wird gleichzeitig ein Wechsel der Batterie des Senders empfohlen.

Das Batteriefach sollte nur in trockener und sauberer Umgebung geöffnet werden, und es sollte darauf geachtet werden, dass kein Schmutz und Feuchtigkeit eindringen kann.
Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme, um die Bildung von Feuchtigkeit im Batteriefach zu vermeiden, wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung zu wechseln, die den örtlichen, äußeren Temperatur- bzw. Feuchtigkeitsbedingungen entspricht (z.B. wechseln Sie die Batterie nicht in klimatisierten Räumen und nehmen Sie den Computer anschließend in die heißeSonne nach draußen).
Überprüfen Sie, ob Tasten, Display und Gehäuse unbeschädigt sind. Finden sich Anzeichen auf Feuchtigkeit, benützen Sie den VT3 nicht mehr ein, bevor er nicht durch einen autorisierten Oceanic Händler gewartet wurde.

Batterietausch ohne Datenverlust (Hot Swap)

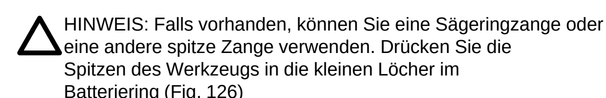
Wird die neue Batterie innerhalb von 8 Sekunden nach Herausnehmen der alten eingesetzt, bleiben Einstellungen und Stickstoff- bzw. Sauerstoffberechnungen für Wiederholungstauchgänge erhalten.

VT3 Entfernen des Batteriedeckels

- Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Computers.
- Bei stetigem Druck auf den transparenten Batteriendeckel drehen Sie den Batteriering im Uhrzeigersinn um 10 Grad, während Sie mit einem kleinen Schraubenzieher auf die rechten obere Seite des Ringes drücken (Fig. 125).



Fig. 125 - BATTERIEDECKEL ENTFERNEN (Werkzeug)



HINWEIS: Falls vorhanden, können Sie eine Sägeringzange oder eine andere spitze Zange verwenden. Drücken Sie die Spitzen des Werkzeugs in die kleinen Löcher im Batteriering (Fig, 126)

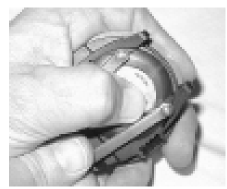


Fig. 126 - Öffnen mit alt. Werkzeug



- Nehmen Sie den Ring nach oben ab.
- Entfernen Sie den klaren Batteriedeckel

VT3 Entnehmen der Batterie

- Entfernen Sie den Halter, der quer über dem unteren Teil der Batterie liegt (Fig. 127a)
- Entfernen Sie den Batteriefach O-Ring. Benützen Sie hierzu keine Werkzeuge.
- Achten Sie darauf, daß die Batteriekontakte nicht beschädigt werden (Fig. 119a), und heben Sie die Batterie nach rechts aus dem Batteriefach.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

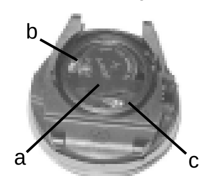
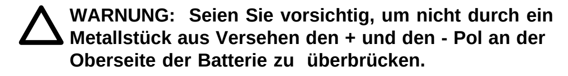


Fig. 127 - VT3 BATTERIE ENTNEHMEN



WARNUNG: Seien Sie vorsichtig, um nicht durch ein Metallstück aus Versehen den + und den - Pol an der Oberseite der Batterie zu überbrücken.

TRANSMITTER- Entnehmen der Batterie

Das Batteriefach befindet sich am Ende des Gehäuses.

- Benutzen Sie zum Öffnen der Batterieabdeckung eine Münze oder einen breiten Schraubenzieher und drehen Sie den Batteriedeckel gegen den Uhrzeigersinn heraus (Fig. 128).
- Entnehmen Sie die Batterie und entsorgen Sie die Batterie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

VT3 und Sender Überprüfung

- Prüfen Sie sorgfältig alle Dichtflächen auf Beschädigungen, die die Dichtigkeit beeinträchtigen.

- Überprüfen Sie Tasten, Display und Gehäuse auf Beschädigungen.



WARNUNG: Falls Sie Beschädigungen oder Feuchtigkeit vorfinden, sollten Sie Ihren VT3 zur Überprüfung geben. Der VT3 darf vorher NICHT mehr verwendet werden.

- Überprüfen Sie die O-Ringe des Batteriefachs. Benutzen Sie zum Entfernen keine Werkzeuge.

- Ein Austauschen der O-Ringe ist grundsätzlich bei jedem Batteriewechsel empfohlen.

- Überprüfen Sie sorgfältig alle Gewinde des Batteriefachs. Beschädigte Gewinde können richtiges Einschrauben verhindern.



Fig. 128 - TMT BATTERIE DECKEL demontieren

Überprüfung (Fortsetzung)

- Prüfen Sie sorgfältig das Innere des Batteriefachs auf ein Zeichen von Korrision, da dies auf Eintritt von Feuchtigkeit hindeutet
- Wenn Sie Anzeichen von Korrision entdeckt haben, geben Sie den VT3 zu Ihrem OCEANIC Händler zur Inspektion. Benützen Sie ihn nicht, bevor er nicht von OCEANIC überprüft wurde.
- Wenn Sie Feuchtigkeit finden, geben Sie den VT3 zum Überprüfen und Reinigen zu Ihren Fachhändler.
- Falls nötig, säubern Sie das Batteriefach, spülen Sie alle Teile mit einer Lösung, bestehend je zur Hälfte aus Wasser und Essig. Trocknen Sie es anschließend mit einem Haarfön (Gebläse ohne Hitze).

VT3 Einsetzen der Batterie

- Legen Sie eine neue 3V- Batterie, Typ CR2450 Lithium, mit der negativen (-) Seite nach unten, in die Vertiefung des Batteriefachs. Setzen Sie sie von der rechten Seite her ein, so daß die Batterie unter den Kontaktclip am linken Rand rutscht.
- Legen Sie den Haltebügel quer über den unteren Bereich der Batterie und drücken ihn sorgfältig in Position.
- Fetten Sie den **neuen** O-Ring mit einer kleinen Menge Silikonfett und setzen Sie ihn auf den inneren Rand der Abdeckung. Versichern Sie sich, daß er gut sitzt. Dieser O-Ring muß ein Originalteil von OCEANIC sein, das Sie bei einem OCEANIC-Händler kaufen können. Bei der Verwendung anderer O-Ringe erlischt die Garantie.
- Schieben Sie den Batteriefachring, Oberseite zuerst (schmale Öffnung) auf Ihren Daumen (Fig. 129).



Fig. 129 - VT3 BATTERIE einsetzen



Fig. 130 - Verschliessen des Halteringes



VT3 - Einsetzen der Batterie - Fortsetzung

- Setzen Sie die Batterieabdeckung (mit dem O-Ring) auf das Batteriefach, drücken Sie mit demselben Daumen die Abdeckung in Position.
- Halten Sie die Batterieabdeckung sicher in Position und schieben Sie mit Ihrer anderen Hand den Batteriering von Ihren Daumen in Position rund um das Batteriefach. Die Ausbuchtungen passen in die Einkerbungen in der 2 und 9 Uhr Position.
- Drehen Sie den Ring mit Ihren Fingern gegen den Uhrzeigersinn um 5 Grad bis die Ausbuchtungen einschnappen, dann drehen Sie weitere 5 Grad gegen den Uhrzeigersinn mit der Hilfe eines kleinen Schraubenziehers oder einer Sägeringzange, pressen Sie dabei auf die obere linke Seite des Rings. (Fig. 130)

TRANSMITTER Einsetzen der Batterie

- Fetten Sie den neuen O-Ring der Kappe leicht mit Silikonfett und setzen Sie diesen dann wieder auf die Kappe. Rollen Sie den O-Ring bitte nicht über das Gewinde, da er so beschädigt werden könnte, sondern dehnen Sie ihn etwas und setzen ihn über das glatte Ende in seine Führung(Fig. 124).



Fig. 131 - TRANSMITTER O-RING Montage



HINWEIS: Dieser O-Ring muß ein Originalteil von OCEANIC sein, das Sie bei einem OCEANIC-Händler kaufen können. Bei der Verwendung anderer O-Ringe erlischt die Garantie.

TRANSMITTER Einsetzen der Batterie - Fortsetzung

- Setzen Sie eine neue 3 Volt, CR2, Lithium Batterie (Duracell Model DL-CR2) mit dem positiven (+) Pol nach unten in den Sender ein (Fig. 132).
- Stellen Sie nochmals sicher, dass die Batterie und auch der Deckel O-Ring korrekt in Ihrer Führung liegen.
- Setzen Sie nun die Verschlusskappe wieder auf den Sender und drehen Sie im Uhrzeigersinn langsam mit Ihrer Hand fest. Benutzen Sie nun eine Münze, um den Deckel letztendlich handfest anzuziehen. Die Kante des Deckels sollte nun ohne Übergang mit dem Rest des Sendergehäuses abschliessen (Fig. 133).

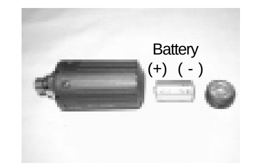


Fig. 132 - TMT BATTERIE Positionierung

VT3 System Test

- Drehen Sie Flasche auf, um Druck auf den Automaten (und Sender) zu geben.
- Aktivieren Sie den VT3 und beobachten Sie sorgfältig, ob es einen vollen Diagnostik- und Batteriecheck durchführt, und dann in den Oberflächenmodus geht. Überprüfen Sie das LCD auf Schärfe.
- Fall irgendein Teil des Displays nicht angezeigt wird, oder unscharf ist, oder falls eine niedere Batteriespannung angezeigt wird, geben Sie den VT3 zu Ihrem Fachhändler zur Überprüfung.
- Überprüfen Sie alle Einstellungen vor dem Tauchen.
- Überprüfen Sie ob der Flaschendruck und das Verbindungs-Symbol angeziegt werden.
- Drücken Sie die S-Taste für 2 Sekunden, um die Status Anzeigen zu überprüfen.



Fig. 133 - TMT BATTERIEDECKEL installiert

ANSCHRAUBEN DES SENDERS

Beachten Sie folgende Schritte beim Anschrauben des Senders an die 1. Stufe Ihres Automaten:

- Entfernen Sie das Finimeter oder die Konsole inklusve Hochdruckschlauch, oder den Blindstopfen des Hochdruckabgangs (gekennzeichnet mit HP) mit einem geeigneten Werkzeug.

- Fetten Sie den O-Ring und das Gewinde des Senders leicht mit Silikonfett ein. Wenn Sie eventuell mit Nitrox tauchen, am besten mit Oxy Lub oder Christo-Lube MCG111 (liegt den Oceanic Batterie Kits bei).

- Drehen Sie nun den Sender im Uhrzeigersinn in die 1.Stufe handfest ein und ziehen ihn mit einem 5/8" Maulschlüssel an (Fig. 134).

- Schließen Sie nun die 1.Stufe an eine gefüllte Flasche an und öffnen langsam und vorsichtig das Ventil. Achten Sie auf Geräusche, die auf eine Undichtigkeit hindeuten.

- Falls Luft ausströmt, bringen Sie das System zu Ihrem Authorisierten Oceanic Fachhändler zur Überprüfung bevor Sie wieder damit tauchen.



Fig. 134 - Anschrauben eines Senders an 1.Stufe

TRANSMITTERKOMPATIBILITÄT MIT NITROX

Die OCEANIC VT3 Sender sind entwickelt und für den Betrieb mit Luft oder Nitrox bis 100% O2 zugelassen, ohne weitere Modifikationen am Sender durchführen zu müssen.

AUTOMATISCHE HÖHENKOMPENSATION

Vor dem ersten Tauchgang einer Tauchgangserie mißt der VT3 den Umgebungsdruck bei der Aktivierung und danch alle 15 Minuten bis ein Tauchgang durchgeführt wird.

> Der VT3 mißt den Umgebungsdruck alle 15 Minuten nach einem Tauchgang für eine Periode von 24 Stunden.
> Die Messungen werden nur durchgeführt, wenn der VT3 trocken ist.
> Es werden grundsätzlich 2 Messungen innerhalb von 5 Sekunden durchgeführt, die in einem Bereich von 30 cm (1 ft) überein stimmen müssen, um den aktuellen Umgebungsdruck zu verifizieren.

Das mathematische Modell des VT3s basiert im Bereich der Nulllzeiten auf National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) Richtlinien.

Der VT3 kompensiert automatisch Schwankungen im Umgebungsdruck für Höhen zwischen 610 m (2.000ft) bis 4.267m (14.000ft) ü.N.N. Das Programm beinhaltet einen Höhenalgorhythmus, welcher die Nullzeiten und Sauerstoffgrenzwerte herabsetzt, um ein höheres Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Das Interval hierfür ist 305m (1000ft).

Der VT3 kann den Umgebungsdruck nicht messen und keine Höhenanpassung durchführen solange er naß ist.

Auf einer Höhe von 610m (2.000ft) wird er sich automatisch von Salzwasser auf Süßwasser kalibrieren, um eine grössere Genauigkeit zu gewährleisten.

HINWEIS: Wenn der Konservativ-Faktor aktiviert (ON) ist, werden alle Tauchzeitgrenzen auf der nächst höheren Höhenstufe basierend berechnet, d.h. auf Meereshöhe liegen die Zeiten der Höhe von 915 Meter (3.000 Fuß) den Berechnungen zugrunde. Alle Berechnungen auf Höhen höher als 3.355 Meter (11.000 Fuß) basieren auf der Grundlage der Höhe von 4.270 Meter (14.000 Fuß)

Der VT3 kann oberhalb von 4.267m (14.000ft) ü.N.N. nicht als Tauchcomputer verwendet werden.

IMPERIALE NULLZEITEN (STUNDEN:MINUTEN) AUF HÖHE ÜBER MEERESSPIEGEL:

Höhe (feet) / Tiefe (feet)	0` to 2000`	2001` to 3000`	3001` to 4000`	4001` to 5000`	5001` to 6000`	6001` to 7000`	7001` to 8000`	8001` to 9000`	9001` to 10000`	10001` to 11000`	11001` to 12000`	12001` to 13000`	13001` to 14000`
30	4:20	3:35	3:21	3:07	2:55	2:45	2:36	2:28	2:21	2:15	2:10	2:04	1:58
40	2:17	1:53	1:43	1:36	1:30	1:25	1:20	1:16	1:12	1:09	1:06	1:03	1:01
50	1:21	1:07	1:03	1:00	0:58	0:55	0:52	0:48	0:45	0:43	0:41	0:39	0:37
60	0:57	0:46	0:43	0:40	0:38	0:36	0:34	0:33	0:31	0:30	0:29	0:28	0:27
70	0:40	0:33	0:31	0:30	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:22	0:20	0:19	0:18
80	0:30	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13
90	0:24	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10
100	0:19	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
110	0:16	0:13	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
120	0:13	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
130	0:11	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05
140	0:09	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
150	0:08	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04
160	0:07	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
170	0:07	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
180	0:06	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
190	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

METRISCHE NULLZEITEN (STUNDEN:MINUTEN) AUF HÖHE ÜBER MEERESSPIEGEL:

Höhe (Meter) / Tiefe (Meter)	0` to 610`	611` to 915`	916` to 1220`	1221` to 1525`	1526` to 1830`	1831` to 2135`	2136` to 2440`	2441` to 2745`	2746` to 3050`	3051` to 3355`	3356` to 3660`	3661` to 3965`	3966` to 4270`
9	4:43	3:51	3:37	3:24	3:10	2:58	2:48	2:39	2:31	2:24	2:18	2:12	2:07
12	2:24	2:03	1:52	1:44	1:37	1:30	1:25	1:21	1:17	1:13	1:10	1:07	1:04
15	1:25	1:10	1:06	1:03	1:00	0:57	0:55	0:52	0:49	0:46	0:43	0:41	0:39
18	0:59	0:49	0:45	0:42	0:40	0:38	0:36	0:34	0:32	0:31	0:30	0:29	0:28
21	0:41	0:34	0:33	0:31	0:29	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19
24	0:32	0:27	0:26	0:24	0:22	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14
27	0:25	0:21	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10
30	0:20	0:17	0:16	0:15	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08
33	0:17	0:14	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07
36	0:14	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
39	0:11	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05
42	0:09	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
45	0:08	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
48	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
51	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
54	0:06	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

SAUERSTOFFEINWIRKZEITEN
(from NOAA Diving Manual)

PO2 (ATA)	Max. Zeit bei einzelnem TG (min)	(st)	Max totale Zeit 24 Stunden/Tag (min)	(st)
0.60	720	12.0	720	12.0
0.70	570	9.5	570	9.5
0.80	450	7.5	450	7.5
0.90	360	6.0	360	6.0
1.00	300	5.0	300	5.0
1.10	240	4.0	270	4.5
1.20	210	3.5	240	4.0
1.30	180	3.0	210	3.5
1.40	150	2.5	180	3.0
1.50	120	2.0	180	3.0
1.60	45	.75	150	2.0

SPEZIFIKATIONEN

KANN EINGESETZT WERDEN ALS

- Luft -oder Nitrox Computer
- Digitaler Tiefenmesser/ Timer
- zum FREITAUCHEN
- mit bis zu 3 Sendern, oder ohne

DEKOMPRESSIONSMODELL

Basis:

- Modifizierter Haldane Algorithmus
- 12 Gewebe

Daten:

- Diving Science and Technology (DSAT) - Rogers/Powell

Berechnungen:

- Gewebe-Halbwertzeiten (in Min.) Spencer's "M" Werte 5, 10, 20, 40, 80, 120, 160, 200, 240, 320, 400, 480
- Reziproke Eliminierung an der Oberfläche
- Kontrolle des 60 Minuten-Oberflächenkredits für Gewebe mit Entsättigung schneller als 60 Minuten
- Berechnung der Gewebe bis zu 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang

Dekompressionsberechnungen:

- Dekompressionstiefen bei 3, 6, 9, 12, 15, and 18 m (10, 20, 30, 40, 50, and 60 Fuß)

Höhen-Algorithmus:

- Basierend auf NOAA Tabellen

TRANSMITTER

- Batterie- und Druck Check
  - > alle 2 Minuten im ausgeschalteten Zustand
  - > alle 2 Sekunden im eingeschalteten Zustand
- Start
  - > Druck grösser oder gleich als 8 BAR
  - > Batterie grösser oder gleich als 2.75 Volt
- Ende
  - > Druck kleiner als 3,5 BAR

OBERFLÄCHENSEQUENZ/MODI

- NORM/GAUG/FREE Oberflächenmodus
- Plan (30 to 190 FT/9 to 57 M) - nur NORM
- Zeit bis zum Fliegen Countdown - NORM/GAUG
- Entsättigungscountdown - nur NORM
- Dive Log - NORM/GAUG
- History - NORM/GAUG
- Batterie/Flaschendruckstatus - NORM/GAUG
- Set FO2, Alarm, Utilities, Zeit - NORM/GAUG

FREITAUCHMODUS EINSTELLUNGEN

- Count Down Timer (0:00 to 59:59 min:sec)
- Verstrichene Tauchzeit Alarm (Off/On) - gemessen alle 30 Sekunden
- Tiefenalarm 1 (30 to 330 FT /10 to 100 M)
- Tiefenalarm 2 (40 to 330 FT /11 to 100 M)
- Tiefenalarm 3 (50 to 330 FT /12 to 100 M)
- TLBG Alarm - bei Anzeige von 7 Segmenten

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

NORM/GAUG SET (Einstellungen) MODIS

Einstellung	Werkseinstellung
• Set F Gruppe (FO2 Daten):	> Werkseinstellung:
• FO2 GAS1 (Luft, 21 bis 50%)	> Luft
• FO2 GAS2 (Luft, 21 bis 100%)	> Luft
• FO2 GAS3 (Luft, 21 bis 100%)	> Luft
• FO2 Default (On/Off)	> On
• Set A Gruppe (Alarme):	
> Akustischer Alarm / LED Warnung (On/Off)	> On
> Max . Tiefe-Alarm (30-330 ft /9 -99 m)	> 330 feet
> Verstrichene Tauchzeit Alarm (:10- 3:00 Std.:Min.)	> 3:00 (Std.:Min.)
> Max TLBG Alarm (1 - 7 Segmente)	> 5 Segmente (Deco)
> Verbleibende Tauchzeit Alarm (:00 -:20 Min.)	> :20 (Min.)
> Umkehr-Druck Alarm (Off, 1000-3000 PSI / 70- 205 BAR)	> Off
> End -Druck Alarm (300-1500 PSI / 20- 104 BAR)	> 300 PSI
> Max PO2 Alarm (1.20- 1.60 ATA)	> 1.60 (ATA)
• Set U Group (Utilities):	
> Wasser Aktivierung (On/Off)	> On
> Maßeinheiten (Imperial / Metrisch)	> Imperial
> Sicherheits-Stop Zeit, Tiefe (Off/3/5 Minuten, 10/15/20 FT, 3/4.5/6 M)	> 3:00 (Min.:Sek.)
> Konservativ - Factor (On/Off)	> Off
> Dauer der Beleuchtung (0/5/10 Sekunden)	> :05 (Sek.)
> Abtastrate (2/15/30/60 Sekunden	> :15 (Sek.)
> Transmitter 1 Verbindungs-Code (Off/On, 000000-999999)	> Serien-Nr.
> Transmitter 2-3 Nutzung (Selbst/Bud)	> Selbst
> Transmitter 2 Verbindungs-Code (Off/On, 000000- 999999)	> Serien-Nr.
> Transmitter 3 Verbindungs-Code (Off/On, 000000- 999999)	> Serien-Nr.

SPEZFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

NORM/GAUG SET (Einstellungen) Modis (Fortsetzung)

- Set T Gruppe (Zeit/Datum: Werkseinstellung:
  - Stundenformat (12/24) > 12
  - Zeit (Stunden:Minuten) > Akuelle Zeit im Werk
  - Datum (Jahr/Monat/Tag) > 0101 2006
- VT3 Seriennummer
  - Werkseinstellung > Aktuell

NORM NULLZEIT Tauchdisplay:

- Main (default) - TLBG, O2BG, VARI, ATR, Flaschendruck, verbleibende Tauchzeit, aktuelle Tiefe
- Alternativ #1 - Wochentag, Temperatur, Tageszeit (Std:Min.)
- Alternativ #2 - TLBG, O2BG, VARI, ATR, Sender#, Flaschendruck, verstrichene Tauchzeit; Restluftzeit, Maximaltiefe
- Alternativ #3 - TLBG, O2BG, VARI, GAS #, Aktueller PO2, FO2 eingestellter Wert, aktuelle Tiefe
- Sicherheitsstopp- TLBG, O2BG, VARI, ATR, Flaschendruck, Stoptiefe,Stopdauer, verbleibende Tauchzeit, aktuelle Tiefe.

NORM DEKOMPRESSIONS Tauchdisplay:

- Main - TLBG, O2BG, VARI, ATR, Stoptiefe, Flaschendruck,Stopdauer, gesamte Aufstiegszeit, aktuelle Tiefe
- Alternativ #1 - Wochentag, Temperatur, Tageszeit (Std:Min)
- Alternativ #2 - TLBG, O2BG, VARI, ATR, Sender#, Flaschendruck, verstrichene Tauchzeit, Restluftzeit, Maximaltiefe
- Alternativ #3 - TLBG, O2BG, VARI, GAS #, aktueller PO2, FO2 eingestellter Wert, aktuelle Tiefe

NORM VERSTOSS Modus (gleiches Display wie Dekompression) - Bedingter, verzögerter und permanenter Verstoß

NORM Hoher PO2 (1.20 bis 1.60 ATA)

NORM Hohe Sauerstoffeinwirkzeit (300 OTU pro Tauchgang/24 Std)

NORM GASWECHSEL Vorschau (Sender 2-3 eingestellt auf selbst/SELF) - TLBG, O2BG, Gas #, FO2 eingestellter Wert, aktuelle Tiefe

NORM BUDDY FLASCHENDRUCKCHECK (TMT 2-3 eingestellt aufBud) - BUD #, Flaschendruck

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

GAUG Tauchgangsanzeigen:
- Main (default) - Anzeige GAUG, VARI, Flaschendruck, aktuelle Tiefe
- Alternativ 1 - Wochentag, Temperatur, Tageszeit (Std:Min)
- Alternativ 2 - Sender#, VARI, Flaschendruck, verstrichene Tauchzeit, Restluftzeit, Maximaltiefe

FREITAUCH Tauchgangsanzeigen:
- Main (default) - Anzeige FREE, Temperatur, verstrichene Tauchzeit (Min:Sek), aktuelle Tiefe
- Alternativ 1 - Wochentag, Temperatur, Tageszeit (Std:Min)
- CDT Status - Anzeige TIMR (Timer), Timer Einstellung (On/Off), Countdown verbleibende Zeit (Min:Sek)

NUMERISCHES DISPLAYS:	Bereich:	Auflösung:
• NORM/GAUG Tauchgangsnummer	0 bis 24	1
• FREI Tauchgangsnummer	0 bis 99	1
• Aktuelle Tiefe	0 bis 330/399 FT (100/120 M)	1 FT (.1 M)
• Maximaltiefe	330/399 FT (100/120 M)	1 FT (.1 M)
• Gas 1 FO2 Einstellung	Luft, 21 bis 50 %	1 %
• Gas 2 FO2 Einstellung	Luft, 21 bis 100 %	1 %
• Gas 3 FO2 Einstellung	Luft, 21 bis 100 %	1 %
• PO2 Wert	0.00 bis 5.00 ATA	.01 ATA
• verbleibende Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Restluftzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Totale Aufstiegszeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Nullzeit Sicherheitstoppdauer	5:00 bis 0:00 Std:Min	1 Sekunde
• Dekompressionsstoppdauer	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• NORM/GAUG verstrich. Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• FREITAUCH verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 59:59 MIN:SEK	1 Sekunde
• Oberflächenzeit	0:00 bis 23:59 STD:MIN	1 Minute
• FREITAUCH Oberflächenintervall	00:00 bis 59:59 MIN:SEK	1 Sekunde
	1:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Obeflächenintervall für Logbuch	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Zeit bis zum Fliegen	23:50 bis 0:00 Std:Min*	1 Minute
	(* beginnt 10 Min. nach dem Tauchgang)	

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

NUMERISCHE DISPLAYS :	Bereich:	Auflösung:
• Zeit bis zur Entsättigung	23:50 Max. bis 0:00 Std:Min* (* beginnt 10 Min. nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Temperatur	0 bis 140°F (-9 bis 60°C)	1°
• Flaschendruck	0 bis 5000 PSI (345 BAR)	5 PSI (1 BAR)
• Uhrzeit	0:00:00 bis 23:59:59 Std:Min	1 Minute
• FREITAUCH Countdown Timer	59:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde

- Out of Range (- - -) => 330/399 FT (100/120 M)
- Verstoß Countdown Timer 23:50 bis 0:00 St::Min (nach dem Verstoß)

BALKENDIAGRAMME

Balkenanzeige Stickstoffsättigung:	Segmente
• Innerhalb der Nullzeit	1 bis 7
• Dekompressionspflicht	8 (Alle)

Balkenanzeige Sauerstoffeinwirkzeit (O2) :	Segmente
• Normaler Bereich	1 bis 4
• Gefährlicher Bereich	5 (Alle)

Variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige:

Tiefer als 18m (60ft)			**18m (60ft) & flacherr**		
Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit =		Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit =	
angezeigt	FPM*	MPM*	angezeigt	FPM*	MPM *
0	0-20	0-6	0	0-10	0-3
1	21-30	6.1-9	1	11-15	3.1-4.5
2	31-40	9.1-12	2	16-20	4.6-6
3	41-50	12.1-15	3	21-25	6.1-7.5
4	51-60	15.1-18	4	26-30	7.6-9
5	60 +	18 +	5	30 +	9 +

*FPM = feet pro Minute MPM= Meter pro Minute

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

FUNKTIONSBEREICHE

Funktion:	Genauigkeit:
• Tiefe	±1%
• Zeit	1 Sekunde pro Tag

Tauchgangszählung:

- Speichert Tauchgänge #1 bis 24, Freitauchgänge # 1 bis 99, 0 falls noch kein Tauchgang durchgeführt wurde
- Rückstellung auf Tauchgang #1 bei erneuter Aktivierung (nach 24 Stunden ohne Tauchgang

NORM/GAUG Logbuch:

- Speichert die letzten NORM/GAUG 24 Tauchgänge zur Ansicht
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. hinzugefügt und der 1. gelöscht.

Höhe:

- Funktionsbereich Meereshöhe bis 4.267 m (14.000 Fuß)
- Misst den Umgebungsdrucks alle 30 Min. wenn nicht eingeschaltet, bei manueller Aktivierung (nicht bei Aktivierung durch Wasserkontakt) und danach alle 15 Min. im Oberflächenmodus von NORM/GAUG/FREE
- Misst nicht den Umgebungsdruck, wenn der Computer nass ist
- Berücksichtigung der Höhe ab 610m (2.000Fuß), dann alle 305m (1.000Fuß)

Konservativ-Faktor:

- Reduziert die NORM NULLZEITGRENZE bei Aktivierung auf + 915M höher.

Stromversorgung:

• VT3 Batterie	1 - 3 vdc, CR2450, Lithium Batterie
• Transmitter Batterie	1 - 3 vdc, CR2, .75 Ahr, Lithium Batterie (Duracell model DL-CR2 oder equivalent)
• Lagerfähigkeit	bis zu 5 Jahre.
• Austausch	vom Nutzer austauschbar (jährlich empfohlen)
• Lebensdauer (VT3)	1 Jahr oder 300TG bei zwei 1stündigen TG täglich
• Lebensdauer (Sender)	1 Jahr oder 300TG bei zwei 1stündigen TG täglich

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

FUNKTIONSBEREICHE (Fortsetzung) -

Batterieanzeige:
- Warnsymbol bei 2,75 Volt, Batteriewechsel empfohlen
- Alarmsymbol blinkt bei 2,5 Volt, Batterie muss umgehend gewechselt werden.

Aktivierung:
- Manuell - Knopf drücken (empfohlen), muss gemacht werden, wenn die NASSAKTIVIERUNG auf OFF steht.
- Automatisch - durch Eintauchen ins Wasser (nur bei Einstellung ON)
- Anzeige WET bedeutet, dass die Aktivierungskontakte feucht sind (VT3 muss für die Lagerung/Transport getrocknet werden).
- Kann nicht manuell aktiviert werden bei Tiefen von mehr als 1,2 M (wenn Einstellung auf OFF steht).
- Kann nicht benutzt werden bei Höhen von mehr als 4270M (14,000ft)

Betriebstemperatur:
- Außerhalb des Wassers zwischen -6° und 60°C.
- Im Wasser zwischen -2° und 35°C.
- Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die LCD-Anzeige verschwimmen, was jedoch keinen Einfluss auf die Genauigkeit hat. Nach Transport oder Lagerung des Computers bei extrem niedrigen Temperaturen (unter dem Gefrierpunkt) sollten Sie den Computer und seine Batterien vor dem Tauchgang mit Körperwärme etwas aufwärmen.

Lagerungstemperatur:
- Ausserhalb des Wassers zwischen -8° und 70°C.

Hinweistext der Hersteller zur Information gegenüber privaten Haushalten [§9 Abs. 2 ElektroG i. V. m. §10 Abs. 3]

- Gebrauchte Elektro-und Elektronikgeräte dürfen gemäßeuropäischer Vorgaben [1] nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich [2] verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denenAltgeräte aus privaten Haus-halten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.
- Bitte informieren Sie sich über ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro-und Elektronik Altgeräte

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro-und Elektronikgeräten (Elektro-und Elektronikgerätegesetz –ElektroG) vom 16. März 2005

INSPEKTION / SERVICENACHWEIS

VT3 Seriennummer: _______________________________

Transmitter #1 Seriennummer: _______________________________

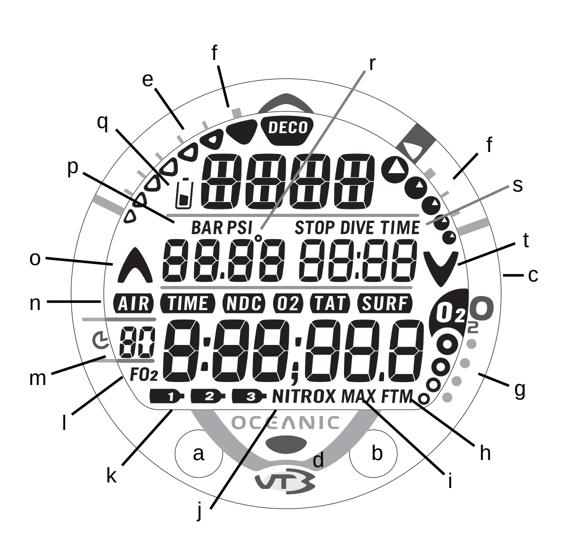
Transmitter #2 Seriennummer: _______________________________

Transmitter #3 Seriennummer: _______________________________

Kaufdatum: ____________ Gekauft bei: __________________________

Untenstehender Nachweis vom authorisierten OCEANIC-Händler auszufüllen.

Datum	**ausgeführter Service**	**Händler/Techniker**



VT3 ALLE ANZEIGEN LCD

Komponenten:

a. Mode/Mix (M) Taste
b. Weiter (A) Taste
c. Auswahl (S) Taste
d. LED Warnlicht
e. TLBG
f. VARI
g. O2BG
h. Symbol - FT oder M (Tiefe)
i. Symbol - MAX
j. Symbol - NITROX
k. Icon - Flasche (Gas) 1, 2, 3
l. Symbol - FO2
m. Restluftzeit
n. Symbole TIME (Zeit)
   AIR(LUFT)
   NDC (No Deco)
   O2 (Sauerstoff)
   TAT (totale Aufstiegszeit)
   SURF(Oberfläche)
o. Icon - Aufstiegspfeil
p. Symbol - PSI oder BAR (Flaschendruck)
q. Icon - Niedrige Batterie
r. Icon - Grad (Temperatur)
s. Symbol - STOP TIME (ZEIT)
   DIVE TIME (TAUCHZEIT)
t. Icon - Abstiegspfeil

OCEANIC WORLD WIDE

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
Web site: http://www.OceanicWorldwide.com
service@oceanicusa.com

Oceanic Europe
Augsburg, Germany
Tel: +49-(0)821-81 03 42 0 Fax: +49-(0)821-81 03 42 29
E-mail: office@oceanic.de

Oceanic SW, Ltd
Devon, United Kingdom
Tel: 44-1-404-89-1819 Fax: 44-1-404-89-1909
E-mail: info@oceanicuk.com

Oceanic International (Pacific)
Kapolei, Hawaii
Tel: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
E-mail: oceanichi@oceanicusa.com

Oceanic Diving Australia Pty. Ltd
Sorrento, Victoria, Australia
Tel: 61-3-5984-4770 Fax: 61-3-5984-4307
E-mail: sales@oceanicaus.com.au

Oceanic Asia-Pacific Pte. Ltd
Singapore
Tel: 65-6391-1420 Fax: 65-6297-5424
E-mail: info@oceanicasia.com.sg

Oceanic Japan
Yokohama, Japan
Tel: 045-575-6671 Fax: 045-575-6673
E-mail: oceanic@gol.com

Ausführungen zur 2-jährigen Garantie:

Ausdrücklich ausgenommen von dieser Garantie sind gewerblicher Gebrauch oder Einsatz der Produkte in Tauchschulen oder Tauchbasen. Sollte sich dieses Produkt aufgrund eines Mangels, der nicht in den unten aufgelisteten Einschränkungen aufgeführt ist, als defekt erweisen, wird es nach Ermessen der Fa. Oceanic kostenlos (außer Portokosten) entweder repariert oder ausgetauscht.

- **Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn eine Person oder Personen, die nicht autorisierte/r Oceanic Händler ist/sind, Service- oder Reparaturarbeiten vornehmen oder am Gerät vorgenommen haben.**
- **Alle beim jährlich empfohlenen Service anfallenden Arbeits- und Materialkosten werden vom Eigentümer getragen.**
- **Diese Garantie verpflichtet Oceanic nur, defekte Teile auszutauschen. Oceanic gibt keine zusätzliche Garantie, ob geäußert oder angedeutet. Oceanic erkennt auch keine angedeutete Garantie auf Produkteignung an. Auf keinen Fall übernimmt Oceanic die Verantwortung für eventuelle Vermögensschäden. Oceanic übernimmt keine Verantwortung für Teile, die durch falschen Gebrauch, Unfall oder falsche Installation beschädigt wurden.**

Garantie-Korrespondenz
Mit jeder Korrespondenz bezüglich Garantieansprüche muss eine Kopie der originalen Quittung beigefügt werden.

Einschränkungen
Die Garantie deckt keine Beschädigungen, die von einem Unfall, falschem Gebrauch, Wartungsmangel, Verlust oder Diebstahl herrühren. Bei Wartung oder Änderungen, die nicht von einem autorisierten Oceanic Händler ausgeführt werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.
Die Garantie deckt keine Schäden, welche durch reine Abnutzung oder natürliche Alterung der Materialien entstanden sind.

Verlorene oder gestohlene Produkte können nicht von Oceanic ersetzt werden.
Auf keinen Fall übernimmt die Fa. Oceanic, ihre internationalen autorisierten Vertreter oder autorisierte Händler die Verantwortung für persönliche Verletzungen, die auf den Gebrauch von garantiegedeckten Produkten zurückzuführen sind. Ebenfalls kann weder Oceanic noch ihre Geschäftspartner eine Verantwortung für andere Schäden übernehmen, ob direkt oder indirekt, leicht oder schwerwiegend, unabhängig davon ob Oceanic benachrichtigt wurde.

Folgende Produktteile stehen ausdrücklich nicht unter Garantie:
O-Ringe, Batterien



Oceanic Tauchsport Vertriebs-GmbH,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
Telefon: +49 (0)8 21 81 03 42 0
Telefax: +49 (0)8 21 81 03 42 29
E-Mail: office@oceanic.de
www.oceanic.de